valentin DRUCKSYSTEME

SPECTRA

Quick Reference Guide
Central Europe

Quality . Tradition . Innovation

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
D-78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
D-78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Copyright by Carl Valentin GmbH / 7988081.1112

DE - DEUTSCH 5

ES - ESPAÑOL 27

FR - FRANÇAIS 49

GB - ENGLISH 71

IT - ITALIANO 93

PT - PORTUGUESE 115

TR - TÜRKÇE 137

Kurzanleitung und Hinweise zur Produktsicherheit

Deutsch

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Angaben zu Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Version ist unter www.carl-valentin.de zu finden.

Etikettendrucker der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende Sicherheitsrichtlinien:

CE EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)

EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
D-78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
D-78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung 8
Sicherheitshinweise 8
Umweltgerechte Entsorgung 8
Betriebsbedingungen 9
Auspacken des Etikettendruckers 12
Lieferumfang 12
Aufstellen des Etikettendruckers 12
Anschließen des Etikettendruckers 12
Inbetriebnahme des Etikettendruckers 12
Etikettenrolle im Abreißmodus einlegen 13
Etikettenmaterial im Aufwickelmodus einlegen 14
Transferband einlegen 15
Druck Initialisierung 16
Etikettenlayout 16
Geräteparameter 17
Remote Konsole 19
Schnittstellen 19
Emulation 20
Datum & Uhrzeit 20
Service Funktionen 21
Grundmenü 23
Technische Daten 24
Druckwalze reinigen 25
Druckkopf reinigen 26
Etikettenlichtschranke reinigen 26

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Etikettendrucker ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Etikettendruckers und anderer Sachwerte entstehen.
- Der Etikettendrucker darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Der Etikettendrucker ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.

Sicherheitshinweise

- Der Etikettendrucker ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 230 V ausgelegt. Etikettendrucker nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
- Der Etikettendrucker ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Der Etikettendrucker darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Bei Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen bei geöffnetem Deckel, ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen in Berührung kommen.
- Die Druckbaugruppe kann während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeug zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Netzspannung!

⇒ Gehäuse des Geräts nicht öffnen.

Für Norwegen und Schweden

Geräte, die über einen Netzanschluss mit einer Verbindung zur Schutzerdung an die Schutzerdung der elektrischen Anlage des Gebäudes und an ein Kabelverteilsystem mit Koaxialkabeln angeschlossen sind, können unter bestimmten Umständen Brandgefahren verursachen. Die Verbindung mit einem Kabelverteilsystem muss daher über eine Einrichtung erfolgen, die eine elektrische Isolierung unterhalb eines bestimmten Frequenzbereichs bereitstellt.

Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind ab dem 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.
Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.

Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.

Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite www.carl-valentin.de.

Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Geräte erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

Allgemeine Bedingungen

Die Geräte sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Geräte dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Geräte dürfen nur nach gründlichem Lesen unserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Geräte dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.

Wiederholt Schulungen durchführen.
Inhalt der Schulung sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Material einlegen' und 'Wartung und Reinigung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

Hinweise zur Lithium Batterie

Für die Lithium Batterie (Typ CR 2032), die sich auf der CPU des Druckers befindet, gilt die Batterieverordnung die vorsieht, dass entladene Batterien in Altbatteriesammelgefäße des Handels und der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu geben sind. Falls Batterien nicht vollständig entladen sind, müssen Maßnahmen gegen Kurzschlüsse getroffen werden. Bei einer Außerbetriebsetzung des Druckers muss die Batterie in jedem Fall getrennt vom Drucker entsorgt werden.

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Explosion!

⇒ Nicht leitendes Werkzeug benutzen.

Bedingungen an den Aufstellungsort

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sein.

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6% bis −10% vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2% bis −2% vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	<=5%

Entstörmaßnahmen:

Bei stark verseuchtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Geräten vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Geräten einbauen.

Störstrahlung und Störfestigkeit

Störaussendung/Emission gemäß EN 61000-6-4: 08-2002

- Störspannung auf Leitungen gemäß EN 55022: 09-2003
- Störfeldstärke gemäß EN 55022: 09-2003

Störfestigkeit/Immunity gemäß EN 61000-6-2: 03-2006

- Störfestigkeit gegen Entladung statischer Elektrizität gemäß EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetischer Felder gemäß EN 61000-4-3: 11-2003
- Störfestigkeit gegen schnelle elektrische Transienten (Burst) gemäß EN 61000-4-4: 07-2005
- Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge) gemäß EN 61000-4-5: 12-2001
- Hochfrequente Spannungen gemäß EN 61000-4-6: 12-2001
- Spannungsunterbrechungen und Spannungsabsenkung gemäß EN 61000-4-11: 02-2005

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: −15 bis +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen. Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 60950 geprüft sind.

Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein. Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störung zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdrillt sein.

Maximale Leitungslängen:	bei Schnittstelle V 24 (RS-232C) - 3 m (mit Abschirmung)
	bei Centronics - 3 m (mit Abschirmung)
	bei USB - 5 m
	bei Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.

Grenzwerte

Schutzart gemäß IP:	20
Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +35
Umgebungstemperatur °C (Lagerung):	Min. −20 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Lagerung):	Max. 80 (Betauung der Geräte nicht zulässig)

Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Originale Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Geräte dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

Durch Weiterentwicklung oder länderspezifischen Vorschriften können Bilder und Beispiele in der Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätepflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

Auspacken des Etikettendruckers

⇒ Etikettendrucker aus dem Karton heben.

⇒ Etikettendrucker auf Transportschäden prüfen.

⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang

- Etikettendrucker.
- Folienkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert.
- Abreißkante (nur bei Basisgeräten).
- Spendekante (nur bei Geräten mit Option Spender).
- Netzkabel.
- Dokumentation + Druckertreiber CD.

Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

Aufstellen des Etikettendruckers

VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

⇒ Etikettendrucker nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

⇒ Etikettendrucker auf ebener, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfreier Fläche aufstellen.

⇒ Deckel des Etikettendruckers öffnen.

⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.

Anschließen des Etikettendruckers

Der Etikettendrucker ist mit einem Weitbereichsnetzteil ausgerüstet. Der Betrieb mit einer Netzspannung von 230 V / 50-60 Hz ist ohne Eingriff am Gerät möglich.

VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes durch undefinierte Einschaltströme.

⇒ Vor dem Netzanschluss den Netzschalter auf Stellung 'O' bringen.

⇒ Netzkabel in Netzanschlussbuchse stecken.

⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.

Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten.

Darauf achten, dass alle an den Etikettendrucker angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

⇒ Etikettendrucker mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

Inbetriebnahme des Etikettendruckers

Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind:

⇒ Etikettendrucker am Netzschalter einschalten.
Nach Einschalten des Etikettendruckers erscheint das Grundmenü, aus welchem Druckertyp, aktuelles Datum und Uhrzeit zu ersehen sind.

⇒ Etikettenmaterial und Transferband einlegen.

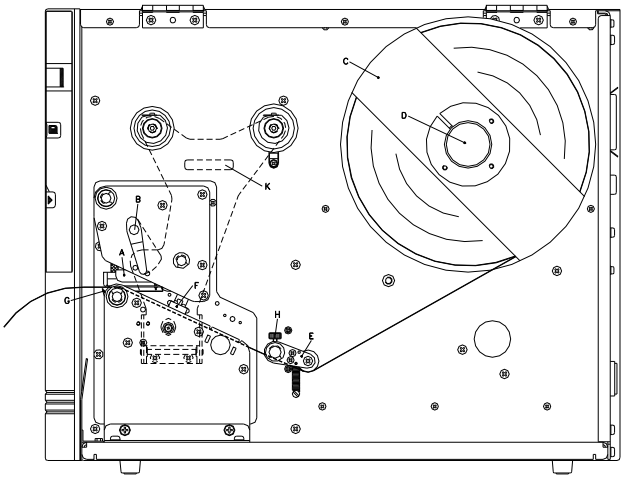
⇒ Im Menü 'Etikettenlayout/Etikett messen' den Messvorgang starten.

⇒ Taste ● auf der Folientastatur drücken, um den Messvorgang zu beenden.

Um eine korrekte Messung zu ermöglichen, müssen mindestens zwei vollständige Etiketten vorgeschoben werden (nicht bei Endlosetiketten).

Bei der Messung der Etiketten- und Schlitzlänge können geringe Differenzen auftreten. Aus diesem Grund können die Werte manuell im Menü 'Etikettenlayout/Etiketten- und Schlitzlänge' eingestellt werden.

Etikettenrolle im Abreißmodus einlegen

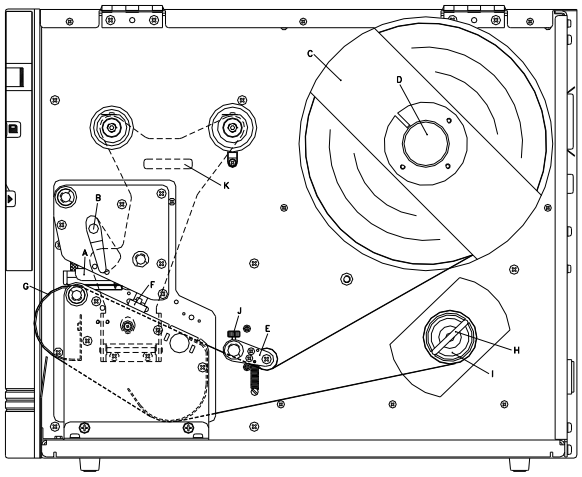


- Deckel des Druckers öffnen.
- Roten Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (A) aufzuklappen.

  Spectra 216: Zentrierplatte (K) nach außen abziehen.
- Äußere Etikettenhalterung (C) entfernen.
- Etikettenrolle mit Innenwicklung auf Abwickelvorrichtung (D) setzen und Etikettenhalterung wieder anbringen.
- Etikettenmaterial unterhalb der Etikettenführung (E) hindurch führen und darauf achten, dass dass das Material durch die Lichtschranke (F) läuft.

  Spectra 216: Zentrierplatte (K) wieder nach oben klappen.
- Roten Andruckhebel (B) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (A) anzuklappen.
- Vor dem Druckkopf ist die Abreißkante (G) ersichtlich.
- Offsetwert im Menüpunkt 'Druck Initialisierung/Abreißkante' eingeben.
- Stellringe (H) der Etikettenführung auf die Materialbreite ausrichten.
- Deckel des Druckers wieder schließen.

Etikettenrolle im Aufwickelmodus einlegen



Im Aufwickelmodus werden die Etiketten nach dem Bedrucken intern zur späteren Verwendung wieder aufgewickelt.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Roten Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (A) aufzuklappen.

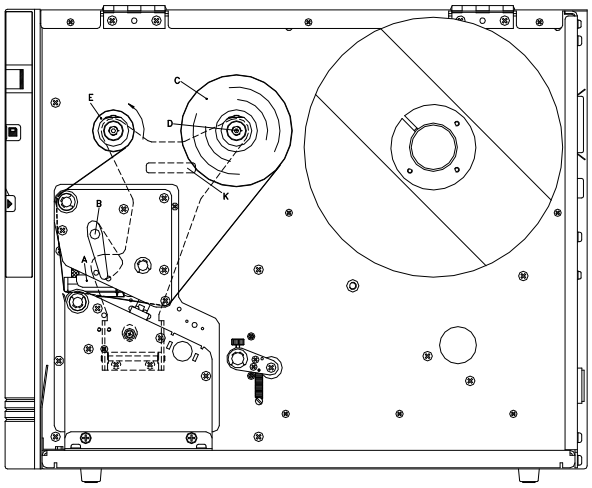
  Spectra 216: Zentrierplatte (K) nach außen abziehen.
- Äußere Etikettenhalterung (C) entfernen.
- Etikettenrolle mit Innenwicklung auf Abwickelvorrichtung (D) setzen und Etikettenhalterung wieder anbringen.
- Etikettenmaterial unterhalb der Etikettenführung (E) hindurch führen und darauf achten, dass das Material durch die Lichtschranke (F) läuft.
- Etiketten um das Frontblech (G) legen und unterhalb der Mechanik nach hinten durchführen.
- Etikettenmaterial am Bügel (H) der Aufwickelrolle (I) festklemmen).

  Spectra 216: Zentrierplatte (K) wieder nach oben klappen.
- Roten Andruckhebel (B) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (A) anzuklappen.
- Stellringe (J) der Etikettenführung auf die Materialbreite ausrichten.
- Deckel des Druckers wieder schließen.

Transferband einlegen

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein.

Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.



Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen.

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Roten Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (A) aufzuklappen.

  Spectra 216: Zentrierplatte (K) nach außen abziehen.
- Transferbandrolle (C) mit Außenwicklung auf die Abwickelrolle (D) stecken.
- Farbband-Leerkern über die Aufwickelrolle (E) schieben und Transferband unterhalb des Druckkopfs durchführen.
- Transferbandanfang mit einem Klebestreifen am Leerkern der Aufwickelrolle (E) fixieren. Hierbei die Rotationsrichtung der Transferbandaufwicklung gegen den Uhrzeigersinn beachten.

  Spectra 216: Zentrierplatte (K) wieder nach oben klappen.
- Roten Andruckhebel (B) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (A) anzuklappen.
- Deckel des Druckers wieder schließen.

Für die Thermotransfer-Druckmethode muss ein Farbband eingelegt werden. Bei Verwendung des Etikettendruckers für den direkten Thermodruck wird kein Farbband eingelegt. Die im Etikettendrucker verwendeten Farbbänder müssen mindestens so breit sein wie das Druckmedium. Ist das Farbband schmaler als das Druckmedium, bleibt der Druckkopf teilweise ungeschützt und nutzt sich vorzeitig ab.

Druck Initialisierung

Tastenfolge: F

```
Funktionsmenü
Druck Init
```

Taste: ●

```
Geschw:      100
Brennst:     100
```

Geschwindigkeit: Wertebereich: 50 mm/s … 300 mm/s (siehe Technische Daten)
Brennstärke: Wertebereich: 10% … 200%

Taste: ➘

```
Prüfung TR-Band
EIN starke Empf
```

Transferbandüberwachung:
Aus: Die Transferbandüberwachung ist deaktiviert.
Ein: Die Transferbandüberwachung ist aktiviert.
starke Empfindlichkeit: Der Drucker reagiert sofort auf das Ende des Transferbandes.
schwache Empfindlichkeit: Der Drucker reagiert um ca. 1/3 langsamer auf das Ende des Transferbandes.

Taste: ➘

```
Y-Verschiebung
Offs (mm):  1.5
```

Y-Verschiebung:
Angabe der Nullpunktverschiebung in mm.
Wertebereich: −30.0 … +90.0

Taste: ➘

```
X-Verschiebung
Offs (mm): -1.5
```

X-Verschiebung:
Angabe der Verschiebung in X-Richtung.
Wertebereich: −90.0 … +90.0

Taste: ➘

```
Abreißkante
Offs (mm):   7.5
```

Abreißkante:
Der Standardwert des Abreißkanten Offsets ist 12 mm.
Wertebereich: 0 … 50.0 mm

Etikettenlayout

Tastenfolge: F, ➘

```
Funktionsmenü
Etikettenlayout
```

Taste: ●

```
Etikett:    50.3
Schlitz:     2.0
```

Etikett: Empfohlenen Mindesthöhe: 5 mm (Spender 25 mm)
Schlitz: Empfohlener Mindestwert: 1 mm

Taste: ➘

```
Etibreite:  20.0
Anzahl Bahnen: 4
```

Etikettenbreite / Anzahl Bahnen:
Angabe der Breite eines Etiketts sowie die Angabe wie viele Etiketten nebeneinander auf dem Trägermaterial sind.

Taste: ➘

```
Etikett messen
Messung starten
```

Etikett messen:
Messvorgang mit Taste ● starten.

Taste: ➘

```
Etikettentyp
Haftetiketten
```

Etikettentyp:
Standardmäßig sind Haftetiketten eingestellt, falls Sie jedoch Endlosetiketten verwenden möchten, müssen Sie dies im Menü auswählen.

Taste: ➘

```
Material
 Typ 2
```

Materialauswahl:
Auswahl des Etiketten- bzw. Transferbandmaterials.

Taste: ➘

```
Lichtschranke AP
Durch-LS norm 10
```

Lichtschranke: Auswahl der verwendeten Lichtschranke.

Abtastposition (AP): Mit Hilfe dieser Funktion kann die prozentuale Länge des Etiketts eingeben werden, nach dem das Etikettenende gesucht wird.

Taste: ▶

```
Fehlerlänge Sync
mm:  999    Aus
```

Etiketten-Fehlerlänge: Wertebereich: 1 … 999 mm

Synchronisieren:
Ein: Falls ein Etikett auf dem Trägermaterial fehlt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Aus: Fehlende Etiketten werden ignoriert, d.h. es wird in den Schlitz gedruckt.

Taste: ▶

```
Etikett spiegeln
Ein
```

Etikett spiegeln:
Die Spiegelachse befindet sich auf der Mitte des Etiketts. Wenn die Etikettenbreite nicht an den Drucker übertragen wurde, wird die Default Etikettenbreite, d.h. die Breite des Druckkopfs verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, dass das Etikett so breit wie der Druckkopf ist. Andernfalls könnte es zu Problemen bei der Positionierung führen.

Taste: ▶

```
Etikett drehen
Aus
```

Etikett drehen:
Standardmäßig wird das Etikett Kopf voraus mit 0° Drehung gedruckt. Wird die Funktion aktiviert, wird das Etikett um 180° gedreht und in Leserichtung gedruckt.

Taste: ▶

```
Ausrichtung
Links
```

Ausrichtung:
Die Ausrichtung des Etiketts erfolgt erst nach dem Drehen/Spiegeln, d.h. die Ausrichtung ist unabhängig von Drehung und Spiegelung.
Links: Das Etikett wird am linken Rand des Druckkopfes ausgerichtet.
Mitte: Das Etikett wird am Mittelpunkt des Druckkopfes (zentriert) ausgerichtet.
Rechts: Das Etikett wird am rechten Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

Taste: ▶

```
Autom. messen
Ein
```

Etikett automatisch messen:
Ein: Nach Einschalten des Druckers wird das eingelegte Etikett sofort ausgemessen.
Aus: Um den Messvorgang zu starten, muss in das entsprechende Menü gewechselt werden.

Geräteparameter

Tastenfolge: F, ▶, ▶

```
Funktionsmenü
Geräteparameter
```

Taste: ●

```
Feldverwaltung
AUS
```

Feldverwaltung:
Aus: Der gesamte Druckspeicher wird gelöscht.
Grafik erhalten: Eine Grafik bzw. ein TrueType Font wird ein Mal an den Drucker übertragen und im druckerinternen Speicher abgelegt. Für den folgenden Druckauftrag werden jetzt nur noch die geänderten Daten an den Drucker übertragen. Der Vorteil hierbei ist die Einsparung der Übertragungszeit der Grafikdaten.
Grafik löschen: Die im druckerinternen Speicher abgelegten Grafiken bzw. TrueType Fonts werden gelöscht, die übrigen Felder jedoch erhalten.

Taste: ▶

```
Auswahl Codepage
GEM deutsch
```

Codepage:
Auswahl des zu verwendeten Zeichensatzes.

Taste: ▶

```
ext. Parameter
         EIN
```

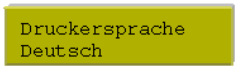
Ext. Parameter:
Ein: Parameter können über unsere Etiketten-Gestaltungs-Software an den Drucker übertragen werden. Parameter die vorher direkt am Drucker eingestellt wurden, werden nicht mehr berücksichtigt.
Aus: Es werden nur Einstellungen die am Drucker direkt gemacht werden berücksichtigt.

Taste: ▶

```
Buzzer  Display
EIN     3
```

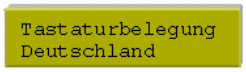
Buzzer:
Ein: Beim Drücken jeder Taste ist ein akustisches Signal hörbar.
Aus: Es ist kein Signal hörbar.
Display: Einstellung des Kontrasts auf dem Display.
Wertebereich: 0 … 7

Taste: ➘



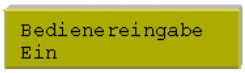
Druckersprache:
Auswahl der Sprache, in welcher die Texte im Druckerdisplay angezeigt werden sollen.

Taste: ➘



Tastaturbelegung:
Auswahl des Gebietsschemas für die gewünschte Tastaturbelegung.

Taste: ➘



Bedienereingabe:
Ein: Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint einmalig vor Druckstart im Display.
Auto: Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint nach jedem Etikett.
Aus: Im Display erscheint keine Abfrage der bedienergeführten Variable. In diesem Fall wird der hinterlegte Default-Wert gedruckt.

Taste: ➘

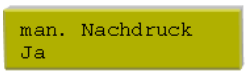
Warmstart:
Ein: Ein unterbrochener Druckauftrag kann nach erneutem Einschalten des Druckers wieder fortgesetzt werden. (Nur wenn Drucker mit der Option CompactFlash Card ausgestattet ist).
Aus: Nach Abschalten des Druckers gehen sämtliche Daten verloren.

Taste: ➘

Autoload:
Ein: Ein Etikett das einmal von der Memory Card geladen wurde, kann nach einem Neustart des Druckers automatisch wieder geladen werden.
Es wird immer das zuletzt von Memory Card geladene Etikett nach dem Neustart des Druckers neu geladen.

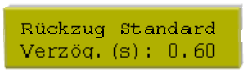
Aus: Nach einem Neustart des Druckers muss das zuletzt verwendete Etikett erneut manuell von der Memory Card geladen werden.
Eine gemeinsame Nutzung der Funktionen Autoload und Warmstart ist nicht möglich.

Taste: ➘



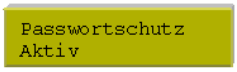
Manueller Nachdruck:
Ja: Ist der Drucker z.B. nach einem aufgetretenen Fehler im gestoppt-Modus, können Sie mit Hilfe der Tasten ▼ und ▲ das zuletzt gedruckte Etikett nachdrucken.
Nein: Es werden nur leere Etiketten vorgeschoben.

Taste: ➘



Rückzug / Verzögerung:
Rückzug: Der Rückzug in den Betriebsarten Spender (optional), Messer (optional) und Abreißkante ist optimiert worden, so dass beim Fahren in den Offset das nachfolgende Etikett falls möglich schon 'angedruckt' wird, und somit auf den Rückzug des Etiketts verzichtet, und dadurch Zeit eingespart werden kann.
Verzögerung: Die einstellbare Verzögerungszeit ist nur für die Betriebsart 'Rückzug Automatisch' von Bedeutung.

Taste: ➘

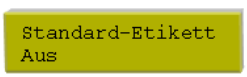


Passwort:
Über ein Passwort können verschiedene Funktionen für die Bedienperson gesperrt werden.

Taste: ➘

Etikett Bestätigung:
Ein: Ein neuer Druckauftrag wird erst nach Bestätigung am Gerät gedruckt.
Ein bereits aktiver fortlaufender Druckauftrag wird weiter gedruckt, bis die Bestätigung am Gerät erfolgt.
Aus: Es erscheint keine Abfrage am Display der Ansteuerung.

Taste: ➘



Standard-Etikett:
Ein: Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Etiketts, wird das Standard-Etikett (Gerätetyp, Firmware Version, Build Version) gedruckt.
Aus: Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Etiketts, erscheint eine Fehlermeldung im Display.

Remote Konsole

Tastenfolge: F, ▲, ▲, ▲

```
Funktionsmenü
Remote Konsole
```

Für Informationen über diesen Menüpunkt, wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb.

Schnittstellen

Tastenfolge: F, ▲, ▲, ▲, ▲

```
Funktionsmenü
Schnittstellen
```

Taste: ●

```
COM1  Baud P D S
0     9600 N 8 2
```

COM1:
0 - serielle Schnittstelle Aus
1 - serielle Schnittstelle Ein
2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

Baud: Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden.
Folgende Werte können ausgewählt werden: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 und 57600.

P = Parität:
N - No parity; E - Even; O - Odd
Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen des Druckers übereinstimmen.

D = Datenbits: Einstellung der Datenbits. Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

S = Stoppbits: Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.
Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste: ▲

```
COM2 Baud  P D S
0    9600  N 8 2
```

COM2:
0 - serielle Schnittstelle Aus
1 - serielle Schnittstelle Ein
2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

Baud: Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden.
Folgende Werte können ausgewählt werden: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 und 57600.

P = Parität:
N - No parity; E - Even; O - Odd
Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen des Druckers übereinstimmen.

D = Datenbits: Einstellung der Datenbits. Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

S = Stoppbits: Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.
Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste: ▲

```
Start(SOH):  01
Ende (ETB):  17
```

SOH: Start des Datenübertragungsblock → HEX-Format 01

ETB: Ende des Datenübertragungsblock → HEX-Format 17

Taste: ▲

```
Datenspeicher
Erweitert
```

Datenspeicher:
Standard: Nach Starten eines Druckauftrags werden so lange Daten empfangen bis der Druckbuffer gefüllt ist.
Erweitert: Während eines laufenden Druckauftrags werden weiterhin Daten empfangen und verarbeitet.
Aus: Nach Starten eines Druckauftrags werden keine weiteren Daten empfangen.

Taste: ▲

```
Parallel Port
SPP
```

Parallel Port:
SPP - Standard Parallel Port
ECP - Extended Capabilities Port (Ermöglicht eine schnelle Datenübertragung ist jedoch nur bei neuen PCs einstellbar)
Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen Ihres PCs übereinstimmen.

Taste: ▲

```
Porttest    Aus
```

Porttest:
Überprüfung ob Daten über die Schnittstelle übertragen werden.

Tasten ▲ und ▼ drücken um Allgemein (On) auszuwählen. Taste ● drücken und Daten die über einen beliebigen Port gesendet werden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), werden gedruckt.

Emulation

Tastenfolge: F, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶,

```
Funktionsmenü
Emulation
```

Taste: ●

```
Protokoll
ZPL
```

Protokoll:
CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Mit den Tasten ▼ und ▲ das Protokoll auswählen. Taste ● drücken, um Auswahl zu bestätigen. Der Drucker wird neu gestartet und ZPL II®-Kommandos werden intern in CVPL-Kommandos umgewandelt.

Taste: ▶

```
DK Auflösung
  11.8 (Dot/mm)
```

Druckkopf-Auflösung:
Bei aktivierter ZPL II®-Emulation muss die Druckkopf-Auflösung des emulierten Druckers eingestellt werden.

Taste: ▶

```
LW-Zuordnung
B:->A: R:->R:
```

Laufwerk-Zuordnung:
Der Zugriff auf Zebra®-Laufwerke wird auf entsprechende Valentin-Laufwerke umgeleitet.

Datum & Uhrzeit

Tastenfolge: F, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Funktionsmenü
Datum/Uhrzeit
```

Taste: ●

```
Datum   17.11.04
Uhrzeit 13:28:06
```

Änderung von Datum und Uhrzeit:
Die obere Zeile des Displays zeigt das aktuelle Datum, die untere Zeile die aktuelle Uhrzeit an. Mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ können Sie in das jeweils nächste Feld gelangen, um die angezeigten Werte mit den Tasten ▼ und ▲ zu erhöhen bzw. zu verkleinern.

Taste: ▶

```
Sommerzeit
Ein
```

Sommerzeit:
Ein: Der Drucker stellt automatisch auf Sommer- bzw. Winterzeit um.
Aus: Die Sommerzeit wird nicht automatisch erkannt und umgestellt.

Taste: ▶

```
SZ Beginn Format
WW/WD/MM
```

Format Beginn Sommerzeit:
Auswahl des Formats, um den Beginn der Sommerzeit einzugeben.
DD = Tag, WW = Woche, WD = Wochentag, MM = Monat, YY = Jahr,
next day = erst der nächste Tag wird berücksichtigt

Taste: ▶

```
  WW    WD    MM
letzteSonntag 03
```

Datum Sommerzeit Beginn:
Eingabe des Datums wann die Sommerzeit beginnen soll. Diese Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format. Im obigen Beispiel wird die Sommerzeit automatisch am letzten Sonntag im März (03) umgestellt.

Taste: ▶

```
SZ Beginn Zeit
02:00
```

Uhrzeit Sommerzeit Beginn:
Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Uhrzeit eingeben an der die Sommerzeit beginnen soll.

Taste: ▶

```
SZ Ende Format
WW/WD/MM
```

Format Ende Sommerzeit:
Auswahl des Formats, um das Ende der Sommerzeit einzugeben.

Taste: ▶

```
  WW    WD    MM
letzeSonntag  10
```

Datum Sommerzeit Ende:
Eingabe des Datums wann die Sommerzeit enden soll. Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format. Im obigen Beispiel wird die Sommerzeit automatisch am letzten Sonntag im Oktober (10) umgestellt.

Taste: ▶

```
SZ Ende Zeit
03:00
```

Uhrzeit Sommerzeit Ende:
Eingabe der Uhrzeit wann die Sommerzeit enden soll.

Taste: ▶

```
Zeitverschiebung
01:00
```

Zeitverschiebung:
Eingabe der Zeitverschiebung bei Sommer-/Winterzeit Umstellung in Stunden und Minuten.

Service Funktionen

Damit der Händler bzw. der Druckerhersteller im Servicefall schnellen Support bieten kann, verfügt der Drucker über das Menü Service Funktionen.
Notwendige Informationen wie z.B. eingestellte Parameter, können direkt vom Drucker abgelesen werden.
Weitere Hinweise wie z.B. Firmware- oder Fontversion können dem Grundmenü entnommen werden.

Tastenfolge: F, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Funktionsmenü
Service Funkt.
```

Taste: ●

```
Eti-Para[V]  3.0
A:0.3 B:3.0 C1.6
```

Etikettenparameter: Angabe der Etikettenparameter in Volt.
A: Der Mindestwert wird angezeigt.
B: Die Differenz zwischen dem Mindest- und dem Maximalen Voltwert wird angezeigt.
C: Der Wert der Schaltschwelle wird angezeigt. Wird beim Messen ermittelt und kann verändert werden.

Taste: ▶

```
DLS RLS SLS TR H
3.5 1.5 0.0  0 0
```

Lichtschranken Parameter:
DLS: Angabe des Pegels der Durchlicht-Lichtschranke in Volt.
RLS: Angabe des Pegels der Reflexions-Lichtschranke in Volt.
SLS: Angabe des Pegels der Spende-Lichtschranke in Volt.
TR: Angabe des Zustandes der Transferband-Lichtschranke (0 oder 1).
H: Angabe des Wertes 0 oder 1 für die Position des Druckkopfes.
0 = Druckkopf unten
1 = Druckkopf oben

Taste: ▶

```
Laufleistung (m)
D000007 G000017
```

Laufleistung:
D: Angabe der Druckkopfleistung in Meter.
G: Angabe der Geräteleistung in Meter.

Taste: ▶

```
Dot-Widerstand
     1250
```

Dot-Widerstand:
Um ein gutes Druckbild zu erzielen, muss bei einem Druckkopfwechsel der auf dem Druckkopf angegebene Ohm-Wert eingestellt werden.

Taste: ▶

```
Druckkopftemp.
  23
```

Druckkopftemperatur:
Anzeige der Druckkopftemperatur.

Taste: ▶

```
Motor Rampe
++  2    --  2
```

Motor / Rampe:
Je höher der '++'-Wert eingestellt ist, je langsamer wird der Vorschubmotor beschleunigt. Je kleiner der '−−'-Wert eingestellt ist, je schneller wird der Vorschubmotor gebremst.

Taste: ▶

```
Druck-Beispiele
Status Report
```

Druck-Beispiele:
Durch Auslösen dieses Menüpunktes erhalten Sie einen Ausdruck mit sämtlichen Druckereinstellungen.

Taste: ▶

```
Input:  11111111
Output: 00000000
```

Input/Output:
Anzeige der Signalpegel, die angeben bei welchem Signal der Druck gestartet wird.
0 – Low
1 – High

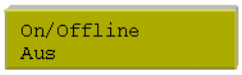
Taste: ▶

```
Cutter-LS  CH
   1        1
```

Cutter-LS:
1 – Der Drucker ist mit einem Messer ausgestattet.
0 – Der Drucker ist nicht mit einem Messer ausgestattet.

CH:
1 – Das Messer befindet sich in der Grundposition und ist somit zum Schneiden bereit.
0 – Das Messer befindet sich noch nicht in der Ausgangsposition und muss erst in diese gebracht werden bevor der Schneidevorgang ausgelöst werden kann.

Taste: ◢



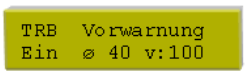
Online/Offline:

Ist die Funktion aktiviert, kann mit der Taste ● zwischen Online und Offline Mode gewechselt werden (Standard = Aus).

Online: Daten können über Schnittstellen empfangen werden. Die Tasten der Folientastatur sind nur aktiv, wenn mit der Taste ● in den Offline Mode gewechselt wurde.

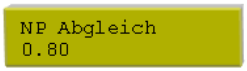
Offline: Die Tasten der Folientastatur sind wieder aktiv aber empfangene Daten werden nicht mehr abgearbeitet. Wenn das Gerät wieder im Online Mode ist, werden wieder neue Druckaufträge empfangen.

Taste: ◢



TRB = Transferband Vorwarnung:
Vor dem Ende des Transferbands wird ein Signal über einen Steuerausgang ausgegeben.
Vorwarnung Durchmesser:
Einstellung des Transferbandvorwarnungsdurchmessers.
Wird an dieser Stelle ein Wert in mm eingegeben, wird bei Erreichen dieses Durchmessers (gemessen an der Transferbandrolle) ein Signal über einen Steuerausgang gegeben.
v = Reduzierte Druckgeschwindigkeit:
Einstellung der reduzierten Druckgeschwindigkeit. Diese kann in den Grenzen der normalen Druckgeschwindigkeit eingestellt werden.
−: Keine reduzierte Druckgeschwindigkeit
0: Drucker bleibt bei Erreichen des Vorwarndurchmessers mit 'Transferbandfehler' stehen.

Taste: ◢



Nullpunkt Abgleich:

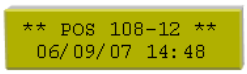
Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.

Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz korrigiert werden.

Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

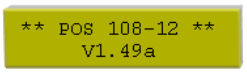
Grundmenü

Nach Einschalten des Druckers ist folgende Anzeige auf dem Display zu sehen:



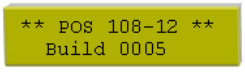
Erste Zeile = Grundmenü
Zweite Zeile = aktuelles Datum und Uhrzeit

Taste: ●



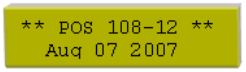
Zweite Zeile = Versionsnummer der Firmware

Taste: ●



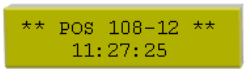
Zweite Zeile = Build Version der Software

Taste: ●



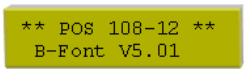
Zweite Zeile = Erstelldatum der Firmware

Taste: ●



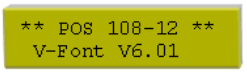
Zweite Zeile = Uhrzeit der Firmware Versionserstellung

Taste: ●



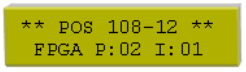
Zweite Zeile = Fontversion der Bitmap Fonts

Taste: ●



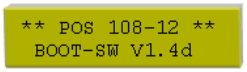
Zweite Zeile = Fontversion der Vektor Fonts

Taste: ●



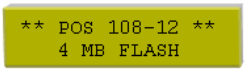
Zweite Zeile = Versions-Nummern der beiden FPGAs (P = Druckkopf; I = I/O)

Taste: ●



Zweite Zeile = Versionsnummer der Boot-Software

Taste: ●



Zweite Zeile = Speichergröße in MB des FLASHs (internes Laufwerk)

Technische Daten

	107/12	108/12	160/12	162/12	216/12
Druck					
Durchlassbreite	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm	226 mm
Min. Etikettenbreite	15 mm	15 mm	50 mm	50 mm	100 mm
Min. Etikettenhöhe	6 mm *	6 mm *	15 mm *	15 mm *	15 mm *
Max. Etikettenhöhe					
Standard	1200 mm	1200 mm	800 mm	800 mm	600 mm
Option Ethernet	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm	500 mm
Druckbreite	106,6 mm	108,4 mm	160,0 mm	162,6 mm	216,8 mm
Materialstärke	max. 220 gr/m² (größer auf Anfrage)				
Auflösung	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	300 dpi
Max. Druckgeschwindigkeit	300 mm/s	300 mm/s	150 mm/s	150 mm/s	100 mm/s
Druckkopf	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Flat Type
Text					
Vektor Fonts	6 frei skalierbare BITSTREAM®-Fonts				
Bitmap Fonts	6				
Proportionale Fonts	6				
Schrifthöhe	min. 1 mm - max. 99 mm				
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E				
2D Barcodes	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
Schnittstellen					
Seriell: Parallel: USB: Ethernet	RS-232C (bis 57600 Baud), RS-422 + RS-485 (Option) Centronics 1.1 10/100 Base-T (Option)				
Etiketten					
Rollendurchmesser	Abwicklung intern: max. 200 mm Aufwicklung intern: max. 160 mm (Option)				
Kerndurchmesser	40 mm / 75 mm (Option)				
Gestaltung	Online				
Transferband					
Kerndurchmesser	25,4 mm / 1"				
Länge	Ø 90 mm bzw. ca. 450 m				
Abmessungen					
Breite x Höhe x Tiefe (mm)	275x380x475	275x380x475	335x380x475	335x380x475	385x380x475
Gewicht ca.	19 kg	19 kg	21 kg	21 kg	28 kg
Anschlusswerte					
Versorgungsspannung	Standard: 230 V / 50 … 60 Hz Option: 115 V / 50 … 60 Hz				
Max. Leistungsaufnahme	320 VA				
Sicherungswerte	230 V / 3,15 AT 115 V / 6,3 AT				
Betriebsbedingungen					
Temperatur	5 … 35 °C				
Relative Feuchte	max. 80% (nicht kondensierend)				

Technische Änderungen vorbehalten

* im Messer- oder Spendebetrieb 25 mm

Reinigung

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten Etikettendrucker vom Stromnetz trennen.

Für die Reinigung des Geräts sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Wartungsaufgabe	**Häufigkeit**
Allgemeine Reinigung.	Bei Bedarf.
Druckwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds und des Etikettentransports.
Druckkopf reinigen.	**Direkter Thermodruck:** Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle. **Thermotransferdruck:** Bei jedem Wechsel der Transferband oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Etikettenlichtschranke reinigen.	Bei Austauschen der Etikettenrolle.

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

WARNUNG!

Brandgefahr durch leicht entzündlichen Etikettenlöser!

⇒ Bei Verwendung von Etikettenlöser muss der Etikettendrucker vollständig von Staub befreit und gereinigt sein.

Allgemeine Reinigung

VORSICHT!

Beschädigung des Etikettendruckers durch scharfe Reinigungsmittel!

⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

⇒ Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.

⇒ Außenflächen mit Allzweckreiniger säubern.

Druckwalze reinigen

Eine Verschmutzung der Druckwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.

- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Wenn die Walze Beschädigungen aufweist, Walze tauschen.

Druckkopf reinigen

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpartikel des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.

VORSICHT!

Beschädigung des Etikettendruckers!

⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.

⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Etikettendruckers, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.

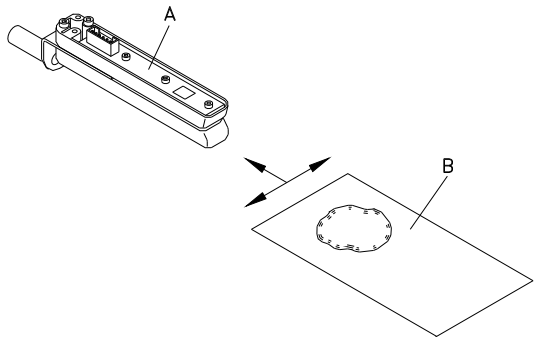
Etikettenlichtschranke reinigen

VORSICHT!

Beschädigung der Lichtschranke!

⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Lösungsmittel zur Reinigung der Lichtschranke verwenden.

Die Etikettenlichtschranke kann durch Papierstaub verschmutzen. Dadurch kann die Etikettenabtastung beeinträchtigt werden.



- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker entnehmen.
- Lichtschranke (A) mit Druckgas-Spray ausblasen.
  Anweisungen auf der Dose beachten.
- Etikettenlichtschranke (A) kann zusätzlich mit einer Reinigungskarte (B) die zuvor mit reinem Alkohol befeuchtet wurde, gereinigt werden. Die Reinigungskarte ist hin und her zu schieben (siehe Abbildung).
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.

Instrucciones abreviadas y recomendaciones de seguridad

Español

Copyright by Carl Valentin GmbH

Las indicaciones sobre el contenido del envío, el aspecto, las medidas, el peso se corresponden con nuestros conocimientos en el momento de la impresión de este documento.

Reservado el derecho a efectuar modificaciones.

Reservados todos los derechos, incluidos los de la traducción.

Prohibido reelaborar ningún fragmento de esta obra mediante sistemas electrónicos, así como multicopiarlo o difundirlo de cualquier modo (impresión, fotocopia o cualquier otro procedimiento) sin previa autorización de la empresa Carl Valentin GmbH.

Debido al constante desarrollo de los aparatos puede haber diferencias entre la documentación y el aparato.
La edición actual puede encontrarse bajo: www.carl-valentin.de.

Las impresoras de etiquetas Carl Valentin cuplen las siguientes directrices de seguridad:

CE Directiva CEE sobre baja tensión (73/23/CEE)

Directiva CE sobre compatibilidad electromagnética (89/336/CEE)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
D-78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
D-78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenido

Indicaciones para su empleo....30
Indicaciones de seguridad....30
Eliminación no contaminante....30
Condiciones de funcionamiento....31
Desembalaje la impresora....34
Volumen de suministro....34
Colocación de la impresora....34
Conexión de la impresora....34
Puesta en funcionamiento la impresora....34
Colocación de las etiquetas en modo rasgado....35
Colocación de las etiquetas en modo enrollar....36
Colocación de la cinta de transferencia....37
Inicialización de impresión....38
Configuración etiqueta....38
Parámetros del aparato....39
Consola remota....41
Puertos....41
Emulación....42
Fecha & Hora....42
Funciones de asistencia técnica....43
Menú principal....45
Datos técnicos....46
Limpieza del rodillo de impresión....47
Limpieza del cabezal de impresión....48
Limpieza de la fotocélula....48

Indicaciones para su empleo

- La impresora de etiquetas ha sido construida conforme al estado de la técnica y a las reglas de seguridad técnica vigentes. No obstante, durante la utilización pueden producirse serios peligros para el usuario o para terceros, así como daños a la impresora de etiquetas y otros daños materiales.
- Únicamente se debe utilizar la impresora de etiquetas en perfectas condiciones técnicas, de una manera adecuada, teniendo en cuenta la seguridad y los peligros que se corren, y de acuerdo con las instrucciones de manejo. En especial deben resolverse inmediatamente los problemas que afecten a la seguridad.
- La impresora de etiqueta está diseñada exclusivamente para imprimir materiales adecuados y autorizados por el fabricante. Cualquier otro uso no contemplado en lo anterior se considera contrario a lo prescrito. El fabricante/proveedor no asume ninguna responsabilidad por los daños resultantes de un uso incorrecto.
- También forma parte del uso adecuado seguir las instrucciones de manejo y cumplir los requisitos/normas de mantenimiento indicados por el fabricante.

Indicaciones de seguridad

- La impresora de etiquetas está diseñada para funcionar con redes eléctricas con una corriente alterna de 230 V. Conectar la impresora de etiquetas únicamente a tomas de corriente con contacto con conductor de protección a tierra.
- Acoplar la impresore de etiquetas únicamente a aparatos con bajo voltaje de seguridad.
- Antes de establecer o soltar conexiones debe desechufarse todos los aparatos implicados (ordenador, impresora, accesorios)..
- Utilizar la impresora de etiquetas en entornos secos y sin humedad (salpicaduras de agua, niebla, etc.).
- Si se utiliza laimpresora de etiquetas con la tapa abierta, debe tenerse en cuenta que ni la ropa, ni el pelo ni las joyas o similares entren en contacto con las partes rotativas que están al descubierto.
- El subconjunto de impresión puede calentarse durante el funcionamiento. No tocarlo durante el funcionamiento y dejarlo enfriar antes de efectuar un cambio de material, de desmontarlo o ajustarlo.
- Realizar sólo las acciones descritas en este manual de usuario. Las acciones no incluidas en este manual deberán ser realizadas únicamente por el fabricante o en coordinación con el fabricante.
- La interferencia de módulos electrónicos no autorizados o su software pueden causar problemas de funcionamiento.
- Las modificaciones y alteraciones no autorizadas realizadas en el aparato pueden poner en peligro su seguridad operacional.
- Siempre haga los trabajos de servicio y mantenimiento en un taller adaptado a tal uso, donde el personal tenga conocimientos técnicos y herramientas requeridas para hacer los trabajos necesarios.
- Hay adhesivos de atención en el módulo de impresión directa que le alertan de los peligros. Por lo tanto, no retire los adhesivos de atención para que usted u otra persona estén al tanto de los peligros o posibles daños.

PELIGRO!

¡Peligro de muerte o daños corporales graves por electricidad!

⇒ No abra la cubierta del módulo de impresión directa.

Eliminación no contaminante

Los fabricantes de aparatos B2B están obligados desde el 23/03/2006 a recibir de vuelta y reciclar los residuos de aparatos fabricados después del 13/08/2005. Está terminantemente prohibido deponer dichos residuos en puntos de recolección comunales. Únicamente el fabricante está autorizado para reciclarlos y eliminarlos en forma organizada. Por ello, en el futuro los productos Valentin que lleven la identificación correspondiente podrán ser retornados a Carl Valentín GmbH. Los residuos de aparatos serán eliminados entonces en forma apropiada.
Con ello, Carl Valentin GmbH asume oportunamente todas las obligaciones en el marco de la eliminación de residuos de aparatos, posibilitando de ese modo también la venta sin obstáculos de los productos. Únicamente podemos aceptar aparatos enviados francos de porte.
Puede obtenerse más información leyendo la directiva RAEE o nuestra página web www.carl-valentin.de.

Condiciones de funcionamiento

Antes de la puesta en marcha de la impresora y durante su uso, deberá comprobar que se cumplen las condiciones de funcionamiento aquí descritas. Sólo así quedará garantizado un funcionamiento del aparato en condiciones de seguridad y libre de interferencias.

Por favor, lea atentamente las condiciones de funcionamiento.

En caso de que necesite consultar acerca de las aplicaciones prácticas de las condiciones de servicio, póngase en contacto con nosotros o con el servicio de asistencia técnica que le corresponda.

Condiciones generales

Los equipos deben transportarse y almacenarse sólo en su embalaje original.

Los equipos no pueden colocarse ni ponerse en funcionamiento antes de que se hayan cumplido todas las condiciones de servicio.

La puesta en marcha, programación, manejo, limpieza y cuidado de nuestros equipos solo puede llevarse a cabo tras leer cuidadosamente nuestras instrucciones.

Les aconsejamos dar cursillos de repetición.
El contenido de los cursillos son los capítulos 'Condiciones de funcionamiento', 'Colocar el material' y el capítulo 'Mantenimiento y limpieza'.

Las observaciones son de aplicación asimismo para los equipos de terceros suministrados por nosotros.

Sólo pueden utilizarse repuestos y piezas de recambio originales.

Para cualquier información sobre las piezas de recambio/desgaste, diríjase al fabricante.

Advertencias respecto a la batería de litio

Para la batería de litio (tipo CR 2032), que se encuentra en la CPU de la impresora, es válida la disposición acerca de baterías, que prevé que las baterías cargadas deben depositarse en los contenedores para baterías usadas disponibles en los comercios o en los organismos públicos responsables de los residuos. En el caso de que las baterías no estuvieran completamente descargadas, se deben tomar medidas para evitar cortocircuitos. En la puesta fuera de servicio de la impresora la batería debe eliminarse en los contenedores apropiados en todo caso separadamente de la impresora.

PELIGRO!

¡Peligro de muerte debido a explosión!

⇒ No emplear herramientas conductoras.

Condiciones del lugar de emplazamiento

El lugar de instalación debe ser liso y sin vibraciones. Deben evitarse las corrientes de aire.

Los aparatos se dispondrán de tal manera que se asegure su óptimo mantenimiento y accesibilidad.

Instalación de la fuente de alimentación

La instalación de la fuente de alimentación para conectar nuestras impresoras debe efectuarse de conformidad con la regulación y los acuerdos internacionales aplicables, y las disposiciones de ellos derivadas. En particular, debe efectuarse atendiendo a las recomendaciones de una de las tres comisiones siguientes:

- Comisión Internacional de electrotécnica (IEC)
- Comité Europeo de Normalización Electrotécnica (CENELEC)
- Federación de Electrotécnicos Alemanes (VDE)

Nuestros aparatos están diseñados de acuerdo con lo establecido por la VDE para el tipo de prevención (Schutzklasse I), y deben se conectadas a un conector puesto a tierra. La fuente de alimentación debe tener un conector de tierra o aterrizado, para eliminar interferencias internas en el voltaje.

Datos técnicos de la fuente de alimentación

Tensión y frecuencia de red:	Véase placa de características
Tolerancia permitida de tensión de red:	+6% hasta −10% del valor nominal
Tolerancia permitida de frecuencia de red:	+2% hasta −2% del valor nominal
Factor de distorsión no lineal permitido:	<=5%

Medidas anti-interferencia:

En el caso de que la red se encuentre fuertemente contaminada (p.ej. en el caso de emplearse instalaciones controladas por tiristores), el cliente deberá tomar medidas anti-interferencia. Como medidas pueden tomarse, por ejemplo, las indicadas a continuación:

- Instale una toma de corriente independiente para nuestros aparatos.
- En el caso de problemas, instale un transformador de separación capacitado para desacoplamiento, u otro supresor de interferencias similar, en nuestros aparatos.

Radiación parásita e inmunidad a las interferencias

Interferencia emitida según EN 61000-6-4: 08-2002

- Corriente parásita en líneas de alimentación según EN 55022: 09-2003
- Intensidad del campo parasitario según EN 55022: 09-2003

Inmunidad a las interferencias según EN 61000-6-2: 03-2006

- Inmunidad a las interferencias frente a la descarga de energía estática según EN 61000-4-2: 12-2001
- Campos electromagnéticos según EN 61000-4-3: 11-2003
- Inmunidad a las interferencias frente a transientes o descargas eléctricas rápidas (Burst) según EN 61000-4-4: 07-2005
- Inmunidad a las interferencias frente a oscilaciones bruscas (sobretensión) según EN 61000-4-5: 12-2001
- Tensión HF según EN 61000-4-6: 12-2001
- Cortes y caídas de tensión según EN 61000-4-11: 02-2005

Este es un dispositivo de tipo A. Este aparato puede producir radiointerferencias en zonas habitadas. En dicho caso, se podrá exigir al usuario que tome las medidas apropiadas y que se haga responsable de las mismas.

Conexión a líneas de maquinaria exterior

Todas las líneas de conexión deben efectuarse por medio de cables apantallados. La malla de la pantalla debe estar, en una superficie amplia, en conexión con la superficie de la caja del enchufe por ambas caras.

No debe instalarse ninguna conexión paralela a la conexión eléctrica. Si no se puede evitar una conexión paralela, debe observarse una separación mínima de 0,5 metros de la conducción eléctrica.

Temperatura ambiente de la conducción: De −15 a +80 °C.

Sólo está autorizado a conectar aparatos que cumplan los requisitos establecidos para los circuitos de tensión extra-baja de seguridad ‘Safety Extra Low Voltage’ (SELV) . En general, estos serán los que se hayan comprobado según la norma EN 60950.

Instalación de líneas de datos

Los cables de la terminal deben estar íntegramente apantallados y provistos de enchufes con carcasas de metal o metalizadas. Es preciso el uso de cables y enchufes apantallados con el fin de evitar la emisión y recepción de interferencias elécticas.

Cables permitidos

Cable apantallado:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

El cableado de emisión y recepción debe ser de tipo par trenzado apantallado en cada caso.

Longitud máx. del cable:	en la interfaz V 24 (RS-232C) - 3 m (con apantallado)
	en Centronics - 3 m (con apantallado)
	en USB - 5 m
	en la Ethernet - 100 m

Ventilación por convección

Para evitar un calentamiento indeseado del aparato, el aire debe de circular libremente alrededor del aparato.

Valores límite

Clase de protección según IP:	20
Temperatura ambiental °C (servicio):	Min. +5 Máx. +35
Temperatura ambiental °C (almacenamiento):	Min. −20 Máx. +60
Humedad relativa del aire % (servicio):	Máx. 80
Humedad relativa del aire % (almacenamiento):	Máx. 80 (no se permite la condensación)

Garantía

No nos hacemos responsables de ningún daño derivado de:

- Incumplimiento de las condiciones de funcionamiento e instrucciones de uso.
- Instalación eléctrica defectuosa del entorno.
- Modificaciones en la construcción de nuestros aparatos.
- Programación y manejo incorrectos.
- No haber realizado debidamente el aseguramiento de los datos.
- Utilización de repuestos y piezas de recambio no originales.
- Desgaste natural y por uso del aparato.

Cuando reinstale o reprograme las impresoras, controle la nueva configuración mediante una prueba de funcionamiento y de impresión. Así evitará efectos, interpretaciones y rotulación equivocados.

Los aparatos deben ser utilizados únicamente por personal debidamente adiestrado al efecto.

Vigile el uso adecuado de nuestros productos y realice a menudo cursillos de formación.

No garantizamos que todos los modelos dispongan de todas las características descritas en este manual. Dado nuestro esfuerzo por un desarrollo y mejora continuados de nuestros productos, cabe la posibilidad de que se modifique algún dato técnico sin comunicarlo previamente.

Debido a la continua mejora de nuestros productos y a las disposiciones específicas para cada país, las imágenes y ejemplos del manual pueden diferir de los modelos suministrados.

Por favor, preste atención a la información acerca de los productos de impresión autorizados, y siga las instrucciones de mantenimiento del aparato para evitar daños y desgaste prematuro del mismo.

Nos hemos esforzado en redactar este manual de manera comprensible para proporcionarle la máxima información posible. Si tuviera cualquier duda o detectara algún error les rogamos nos lo haga saber para que podamos seguir mejorando este manual.

Desembalaje la impresora

⇒ Al sacar la impresora de etiquetas de la caja.

⇒ Controla que la impresora de etiquetas no se haya dañada durante el transporte.

⇒ Compruebe que el envío está completo.

Volumen de suministro

- Impresora de etiquetas.
- Núcleo de cinta vacío, montado sobre enrollador de cinta de transferencia.
- Borde de rasgado (sólo en los aparatos de base).
- Borde dispensador (sólo aparatos con opción dispensador).
- Cable de corriente.
- Documentación.
- CD con controladores de la impresora.

Conserve el embalaje original para un transporte posterior.

Colocación de la impresora

¡ATENCIÓN!

Riesgo de desperfectos en el aparato y en el material de impresión debido a la humedad.

⇒ Coloque la impresora de etiquetas únicamente en lugares secos y protegidos de salpicaduras de agua.

⇒ Coloque la impresora sobre una base plana.

⇒ Abre la tapa de la impresora de etiquetas.

⇒ Retire las protecciones de espuma para el transporte situadas en el área del cabezal de impresión.

Conexión de la impresora

La impresora está equipada con un cables de largo alcance. El aparato puede funcionar sin manipulación ninguna con una tensión de red de 230 V / 50-60 Hz.

¡ATENCIÓN!

Daño al equipo debido a corrientes de cierre indefinidas.

⇒ Antes de conectar a la toma, colocar el enchufe en la posición 'O'.

⇒ Enchufe el cable de red al casquillo conexión a la red.

⇒ Enchufe el cable de red a la toma de corriente puesta a tierra.

Si la puesta a tierra no es suficiente o no existe, pueden surgir averías durante el funcionamiento.

Asegurarse de que todos los ordenadores conectados a la impresora de etiquetas así como el cable de unión estén puestos a tierra.

⇒ Unir la impresora de etiquetas con el ordenador o l ared de ordenadores con un cable apropiado.

Puesta en funcionamiento la impresora

Cuando ya se ha realizado todas las conexiones:

⇒ Conecte la impresora al interruptor de red.
Tras conectar la impresora aparecerá el menú principal, en el que se pueden observar el tipo de impresora, y la hora y fecha actuales.

⇒ Coloque el material de etiquetas y la cinta de transferencia.

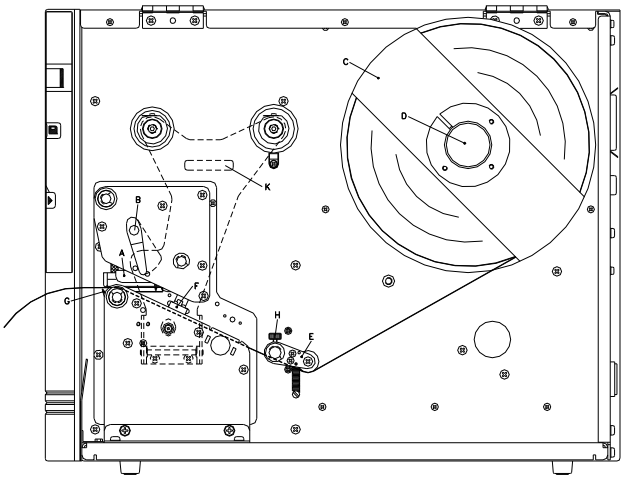
⇒ Inicie el proceso de medición en el punto del menú 'Configuración etiqueta/Medir etiqueta'.

⇒ Pulse la tecla ● en teclado de burbuja, se puede finalizar el procedimiento de medición.

Para posibilitar una medición correcta, deben avanzarse al menos dos etiquetas completas (esto no es válido para las cintas sin fin).

Al realizar la medición de las etiquetas y de la ranura entre etiquetas en la impresora, pueden aparecer diferencias insignificantes. Por esta razón puede introducir también los valores directamente de modo manual en el menú 'Configuración etiqueta/Etiqueta y Ranura'.

Colocación de las etiquetas en modo rasgado

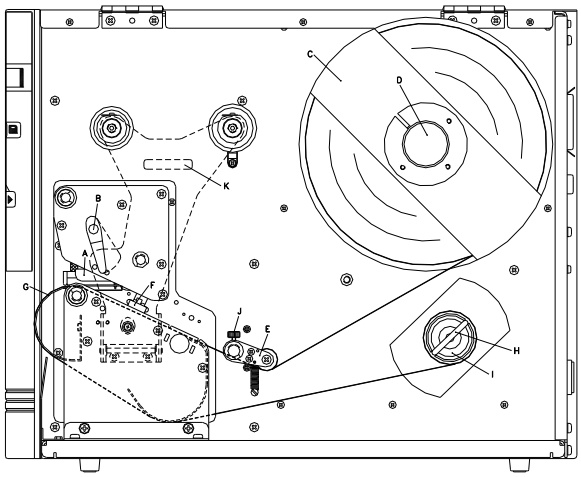


- Levante la tapa de la impresora.
- Gire la palanca roja (B) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (A).

  Spectra 216: Tirar de la placa de centrado (K) hacia el exterior.
- Quite la parte exterior del sujeta-etiquetas (C).
- Coloque el rollo de etiquetas con el dorso de las etiquetas orientado hacia el exterior, en el dispositivo de bobinado (D) y coloque el sujeta-etiquetas de nuevo en la posición inicial.
- Coloque las etiquetas por debajo de la guía de etiquetas (E).
  Prestar atención al hacerlo a que el material discurra por debajo de la barrera óptica (F).

  Spectra 216: Cerrar la placa de centrado (K) de nuevo hacia arriba.
- Para cerrar el cabezal de impresión (A), girar la palanca roja (B) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Delante del cabezal de impresión se encuentra el borde de rasgado (G).
- En el punto del menú 'Inicialización/Offset borde rasgado', pueden regularse los valores del offset.
- Ajuste los anillos de ajuste (H) de la guía de las etiquetas a la anchura del material.
- Cierre la tapa de le impresora.

Colocación de las etiquetas en modo enrollar



En el modo de enrollador las etiquetas se vuelven a enrollar internamente para volver a utilizarlas después.

- Levante la tapa de la impresora.
- Gire la palanca roja (B) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (A).

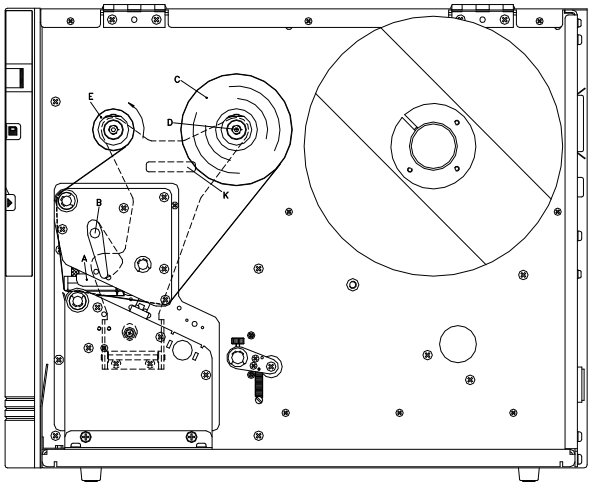
  Spectra 216: Tirar de la placa de centrado (K) hacia el exterior.
- Quite la parte exterior del sujeta-etiquetas (C).
- Coloque el rollo de etiquetas con el dorso de las etiquetas orientado hacia el exterior, en el dispositivo de bobinado (D).
- Coloque el sujeta-etiquetas de nuevo en la posición inicial y colocar las etiquetas por debajo de la guía de etiquetas (E). Preste atención al hacerlo a que el material discurra por debajo de la barrera óptica (F).
- Coloque las etiquetas alrededor de la placa delantera (G) y diríjalas hacia atrás por debajo de la mecánica.
- Ajuste el material de etiqueta al rollo desbobinador (I) con la palanca (H) prevista al efecto.

  Spectra 216: Cerrar la placa de centrado (K) de nuevo hacia arriba.
- Para cerrar el cabezal de impresión (A), gire la palanca roja (B) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Ajuste los anillos de ajuste (J) de la guía de las etiquetas a la anchura del material.
- Cierre la tapa de le impresora.

Colocación de la cinta de transferencia

Debido a que el fino recubrimiento del cabezal térmico de impresión o de otro componente electrónico pueden verse dañados debido a la descarga electrostática, la cinta de transferencia debe ser antiestática.

El empleo de material inadecuado puede conducir a fallos de funcionamiento de la impresora y provocará la cancelación de la garantía.



Antes de colocar una nueva cinta de transferencia, le recomendamos limpiar el cabezal de impresión con el limpiador de cabezal y de rodillos (97.20.002).

Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.

- Levante la tapa de la impresora.
- Gire la palanca roja (B) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (A).

  Spectra 216: Tirar de la placa de centrado (K) hacia el exterior.
- Deslice el rollo de cinta de transferencia (C) con bobinado hacia el exterior en el rollo de bobinado (D).
- Empuje un rollo vacío de cinta de transferencia en el rollo de bobinado (E) y dirigir la cinta por debajo del cabezal (A).
- Fije la cinta en el rollo de bobinado (E), por medio de cinta adhesiva enrollada en el sentido de la rotación del rollo. Durante este proceso debe tenerse en cuenta que la dirección de rotación del enrollador de la cinta de transferencia transcurra en sentido contrario a las agujas del reloj.

  Spectra 216: Cerrar la placa de centrado (P) de nuevo hacia arriba.
- Para cerrar el cabezal de impresión (A), girar la palanca roja (B) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Cierre la tapa de le impresora.

En el modo de impresión de termotransferencia hay que colocar una cinta entintada. Al emplear la impresora para la termoimpresión directa, no se colocará ninguna cinta entintada. Las cintas entintadas empleadas en la impresora deben ser al menos tan anchas como el material a imprimir. Si la cinta entintada fuera más estrecha que el medio a imprimir, el cabezal de impresión estará parcialmente desprotegido y se desgastará antes de tiempo.

Inicialización de impresión

Secuencia de teclas: F

```
Menú funciones
Inicialización
```

Tecla: ●

```
Velocidad   300
Contraste   100
```

Velocidad: Rango de valores: 50 mm/s … 300 mm/s (véase los datos técicos)
Contraste: Rango de valores: 10% … 200%

Tecla: ➘

```
Control ribbon
On sensib. alta
```

Control de ribbon:
Conectado (On): El control de cinta impresora está desactivado.
Desconectado (Off): El control de cinta impresora está activado.
sensibilidad alta: La impresora reacciona inmediatamente al final de la cinta impresora.
sensibilidad baja: La impresora reacciona un 1/3 aprox. más despacio al final de la cinta impresora.

Tecla: ➘

```
Offset eje Y
Offs (mm):   2.0
```

Offset eje Y:
Indicación del desplazamiento del punto cero en mm.
Rango de valores: −30.0 … +90.0

Tecla: ➘

```
Offset eje X
Offs (mm):  -1.5
```

Offset eje X:
Indicación del desplazamiento en dirección X.
Rango de valores: −90.0 … +90.0

Tecla: ➘

```
Borde de rasgado
Offs (mm):   7.5
```

Borde de rasgado:
El valor estándar del Offset es 12 mm.
Rango de valores: 0 … 50.0 mm.

Configuración etiqueta

Secuencia de teclas: F, ➘

```
Menú funciones
Configq. etiqueta
```

Tecla: ●

```
Etiqueta:   50.3
Ranura:      2.0
```

Etiqueta: altura mínima aconsejada: 5 mm (alimentador 25 mm)
Ranura: Valor mínimo aconsejado: 1 mm.

Tecla: ➘

```
Ancho eti.  20.0
Núm carriles:  4
```

Ancho de etiqueta/ número de carriles:
Introduce el ancho de una etiqueta así como cuántas etiquetas una al lado de la otra hay en el material de etiquetas.

Tecla: ➘

```
Medir etiqueta
Iniciar medición
```

Medición de etiqueta:
Iniciar la operación de medición con la tecla ●.

Tecla: ➘

```
Tipo etiqueta
Eti. adhesivas
```

Tipo etiqueta:
Está configurada de serie para etiquetas adhesivas, pero si desea utilizar etiquetas continuas, debe seleccionarlo en el menú.

Tecla: ➘

```
Material
Tipo 2
```

Selección de material:
Selección de los deseños o del material de las cintas de transferencia, respectivamente.

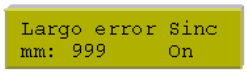
Tecla: ➘

```
Fotocélula    SP
Trans. Normal 10
```

Fotocélula: Selección de la fotocélula empleada.

Scan position (SP): Con ayuda de esta función se puede insertar el largo porcentual de una etiqueta, conforme al cual se buscará el final de la etiqueta. Aquí se pueden sortear las marcas existentes en la etiqueta.

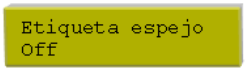
Tecla: ➘



Etiquetas - longitud errónea: Rango de valores: 1 … 999 mm.

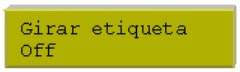
Sincronización
On: Si faltara una etiqueta en el material de soporte, se mostrará un aviso de error en pantalla.
Off: Si faltan etiquetas esto se ignorará, o sea, que se imprimirá en la ranura.

Tecla: ➘



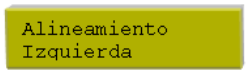
Etiqueta espejo:
El eje de volteo se encuentra en el centro de la etiqueta. Si el ancho de la etiqueta no ha sido transmitido a la impresora, se utiliza la etiqueta predefinida, es decir, el ancho del cabezal de la impresión. Por este motivo deberá asegurarse de que la etiqueta sea tan ancha como el cabezal de impresión. De otro modo se podrían dar problemas al llevar a cabo el encuadramiento.

Tecla: ➘



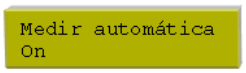
Girar etiqueta:
La etiqueta se imprimirá de forma estándar con un giro. Si se activa esta función, la etiqueta se girará 180° y se imprimirá en el sentido de la lectura.

Tecla: ➘



Alineamiento:
El alineamiento de la etiqueta se realiza después del giro/volteo, es decir el alineamiento es independiente del giro y el volteo.
Izquierda: La etiqueta se ajustará al margen izquierdo del cabezal de impresión.
Centro: La etiqueta se ajustará al punto medio del cabezal de impresión (centrado).
Derecha: La etiqueta se ajustará al margen izquierdo del cabezal de impresión.

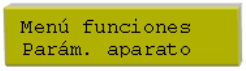
Tecla: ➘



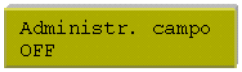
Medir etiqueta automática:
On: Tras conectar la impresora se mide automáticamente la etiqueta.
Off: Hay que ir al menú correspondiente para iniciar la medición.

Parámetros del aparato

Secuencia de teclas: F, ➘, ➘

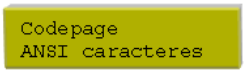


Tecla: ●



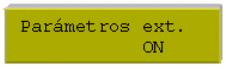
Administración de campo:
Desconectado: Se borrará toda la memoria de impresión.
Contiene gráfico: Se transfiere sólo una vez a la impresora un gráfico o un TrueType Font y se almacena en la memoria interna de impresora. Para el siguiente trabajo de impresión, sólo se transmiten a la impresora los datos modificados. La ventaja en este caso es el ahorro de tiempo de transmisión de los datos de gráfico.
Borrado del gráfico: Los gráficos o TrueType Fonts almacenados en la memoria interna de la impresora se borran, pero se mantiene el resto de campos.

Tecla: ➘



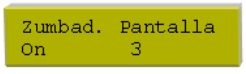
Codepage:
Elección del juego de caracteres a utilizar.

Tecla: ➘



Parámetros ext.:
Conectado: A través de nuestros programas de creación de etiquetas, pueden transmitirse parámetros a la impresora. En este caso, no se tendrán en cuenta los parámetros configurados directamente en la impresora con anterioridad.
Desconectado: Sólo se consideran los parámetros configurados directamente en la impresora.

Tecla: ➘



Zumbador:
Conectado: Al pulsar cualquier tecla se produce una señal acústica.
Desconectado: Sin señal acústica.

Pantalla: Ajuste del contraste en pantalla.
Rango de valores: 0 … 7.

Tecla: ➘

```
Idioma impresora
Español
```

Idioma de impresora:
Elección del idioma en el que se presentarán los textos en la pantalla de la impresora.

Tecla: ➘

```
Asig. teclado
España
```

Asignación de teclado:
Selección del esquema territorial para la asignación de teclado deseada.

Tecla: ➘

```
Entrada person.
On
```

Personalizar:
On: Al iniciar la impresión aparece en la pantalla una vez una pregunta acerca de variables personalizadas.
Auto: La pregunta sobre variables personalizadas aparece tras cada etiqueta.
Off: En la pantalla no aparece ninguna pregunta acerca de variables personalizadas. En este caso se imprimirá teniendo en cuenta los valores predeterminados por defecto.

Tecla: ➘

```
Hotstart
Off
```

Hotstart:
On: Es posible reanunar un trabajo de impresión interrumpido, al conectar de nuevo la impresora. (Sólo si la impresora dispone de la opción tarjeta Compact Flash).
Off: Tras desconectar la impresora, se borran todos los datos.

Tecla: ➘

```
Autoload
On
```

Autoload (Carga automática):
On: Una etiqueta que ha sido cargado una vez de la tarjeta de memoria puede volver a cargarse automáticamente después de arrancar de nuevo la impresora.
Después de la nueva conexión de la impresora se carga siempre la última etiqueta de la tarjeta de memoria.

Off: Después de encender de nuevo la impresora debe cargarse la última etiqueta utilizada manualmente desde la tarjeta de memoria.
No es posible una utilización conjunta de las funciones Autoload y Hotstart.

Tecla: ➘

```
Reimpres. manual
Sí
```

Reimpresión manual:
Sí: En el caso de que la impresora se encuentre en el Modo stop, debido a, p.ej. un fallo, puede reimprimirse de nuevo la última etiqueta impresa con la ayuda de las teclas ▼ y ▲.
No: Se avanzarán sólo etiquetas vacías.

Tecla: ➘

```
Realim. Estándar
Retardo (s):0.60
```

Realimentación/Retardo
Realimentación: La realimentación esta optimizada en los modos de dispensado (opcional), cortador (opcional) y rasgado. Ahora, cuando se have un offset, la etiqueta siguiente se “preimprime” siempre y cuando sea posible y por lo tanto la realimentación de la etiqueta no es necesaria y de esta manera se ahorra tiempo.
Retardo: El tiempo de deceleración ajustable está solo disponible y es importante para el modo 'realimentación automática'.

Tecla: ➘

```
Prot. contraseña
Off
```

Contraseña:
Con una contraseña se pueden bloquear diversas funciones para el usuario. Existen diversas aplicaciones para las que resulta útil insertar una protección de contraseña.

Tecla: ➘

```
Confirm. eti.
On
```

Confirmar cambios en la etiqueta:
On (conectada): Una nueva orden de impresión se imprime recién después de la confirmación en el aparato.
Una orden de impresión continua ya activa se continúa imprimiendo hasta que se efectúa la confirmación en el aparato.
Off (apagada): No aparece consulta alguna en la pantalla del direccionamiento.

Tecla: ➘

```
Eti. estándar
Off
```

Etiqueta estándar:
On: Si se comienza una orden de impresión sin haberla definido previamente, se imprime por defecto la etiqueta estándar.
Off: Si se comienza una orden de impresión sin haberla definido previamente, aparece un mensaje de error.

Consola remota

Secuencia de teclas: F, ▲, ▲, ▲

```
Menú funciones
Consola remota
```

Para mayor información acerca de este punto del menú, contacte por favor con nuestro departamento de ventas.

Puertos

Secuencia de teclas: F, ▲, ▲, ▲, ▲

```
Menú funciones
Puertos
```

Tecla: ●

```
COM1  Baud P D S
0     9600 N 8 2
```

COM1:
0 - Puerto serial desconectado (Off)
1 - Puerto serial conectado (On)
2 - Puerto serial conectado (On); no se origina ningún aviso en caso de un error de transmisión.

Baudios: Indicación del número de Bits que se transmitirán por segundo.
Pueden elegirse los siguientes valores: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 y 57600.

P = Paridad:
N - Ninguna; E - Par; O - Impar
Debe asegurarse de que la configuración coincide con la de la impresora.

D = Bits de datos: Configuración de los bits de datos. Puede elegir entre 7 u 8 Bits.

S = Bits de paro: Puede elegir 1 ó 2 bits de paro.
Indicación de los bits de paro entre los Bytes.

Tecla: ▲

```
COM2 Baud  P D S
0    9600  N 8 2
```

COM2:
0 - Puerto serial desconectado (Off)
1 - Puerto serial conectado (On)
2 - Puerto serial conectado (On); no se origina ningún aviso en caso de un error de transmisión.

Baudios: Indicación del número de Bits que se transmitirán por segundo.
Pueden elegirse los siguientes valores: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 y 57600.

P = Paridad:
N - Ninguna; E - Par; O - Impar
Debe asegurarse de que la configuración coincide con la de la impresora.

D = Bits de datos: Configuración de los bits de datos. Puede elegir entre 7 u 8 Bits.

S = Bits de paro: Puede elegir 1 ó 2 bits de paro.
Indicación de los bits de paro entre los Bytes.

Tecla: ▲

```
Inicio (SOH): 01
Parada (ETB): 17
```

Señal Inicio/Parada
SOH: Inicio del bloque de transmisión de datos ⟶ HEX formato 01

ETB: Final del bloque de transmisión de datos ⟶ HEX formato 17

Tecla: ▲

```
Memoria de dados
Extendida
```

Memoria de datos
Estándar: Tras el inicio de un trabajo de impresión se archivarán datos en el buffer de la impresora hasta que éste se llene.
Extendida: Durante la ejecución de una trabajo de impresión, los datos se siguen recibiendo y transformando.
Off: Tras el inicio de un trabajo de impresión, la impresora no recibirá más datos.

Tecla: ▲

```
Puerto paralelo
SPP
```

Puerto paralelo:
SPP – Puerto paralelo estándar.
ECP – Puerto paralelo mejorado. Posibilita una transmisión de datos más rápida, pero sólo está disponible en los ordenadores más nuevos.
Debe prestar atención aquí, a que los ajustes seleccionados sean compatibles con su PC.

Tecla: ▲

```
Test puertos
Off
```

Test de puertos:
Compruebe si se transfieren datos a través del puerto.

Pulse las teclas ▲ y ▼ para seleccionar General (On). Pulse la tecla ● y se imprimirán los datos que se envíen a través del puerto que se desee (COM1, LPT, USB, TCP/IP).

Emulación

Secuencia de teclas: F, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Menú funciones
Emulación
```

Tecla: ●

```
Protocolo
ZPL
```

Protocolo:
CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Con las teclas ▼ y ▲ se puede seleccionar el protocolo. Pulse la tecla ● para confirmar la selección. La impresora realiza un arranque nuevo y las instrucciones ZPL II® son transformadas internamente por la impresora en instrucciones CVPL, y ejecutadas posteriormente por la impresora.

Tecla: ▶

```
Resolución cabez
  11.8 (Dot/mm)
```

Resolución de cabezal de impresión:
En caso de emulación ZPL II® activa hay que ajustar la resolución del cabezal de impresión del la impresora emulada.

Tecla: ▶

```
Asignación plat.
B:->A: R:->R:
```

Asignación platina:
El acceso a las unidades de disco Zebra® es desviado hacia la unidad de disco Valentín correspondiente.

Fecha & Hora

Secuencia de teclas: F, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Menú funciones
Fecha/hora
```

Tecla: ●

```
Fecha   17.11.04
Hora    13:28:06
```

Modificar fecha y hora:
La fila superior de la pantalla muestra la fecha actual, la fila inferior la hora actual. Con ayuda de las teclas ◀ y ▶ se puede acceder al campo siguiente en cada caso, para modificar los valores mostrados con las teclas ▼ y ▲ al alza o a la baja..

Tecla: ▶

```
Horario verano
On
```

Horario de verano:
On: Il modulo cambia automáticamente al horario de invierno y de verano.
Off: El horario de verano no se reconoce ni se aplica automáticamente.

Tecla: ▶

```
ST Inic. formato
WW/WD/MM
```

Formato inicio horario de verano:
Selección del formato para insertar la fecha de comienzo del horario de verano.
DD = Día, WW = Semana, WD = Día de la semana, MM = Mes, YY = Año,
next day = se contará a partir del día siguiente

Tecla: ▶

```
WW    WD    MM
Últimodomingo 03
```

Fecha inicio del horario de verano:
Inserción de la fecha de comienzo del horario de verano. Esta inserción se refiere al formato anteriormente seleccionado. En el ejemplo más arriba se cambiará al horario de verano automáticamente el último domingo de marzo (03).

Tecla: ▶

```
ST Inic. horario
02:00
```

Hora inicio del horario de verano:
Con ayuda de esta función puede usted insertar la hora en la que debe comenzar el horario de verano.

Tecla: ▶

```
ST Fin formato
WW/WD/MM
```

Formato de fin del horario de verano:
Selección del formato para determinar el final del horario de verano.

Tecla: ▶

```
 WW    WD    MM
Últimodomingo 10
```

Fecha del fin del horario de verano:
Inserción de la fecha en la que debe finalizar el horario de verano. La inserción se refiere al formato anteriormente seleccionado. En el ejemplo de más arriba se cambiará al horario de verano automáticamente el último domingo de octubre (10).

Tecla: ▶

```
ST Fin horario
03:00
```

Fin del horario de verano:
Inserción de la hora en la que debe terminar el horario de verano.

Tecla: ▶

```
Dif. horaria
01:00
```

Diferencia horaria:
Indica la diferencia horaria establecida entre el horario de verano y de invierno en horas y minutos.

Funciones de asistencia técnica

Para que el distribuidor o el fabricante de la impresora pueda intervenir con rapidez en caso de que se necesite asistencia técnica, la impresora dispone del menú Funciones de asistencia técnica. La impresora puede leer directamente la información necesaria, por ejemplo los parámetros configurados. Otras indicaciones como versión del programa (Firmware) o fuentes pueden tomarse del menú principal.

Secuencia de teclas: F, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲

```
Menú funciones
Asisten. técnica
```

Tecla: ●

```
Pará eti[V]  3.0
A:0.3 B:3.0 C1.6
```

Parámetros de etiquetas: Indicación de los parámetros de etiquetas en voltios.
A: Se presenta el valor mínimo.
B: Se presenta la diferencia entre el valor de voltios mínimo y máximo.
C: Se presenta el valor de umbral de conmutación. Se verifica durante la medición y puede modificarse.

Tecla: ▲

```
TLS RLS SLS RC H
3.5 1.5 0.0  0 0
```

Parámetros de la fotocélula:
TLS: Indicación del nivel de la barrera óptica de luz pasante en voltios.
RLS: Indicación del nivel de la barrera óptica reflectante en voltios.
SLS: Indicación del nivel de la barrero óptica dispensado en voltios.
RC: Indicación del estado de la barrera óptica de la cinta impresora en voltios (0 ó 1).
H: Indicación del valor 0 ó 1 para la posición del cabezal de impresión.
0 = Cabezal de impresión abajo
1 = Cabezal de impresión arriba

Tecla: ▲

```
Contador (m)
D5000007 G000017
```

Contador papel:
D: Muestra el recorrido en metros efectuado hasta ahora por el cabezal de impresión.
G: Muestra el recorrido en metros realizado por el aparato.

Tecla: ▲

```
Resistencia Dot
     1250
```

Resistencia calentadora:
Para obtener una impresión de calidad, al cambiar el cabezal de impresión debe instalarse el valor en ohmnios indicado.

Tecla: ▲

```
Temp. cabezal
  23
```

Temperatura del cabezal de impresión:
Muestra la temperatura del cabezal de impresión.

Tecla: ▲

```
Motor Rampa
++  2    --  2
```

Motor Rampa:
Cuanto más alto esté regulado el valor '++' más lento acelerará el motor de avance. Cuanto más bajo esté regulado el valor '−−' más rápido se frenará el motor avance.

Tecla: ▲

```
Ej. impresión
Informe estatus
```

Ejemplos de impresión
Informe de estatus: Imprime todos los parámetros de la impresora, como p.ej. velocidad, etiquetas, cinta de tr., etc.
Bar codes: Se imprimen todos los códigos de barra disponibles en la impresora.
Fuentes: Imprime todas las fuentes vectoriales y bitmap.

Tecla: ▲

```
Input:  11111111
Output: 00000000
```

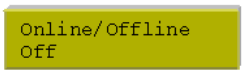
Input/Output:
Muestra el nivel de señal que indica con qué señal se iniciará la orden de impresión.
0 – Bajo
1 – Alto

Tecla: ▲

```
Cutter-LS  CH
   1       1
```

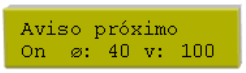
Cortador-FC:
1 – La impresora está equipada con un cortador.
0 – La impresora no está equipada con un cortador.
CH:
1 – El cortador se encuentra en la posición inicial, preparado para iniciar el proceso de corte.
0 – El cortador no se encuentra todavía en la posición inicial. Antes de iniciarse un procedimiento de cortado, primero debe colocarse el cortador en la posición inicial.

Tecla: ➘



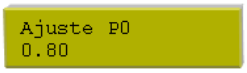
Online/Offline:
Esta función se activa, por ejemplo, cuando hay que cambiar la cinta de impresión. Se impide el procesamiento de una orden de impresión, no obstante no estar aún listo el aparato. Si la función está activada, puede cambiarse entre el modo online y offline con la tecla ●. En la pantalla se visualiza el estado respectivo (Standard: Apagada).
Online: Pueden recibirse datos a través de interfaces. Las teclas de la laminilla de teclado están activadas únicamente cuando se cambió al modo offline con la tecla ●.
Offline: Las teclas de la laminilla de teclado están nuevamente activadas, pero los datos recibidos ya no se procesan. Cuando el aparato está nuevamente en el modo online, también se reciben otra vez nuevas órdenes de impresión.

Tecla: ➘



Aviso próximo fin de cinta:
Al seleccionar esta función, aparecerá una señal de aviso vía control output, antes de que la cinta de transferencia llegue a su fin.
Aviso próximo de diámetro fin de cinta:
Ajuste del preaviso de diámetro (mandril) de la cinta de transferencia.
Si en este punto se inserta un valor en mm., al alcanzarse este diámetro (medido en el rollo de la cinta de transferencia), se mostrará una señal a través del control de salida.
v = Velocidad de impresión reducida:
Ajuste de la velocidad de impresión reducida. Ésta puede ajustarse en los límites de la velocidad normal de impresión. Adicionalmente, existen también los ajustes:
−: Sin velocidad de impresión reducida
0: La impresora se detiene con 'fallo de cinta de transferencia' al alcanzar el diámetro de preaviso.

Tecla: ➘



Ajuste de punto cero:

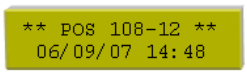
Se indica en valores de 1/100 mm

Después de sustituir el cabezal, si la impresión no puede continuarse en la misma posición en la etiqueta, la diferencia puede ser corregida.

El valor de la alineación de punto cero se establece de fábrica. Después de cambiar el cabezal, sólo se le permite al personal de SAT establecer de nuevo este valor.

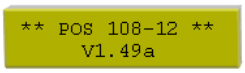
Menú principal

Tras conectar la impresora puede verse en pantalla el siguiente mensaje:



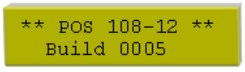
Primera línea = Menú principal
Segunda línea = Fecha y hora actuales

Tecla: ●



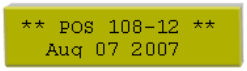
Segunda línea = Versión del programa (Firmware).

Tecla: ●



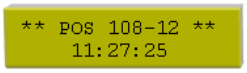
Segunda línea = Versión de creación del Software.

Tecla: ●



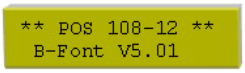
Segunda línea = Fecha de creación del Firmware.

Tecla: ●



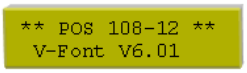
Segunda línea = Hora de creación de la versión del Firmware.

Tecla: ●



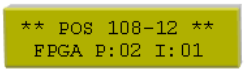
Segunda línea = Versión fuente de los tipos de letra Bitmap.

Tecla: ●



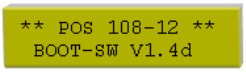
Segunda línea = versión fuente de los tipos de letra vectoriales.

Tecla: ●



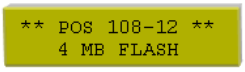
Segunda línea = Números de versión de ambas FPGA (P = cabezal de impresión; I = I/O).

Tecla: ●



Segunda línea = Número de versión del software de arranque (Boot-Software).

Tecla: ●



Segunda línea = Tamaño de memoria en MB del FLASH, de las llamadas unidad interna.

Datos técnicos

	107/12	108/12	160/12	162/12	216/12
Impresión					
Ancho de paso	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm	226 mm
Mín. ancho de etiqueta	15 mm	15 mm	50 mm	50 mm	100 mm
Mín. alto de etiqueta	6 mm *	6 mm *	15 mm *	15 mm *	15 mm *
Máx. altura de etiqueta					
Estándar	1200 mm	1200 mm	800 mm	800 mm	600 mm
Opción Ethernet	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm	500 mm
Ancho de impresión	106,6 mm	108,4 mm	160,0 mm	162,6 mm	216,8 mm
Espesor del material	máx. 220 gr/m² (mayor bajo demanda)				
Resolución	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	300 dpi
Máx. velocidad de impresión	300 mm/s	300 mm/s	150 mm/s	150 mm/s	100 mm/s
Cabezal de impresión	Corner Type	Plano	Corner Type	Plano	Plano
Texto					
Fuentes vectoriales	6 fuentes BITSTREAM® de escala libre				
Fuentes bitmap	6				
Fuentes proporcionales	6				
Alto de caracteres	mín. 1 mm - máx. 99 mm				
1D códigos de barras	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E				
2D códigos de barras	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Códigos de barras composites	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
Puertos					
Serie:	RS-232C (hasta 57600 baudios), RS-422 + RS-485 (opción)				
Paralelo:	Centronics				
USB:	1.1				
Ethernet	10/100 Base-T (opción)				
Etiquetas					
Diámetro de rollo	Desbobinador interno: máx. 200 mm Bobinador interno: máx. 160 mm (opción)				
Diámetro interno	40 mm / 75 m (opción)				
Configuración de etiquetas	online				
Cintas de transferencia					
Diámetro interno	25,4 mm / 1"				
Largo	Ø 90 mm y/o ca. 450 m				
Medidas					
Ancho x alto x fondo (mm)	275x380x475	275x380x475	335x380x475	335x380x475	385x380x475
Peso	19 kg	19 kg	21 kg	21 kg	28 kg
Valores de conexión					
Valor de alimentación	estándar: 230 V / 50 … 60 Hz opción: 115 V / 50 … 60 Hz				
Potencia	máx. 320 VA				
Valores de seguridad	230 / 3,15 AT 115 V / 6,3 AT				
Condiciones de funcionamiento					
Temperatura	5 … 35 °C				
Humedad relativa	máx. 80% (sin condensación)				

Modificaciones técnicas reservadas

* en modo cortador o dispensador 25 mm

Limpieza

Para los ajustes y montajes sencillos emplear la llave hexagonal suministrada que se encuentra en la parte inferior de la unidad

¡PELIGRO!

Existe riesgo de muerte por descarga eléctrica!

⇒ Antes de cualquier trabajo de mantenimiento debe desconectarse la impresora de la corriente.

Para limpiar el aparato se recomienda llevar equipo de protección personal, como gafas de protección y guantes.

Tarea de mantenimiento	**Intervalo**
Limpieza general	Según sea necesario.
Limpiar el rodillo de impresión	Con cada cambio del rollo de etiquetas o si se deteriora la imagen impresa o el cargador de etiquetas.
Limpiar el cabezal de impresión	**Termoimpresión directa:** Con cada cambio del rollo de etiquetas. **Impresión de transferencia térmica:** Con cada cambio de la cinta de transferencia o si se deteriora la impagen impresa.
Limpiar la fotocélula	Al cambiar el rollo de etiquetas.

Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.

¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de incendio debido a solvente para etiquetas inflamable!

⇒ Cuando se emplee solvente para etiquetas, la impresora de etiquetas debe encontrarse limpia y completamente libre de polvo.

Limpieza general

¡ATENCIÓN!

¡La impresora se puede dañar si se utiliza productos de limpieza abrasivos!

⇒ No utilizar detergentes abrasivos o disolventes para limpiar las superficies externas o las impresoras.

⇒ Extraiga el polvo y las partículas de papel que se encuentren en el área de impresión con un pincel suave.

⇒ Limpie las superficies externas con un producto de limpieza universal.

Limpieza del rodillo de impresión

El ensuciamiento del rodillo de impresión puede repercutir en una mala calidad de impresión y además puede estropear el material de transporte.

- Gire la palance en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Retire las depósitos con producto limpiador de rodillos y un paño suave.
- Si el rodillo presenta daños, sistitúyalo.

Limpieza del cabezal de impresión

Durante la impresión se puede ensuciar el cabezal de impresión p.ej. con partículas de color que se insertan en la cinta de transferencia; por ello es conveniente y básicamente necesario limpiar el cabezal a intervalos regulares de tiempo, dependiendo de las horas de funcionamiento del aparato y de la influencia del entorno, como por ejemplo, polvo u otros.

¡ATENCIÓN!

¡Daño de la impresora de etiquetas!

⇒ No utilizar objetos afilados o duros para limpiar el cabezal de impresión.

⇒ No tocar la lámina protectora del cabezal de impresión.

- Gire la palanca en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Limpie la superficie del cabezal de impresión con un bastón especial de limpieza o con un bastoncillo de algodón empapado en alcohol puro.
- Antes de poner en funcionamiento la impresora, dejar secar el cabezal de impresión durante 2 o 3 minutos.

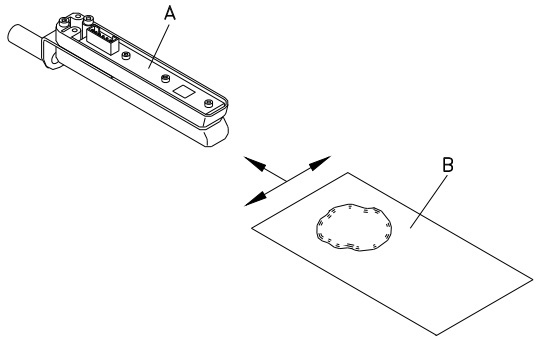
Limpieza la fotocélula

¡ATENCIÓN!

¡Deterioro de la fotocélula!

⇒ No utilizar objetos afilados o duros ni disolventes para limpiar la fotocélula.

La fotocélula de etiquetas se puede ensuciar con el polvo del papel. Con ello puede resultar perjudicado el reconocimiento del inicio de las etiquetas.



- Girela palance en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Efectúe un soplado de la barrera óptica (A) con un pulverizador de gas comprimido. Es imprescindible seguir las instrucciones del envase.
- Adicionalmente, puede eliminar la suciedad en la barrera óptica con un cartón de limpieza (B) humedecido previamente con limpiador de cabezales y cilindros de impresión.
- Vuelve a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.

Guide de référence rapide et de sécurité des produits

Français

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Les indications concernant le volume de livraison, l'apparence, la performance, les dimensions et le poids correspondent à nos connaissances au moment de la création de ce document.

Toutes modifications réservées.

Tous droits réservés, y compris ceux des traductions.

La reproduction, ou la transformation de ce manuel, partielle ou intégrale, sous quelque forme que ce soit (impression, photocopie ou tout autre procédé) est interdite sauf autorisation écrite de Carl Valentin GmbH.

Par l'évolution permanente, des différences peuvent survenir entre la documentation et le matériel.
Consulter le site internet www.carl-valentin.de pour obtenir la dernière version.

Les imprimantes d'étiquettes Carl Valentin répondent aux directives de sécurité suivantes:

CE Directives CE sur les appareils à basse tension (73/23/CEE)

Directive relative à la compatibilité électromagnétique (89/336/CEE)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
D-78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
D-78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenu

Usage conforme 52
Consignes de sécurité 52
Dépollution conforme à l'environnement 52
Conditions d'opération 53
Déballer l'imprimante 56
Contenu de la livraison 56
Installer l'imprimante 56
Raccorder l'imprimante 56
Mettre en service l'imprimante 56
Insérer les étiquettes en mode bord denté 57
Insérer les étiquettes en mode enroulement 58
Insérer le film transfert 59
Initialisation d'imprimante 60
Layout d'étiquette 60
Paramètres d'appareil 61
Remote console 63
Interface 63
Emulation 64
Date & Heure 64
Fonctions service 65
Menu principal 67
Données techniques 68
Nettoyer le rouleau de pression 69
Nettoyer la tête d'impression 70
Nettoyer la cellule d'étiquettes 70

Usage conforme

- L'imprimante répond à un niveau technique de pointe qui est conforme aux règles reconnues en matière de sécurité et des règlements. Malgré cela, un danger pour la vie et l'intégrité physique de l'utilisateur ou des tiers pourraient se poser et l'imprimante ou d'autres biens pourraient être endommagé pendant le fonctionnement du dispositif.
- L'imprimante doit être utilisée uniquement dans des conditions techniques conformes aux prescriptions, conscient de la sécurité et des dangers et en respectant le mode d'emploi. Certains dérangements, qui nuisent à la sécurité, doivent être éliminés immédiatement.
- L'imprimante est destinée exclusivement à imprimer des matériaux appropriés et autorisés par le fabricant. Une utilisation d'un autre type ou dépassant ce cadre n'est pas conforme aux prescriptions. Le fabricant/fournisseur ne répond pas des dommages résultant d'un usage inapproprié; seul l'utilisateur en porte le risque.
- Le respect du mode d'emploi fait partie également d'une utilisation conforme, y compris les recommandations / les prescriptions de maintenance données par le fabricant.

Consignes de sécurité

- L'imprimante est conçue pour les réseaux électriques avec une tension alternative de 230 V. Brancher l'imprimante uniquement à des prises électriques avec prise de terre.
- Raccorder l'imprimante uniquement avec des appareils qui induisent de la très basse tension de protection.
- Avant de faire ou de défaire les connexions, éteignez tous les appareils connectés (ordinateur, imprimante, accessoires, etc.).
- Utiliser l'imprimante uniquement dans un environnement sec et ne pas le mouiller (projection d'eau, brouillard, etc.).
- Si l'imprimante est utilisée avec le capot ouvert, veiller à ce que les vêtements, les cheveux, les bijoux ou autres des utilisateurs n'entrent pas en contact avec les éléments en rotation.
- Les composants de la tête d'impression peuvent devenir très chauds pendant l'impression. Ne pas toucher ces pièces pendant l'utilisation. Laisser refroidir les composants avant toutes interventions de maintenance ou de réglage.
- Exécuter uniquement les actions décrites dans ce mode d'emploi. Les travaux dépassant ce cadre doivent être effectués uniquement par le fabricant ou en accord avec le fabricant.
- Des interventions inadéquates sur les parties électroniques ou leurs logiciels peuvent causer des dysfonctionnements.
- D'autres interventions inappropriées ou transformations de l'appareil peuvent avoir une incidence sur sa sécurité.
- Les réparations doivent toujours être effectuées dans un atelier qualifié possédant les compétences et le matériel nécessaires pour une remise en état optimale.
- Des autocollants sont disposés sur le matériel afin de mettre en garde l'utilisateur sur les dangers auxquels il pourrait être exposé. Ne pas retirer ces autocollants afin d'être constamment informé de la présence de ces risques.

DANGER!

Danger de mort par tension électrique!

⇒ Ne pas ouvrir le capot de protection.

Dépollution conforme à l'environnement

Des fabricants des appareils B2B sont obligés à partir du 23 mars 2006 à reprendre et recycler des appareils anciens qui ont été fabriqués après le 13 août 2005. Ces appareils anciens ne peuvent pas principalement être transmis à des points de ramassage communaux. Ils ne peuvent être recyclés organisé et éliminés les déchets que par le fabricant. En conséquence des produits Valentin conformément marqués peuvent être retournés à l'avenir à Carl Valentin GmbH.

Les appareils anciens sont éliminés les déchets de façon appropriée.

Carl Valentin GmbH perçoit à temps toutes les obligations dans le cadre de l'enlèvement des déchets d'appareils anciens et permet ainsi aussi la vente des produits sans difficultés. Veuillez faire attention que nous ne pouvons reprendre des appareils envoyés que franco de port.

Pour plusieurs informations, voyez la directive DEEE ou notre page web www.carl-valentin.de.

Conditions d'opération

Avant la mise en route et **pendant l'utilisation** de nos imprimantes, observer les conditions d'utilisation pour assurer une fonction sans perturbation.

Lire soigneusement ces conditions d'utilisation.

En cas de questions au sujet de l'utilisation pratique de ces conditions veuillez contacter votre distributeur.

Conditions générales

Transporter et stocker nos systèmes exclusivement dans leur emballage d'origine.

L'installation et la mise en service de l'imprimante n'est autorisée que si les conditions d'exploitation ont été remplies.

La mise en service est interdite tant qu'il n'a pas été déterminé que la machine, si concernée, dans laquelle la machine incomplète doit être installée, est conforme aux dispositions de la Directive Machines 2006/42/CE.

Avant la mise en service, la programmation, l'utilisation, le nettoyage et l'entretien de nos blocs d'impression directe, lire attentivement ces instructions.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à manier nos blocs d'impression directe.

Effectuer régulièrement des formations.
Le contenu des formations comprend les chapitres 'Conditions d'opération', 'Insérer le matériau' et 'Maintenance et nettoyage'.

Ces instructions sont également valables pour les appareils livrés et non produits par notre société.

N'utiliser que des pièces de recharge d'origine.

Pour les pièces détachées/d'usure, veuillez vous adresser au fabricant.

Indications sur la batterie lithium

La carte CPU de l'imprimante est équipée d'une batterie au lithium (type CR 2032) pour lequel le règlement de la batterie est à appliquer. Ce règlement prévoit que les batteries déchargées doivent être déposées dans les conteneurs publics dédiés à la collecte des batteries et piles usagées. Dans le cas où les batteries ne sont pas déchargées complètement, on doit prendre des mesures pour faire un court-circuit. Lors d'une mise hors service de l'imprimante, la batterie doit être éliminée séparément de l'imprimante.

DANGER!

Danger de mort par explosion!

⇒ Utiliser d'outil non-conducteur.

Conditions pour le lieu d'installation

Le lieu d'installation doit être plat, exempt de vibrations et de courants d'air.

Installer les blocs d'impression directe de manière à pouvoir effectuer l'entretien sans trop de difficultés.

Installation de l'alimentation

L'installation de l'alimentation de nos blocs d'impression directe doit être effectuée selon les règles internationales, surtout selon les recommandations d'une des trois commissions suivantes:

- International Electronic Commission (IEC)
- Comité Européen pour Normes Electroniques (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Nos systèmes d'impression directe sont construits selon les règles VDE et ne fonctionnent qu'avec prise de terre. L'alimentation doit être équipée d'une prise de terre pour éliminer le parasitage interne.

Indications techniques de l'alimentation

Tension et fréquence d'alimentation	Voir plaque signalétique
Tolérance admissible de la tension d'alimentation:	+6% jusqu'à −10% de la valeur nominale
Tolérance admissible de la fréquence d'alimentation:	+2% jusqu'à −2% de la valeur nominale
Facteur distorsion admissible de la tension d'alimentation:	<=5%

Mesures antiparasites:

Dans le cas où votre réseau est infecté (p.ex. en utilisant des machines contrôles thyristor) il faut prendre des mesures antiparasites, par exemple:

- Prévoir une alimentation séparée pour nos blocs d'impression directe.
- En cas de problème, il faut installer un transformateur d'isolement ou un filtre antiparasite en amont de l'alimentation électrique de nos appareils.

Perturbation atmosphérique et immunité

Émission de perturbation conformément à EN 61000-6-4: 08-2002

- Tension de perturbation sur lignes conformément à EN 55022: 09-2003
- Puissance de perturbation conformément à EN 55022: 09-2003

Immunité conformément à EN 61000-6-2: 03-2006

- Immunité contre un déchargement d'électricité statique conformément à EN 61000-4-2: 12-2001
- Champs électromagnétiques conformément à EN 61000-4-3: 11-2003
- Immunité contre perturbation (burst) rapide transitoire conformément à EN 61000-4-4: 07-2005
- Immunité contre tension transitoires (surge) conformément à EN 61000-4-5: 12-2001
- Tension HF conformément à EN 61000-4-6: 12-2001
- Interruptions de tension et abaissement de tension conformément à EN 61000-4-11: 02-2005

Il s'agit d'une machine de la classe A. Cette machine peut causer interférences dans le secteur de logement; dans ce cas on peut exiger d'opérateur d'exécuter des mesures appropriées et d'assumer pour cela.

Connexions aux machines externes

Toutes les connexions devront comporter des filtres antiparasites. La tresse de blindage doit être fixée, sur une grande surface, des deux côtés du boîtier de connexion.

Il est interdit de guider les câbles parallèles aux lignes de courant. Dans le cas où une connexion parallèle ne peut pas être évitée, il faut observer une distance d'au moins 0,5 m.

Température des lignes: −15 jusqu'à +80 °C.

Il est seulement permis de connecter des appareils qui répondent à la demande «de sécurité très basse tension» (SELV). Ce sont généralement des dispositifs qui sont vérifiées et correspondant à la norme EN 60950.

Installation des lignes données

Les câbles de données doivent être protégés complètement et équipés avec des connecteurs enfichables métalliques ou métallisés. Des câbles blindés et des connecteurs enfichables sont nécessaires pour éviter l'émission et la réception de perturbations électriques.

Lignes admissibles

Lignes sans parasite:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Emetteurs et récepteurs doivent être tressés par paires.

Longueur max. des lignes	Interface V 24 (RS-232C) - 3 m (avec isolement)
	Centronics - 3 m (avec isolement)
	USB - 5 m
	Ethernet - 100 m

Circulation d'air

Pour éviter une accumulation de chaleur, la circulation d'air autour de l'appareil doit être garantie.

Valeurs limites

Protection selon IP:	20
Température ambiante °C (opération):	Min. +5 Max. +35
Température ambiante °C (stockage):	Min. -20 Max. +60
Humidité atmosphérique % (opération):	Max. 80
Humidité atmosphérique % (stockage):	Max. 80 (éviter que les appareils se couvrent de rosée)

Garantie

Nous ne sommes pas responsables de dommages occasionnés par:

- Inobservation de nos conditions d'opération et du manuel d'opération.
- Installation électrique incorrecte des environs.
- Modifications constructives de nos appareils.
- Programmation et opération incorrectes.
- Protection de données non exécutée
- Utilisation de pièces de rechange et d'accessoires pas originales.
- Usure naturelle et dégradation.

Si nos imprimantes sont installées et programmées, contrôler les nouveaux paramètres par une fonction test et une impression test. De cette façon, des résultats mauvais sont évités.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à l'opération de nos imprimantes.

Contrôler le traitement correct de nos produits et répétez les cours d'instruction.

Nous ne prenons pas de garantie que les caractères décrits dans ce manuel existent dans tous les modèles. Due à nos efforts de développement et d'amélioration continués les dates techniques indiquées sont sous réserves de modification.

Causé par la mise au point continuée ou par les règlements des pays les illustrations et les exemples montrés dans ce manuel peuvent différer du type livré.

Pour éviter des dommages ou usure prématurée veuillez faire attention aux informations sur les matériaux autorisés et les indications sur le nettoyage.

Nous avons fait notre mieux d'écrire le manuel compréhensible pour soumettre le plus informations que possible. En cas de questions ou erreurs, envoyer les par émail afin que nous puissions les corriger.

Déballer l'imprimante

⇒ Enlever l'imprimante du carton.

⇒ Vérifier l'état de l'imprimante suite au transport.

⇒ Contrôler entièrement la livraison.

Contenu de la livraison

- Imprimante.
- Mandrin de film transfert vide, monté sur l'enrouleur de film transfert.
- Bord denté (uniquement sur les appareils de base).
- Peel off (uniquement sur les appareils avec l'option distributeur d'étiquettes).
- Câble secteur.
- Documentation + CD avec des pilotes d'imprimante.

Conserver l'emballage d'origine dans le cas d'un retour (maintenance).

Installer l'imprimante

ATTENTION!

L'imprimante peut être endommagée par l'humidité et l'eau.

⇒ Mettre en place l'imprimante uniquement dans un endroit sec et protégé contre les projections d'eau.

⇒ Mettre l'imprimante sur un endroit plat, exempt de vibrations et de courant d'air.

⇒ Ouvrir le capot de l'imprimante.

⇒ Enlever la mousse de protections de transport au niveau de la tête d'impression.

Raccorder l'imprimante

L'imprimante est équipée d'une alimentation en énergie à grand champ. Le fonctionnement avec une tension de réseau de 230 V / 50-60 Hz est possible sans intervention sur l'appareil.

ATTENTION!

L'imprimante peut être endommagée par des électricités de démarrage non définies.

⇒ Avant la connexion au réseau, placer l'interrupteur sur la position 0.

⇒ Mettre le câble dans la fiche d'alimentation.

⇒ Connecter la pris d'alimentation à la prise du secteur équipée de la terre.

En cas de mise à la terre insuffisante ou défaillante, des perturbations de fonctionnement peuvent survenir.

Veiller à ce que tous les ordinateurs connectés à l'imprimante ainsi que les câbles de raccordement soient reliés à la terre.

⇒ Raccorder l'imprimante à l'ordinateur ou au réseau avec un câble approprié.

Mettre en service l'imprimante

Quand toutes les connexions sont réalisées

⇒ Mettre en marche l'imprimante à l'aide de l'interrupteur réseau.
Après avoir mis en marche l'imprimante, le menu principal apparait, celui-ci indique le type d'imprimante, la date et l'heure actuelle.

⇒ Insérer le rouleau d'étiquettes et le film transfert

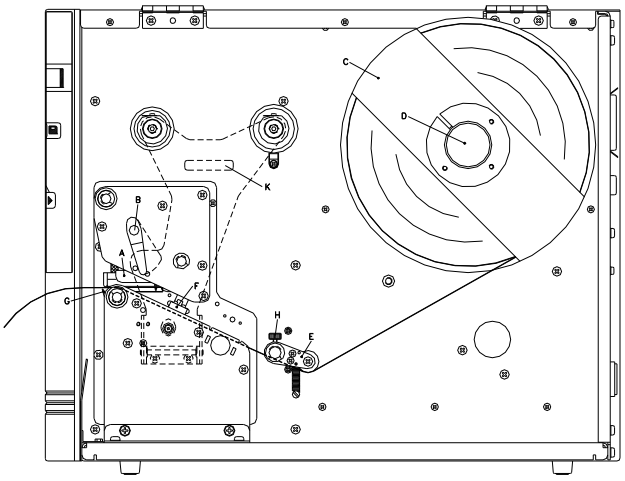
⇒ Démarrer la mesure de l'étiquette dans le menu 'Layout d'étiquette/Mesurer étiquette'.

⇒ Appuyer sur la touche ● pour terminer la mesure.

Pour permettre une mesure correcte, au moins deux étiquettes entières doivent être sorties (pas pour des étiquettes continues).

Des faibles différences peuvent apparaître lors de la mesure de la longueur d'étiquette et de l'espace. Pour cette raison, les valeurs peuvent être ajustées manuellement dans le menu 'Layout d'étiquette/Etiquette et Espace'.

Insérer les étiquettes en mode bord denté

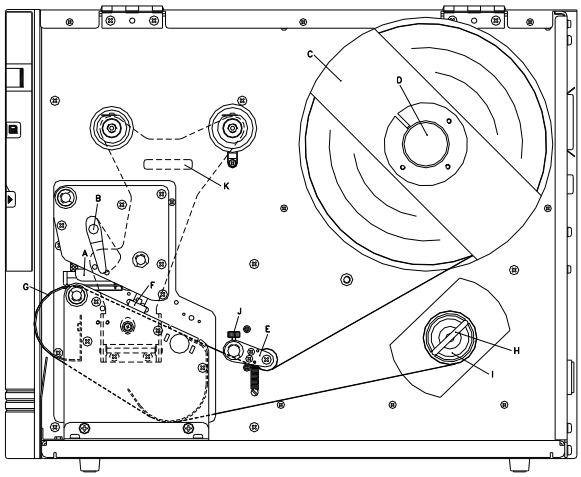


- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Pour déverrouiller la tête d'impression (A), tourner le levier rouge (B) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

  Spectra 216: Tirer la flasque de centrage (K) vers l'extérieur.
- Enlever la flasque extérieure (C).
- Positionner le rouleau d'étiquettes avec un déroulement vers l'intérieur sur le dispositif de déroulement (D)
- Remettre en place la flasque extérieure (C).
- Faire passer les étiquettes au-dessous de l'axe de guidage étiquette (E).
  Faire attention à ce que la bande passe dans la cellule (F).

  Spectra 216: Rabattre encore la flasque de centrage (K) vers le haut.
- Pour fermer la tête d'impression (A), tourner le levier rouge (B) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Avant de la tête d'impression se trouve le bord denté (G).
- Entrer la valeur offset au point menu 'Initialisation/bord denté'.
- Ajuster les bagues de réglage (H) au niveau de l'axe de guidage étiquette sur la largeur de l'étiquette.
- Fermer le couvercle de l'imprimante.

Insérer les étiquettes en mode enroulement



En mode enroulement, les étiquettes sont enroulées de nouveau en interne après l'impression pour un usage ultérieur.

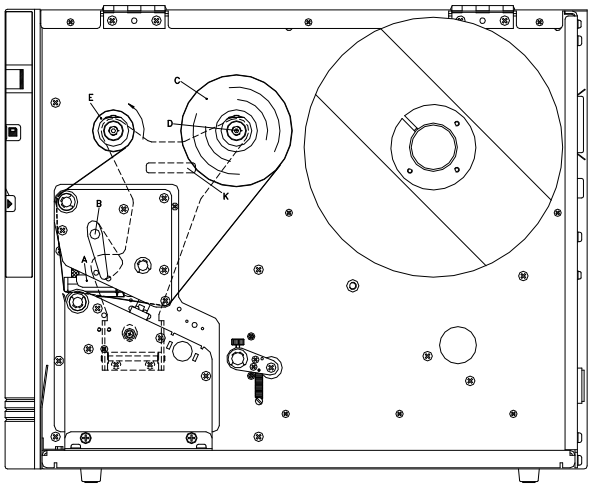
- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Pour déverrouiller la tête d'impression (A), tourner le levier rouge (B) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

  Spectra 216: Tirer la flasque de centrage (K) vers l'extérieur.
- Enlever la flasque extérieure (C).
- Positionner le rouleau d'étiquettes avec un déroulement vers l'intérieur sur le dispositif de déroulement (D).
- Remettre en place la flasque extérieure (C).
- Faire passer les étiquettes au-dessous de l'axe de guidage étiquette (E).
  Faire attention à ce que la bande passe dans la cellule (F).
- Faire passer les étiquettes autour de face avant (G) et sous la mécanique vers l'arrière.
- Fixer les étiquettes au rouleau d'enroulement (I) avec le pontet prévu (H).

  Spectra 216: Rabattre encore la flasque de centrage (K) vers le haut.
- Pour fermer la tête d'impression (A), tourner le levier rouge (B) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Ajuster les bagues de réglage (J) au niveau de l'axe de guidage étiquette sur la largeur de l'étiquette.
- Fermer le couvercle de l'imprimante.

Insérer le film transfert

Comme une décharge électrostatique peut abimée la couche fine de la tête d'impression et d'autres pièces électroniques, il est conseillé d'utiliser uniquement que des films transferts antistatique.
L'utilisation de matériaux inadéquats peut entraîner des dysfonctionnements et la garantie peut expirer.



Avant de mettre en place un nouveau rouleau film transfert nous recommandons de nettoyer la tête d'impression avec le détergent pour la tête et le rouleau (97.20.002).

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.

- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Pour déverrouiller la tête d'impression (A), tourner le levier rouge (B) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

  Spectra 216: Tirer la flasque de centrage (K) vers l'extérieur.
- Placer le rouleau du film transfert (C) avec un déroulement vers l'extérieur sur le dispositif de déroulement (D).
- Pousser un mandrin vide du film transfert sur le rouleau d'enroulement (E) et passer le film transfert au-dessous de la tête.
- Fixer le début du film transfert avec un ruban adhésif sur le mandrin vide (E). Faire attention au sens d'enroulement du film transfert qui est dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

  Spectra 216: Rabattre encore la flasque de centrage (K) vers le haut.
- Pour fermer la tête d'impression (A), tourner le levier rouge (B) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Fermer le couvercle de l'imprimante.

Pour imprimer en mode transfert thermique on doit mettre en place un film transfert. Pour utiliser l'imprimante en mode thermique directe on ne doit pas mettre de ruban dans l'imprimante. N'utiliser pas un film transfert plus étroit que le support d'impression. Si le film transfert est plus étroit que le support d'impression la tête reste en partie non protégée et risque de s'user prématurément.

Initialisation d'imprimante

Touches: F

```
Menu fonction
Initialisation
```

Touche: ●

```
Vitesse:    100
Contraste:  100
```

Vitesse: Valeurs possibles: 50 mm/s … 300 mm/s (voir les données techniques).
Contrast: Valeurs possibles: 10% … 200 %.

Touche: ▬◣

```
Contrôle Ruban
ON sensi. faible
```

Contrôle film transfert:
Off: Il permet de contrôler si le rouleau film transfert est fini ou si le film transfert est cassé.
Off: Le contrôle ruban est désactivé, c'est-à-dire l'imprimante continue d'imprimer sans message d'erreur.
On: Le contrôle ruban est actif, c'est-à-dire l'ordre d'impression courant est interrompu et un Message d'erreur s'affiche à l'écran.
Sensibilité forte: L'imprimante réagit immédiatement sur la fin du film transfert.
Sensibilité faible: L'imprimante réagit environ 1/3 plus lentement sur la fin du film transfert.

Touche: ▬◣

```
Déplacement Y
Offs (mm):  1.5
```

Déplacement Y:
Indication du déplacement de la position zéro en mm. Déplacement de l'étiquette en direction verticale. Valeurs possibles: −30.0 … +90.0.

Touche: ▬◣

```
Déplacement X
Offs (mm): -1.5
```

Déplacement X:
Indication du déplacement en direction X. Déplacement des champs sur l'étiquette en position horizontale. Valeurs possibles: −90.0 … +90.0.

Touche: ▬◣

```
Bord denté
Offs (mm):  7.5
```

Bord denté:
Indication de la valeur par laquelle la dernière étiquette d'un ordre d'impression est sortie en avant, au prochain départ d'impression l'étiquette reculera au début de l'étiquette. De cette manière, on peut arracher des étiquettes après la fin de l'ordre d'impression sans perdre des étiquettes par déchirement.
La valeur standard pour cet offset est 12 mm.
Valeurs possibles: 0 … 50.0 mm

Layout d'étiquette

Touches: F, ▬◣

```
Menu fonction
Layout étiquette
```

Touche: ●

```
Etiquette:  50.3
Espace:      2.0
```

Etiquette: Hauteur minimum: 5 mm (distributeur d'étiquettes 25 mm).
Espace: Valeur minimale: 1 mm.

Touche: ▬◣

```
Largeur éti:20.0
Num. colonnes: 4
```

Impression en plusieurs colonnes:
Indication de la largeur d'étiquette ainsi que de l'indication du nombre d'étiquettes se trouvant cote à cote sur la bande

Touche: ▬◣

```
Mesurer éti.
Démarrer mesure
```

Mesurer étiquette:
Appuyer sur la touche ● pour démarrer la mesure.

Touche: ▬◣

```
Type étiquette
Std. étiquette
```

Type d'étiquette:
En standard, les étiquettes adhésives sont réglées mais si vous voulez utiliser étiquettes en continu veuillez la sélectionner dans le menu.

Touche: ▬◣

```
Sélect. matériel
Type 1
```

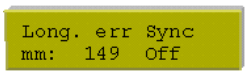
Sélection matériel:
Sélection du matériel utilisé.

Touche: ▬◣

```
Cellule        SP
Cel. trans.    10
```

Cellule: Sélection de la cellule utilisée.
Scan position (SP): Entrée de la longueur de l'étiquette en pourcentage à partir de cette valeur la fin de l'étiquette est cherchée. De ce fait, les marquages sur l'étiquette peuvent être sautés.

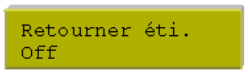
Touche: ▶



Etiquette-longueur d'erreur: Valeurs possibles: 1 … 999 mm

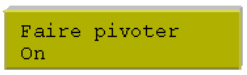
Synchronisation:
On: Si une étiquette manque sur le papier de support un message d'erreur est affiché.
Off: Étiquettes manquantes sont ignorées, c'est-à-dire qu'il y a une impression sur le support.

Touche: ▶



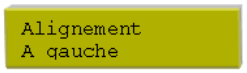
Retourner étiquette:
L'étiquette s'imprime en mode mirroir. Si la largeur de l'étiquette n'a pas été transférée à l'imprimante, la largeur de défaut est utilisée, c'est-à-dire la largeur de la tête d'impression. Faire attention à ce que l'étiquette soit aussi large que la tête d'impression. Autrement cela pourrait causer des problèmes lors de la mise en page.

Touche: ▶



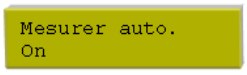
Faire pivoter:
Par défaut l'étiquette est imprimée en avant avec une rotation de 0°. Si la fonction est activée, l'étiquette est tournée de 180° et s'imprime dans le sens de la lecture.

Touche: ▶



Alignement:
L'alignement de l'étiquette est effectuée après 'retourner/faire pivoter étiquette', c.-à-d. l'alignement est indépendant des fonctions retourner et faire pivoter.
A gauche: L'étiquette est alignée au bord gauche de la tête d'impression.
Centré: L'étiquette est alignée au point central de la tête d'impression.
A droite: L'étiquette est alignée au bord droit de la tête d'impression.

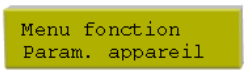
Touche: ▶



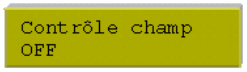
Mesurer étiquette automatique:
On: Après la mise sous tension de l'imprimante, l'étiquette est automatiquement mesurée.
Off: Pour démarrer la mesure on doit accéder au menu correspondant.

Paramètres d'appareil

Touches: F, ▶, ▶

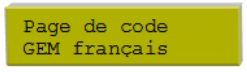


Touche: ●



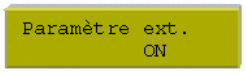
Contrôle de champ:
Off: La mémoire d'imprimante est complètement supprimée.
Graphique reçu: Un graphique ou bien une police TrueType sont transmis une fois à l'imprimante et sont mémorisés dans la mémoire interne. Lors des prochains ordres d'impression, il n'y a que les données modifiées qui sont transmises à l'imprimante. Ici l'avantage est d'économiser le temps pour transmettre les données graphiques.
Les données graphiques créés par l'imprimante (les polices internes, les codes à barres, ...) sont générées uniquement si elles ont été modifiées.
Graphique effacer: Les graphiques ou bien les polices TrueType mémorisés dans la mémoire interne sont effacés mais pas les autres champs.

Touche: ▶



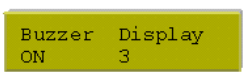
Page de code:
Indication de la page de caractère utilisée par l'imprimante.

Touche: ▶



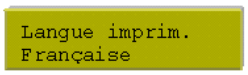
Paramètres externes:
On: Il est possible de transmettre les paramètres comme par exemple la vitesse d'impression et le contraste via notre logiciel de création d'étiquettes à l'imprimante. Les paramètres qui sont réglés auparavant directement sur l'imprimante ne sont plus pris en considération.
Off: Seul les réglages effectués directement sur l'imprimante sont pris en considération.

Touche: ▶



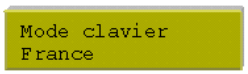
Buzzer:
On: En appuyant sur une touche on peut entendre un signal acoustique.
Off: On ne peut entendre le signal acoustique.
Display: Paramètres du contraste de l'écran.
Valeurs possibles: 0 … 7.

Touche: ◢



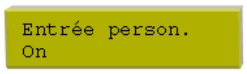
Langue d'imprimante:
Sélection de la langue dans laquelle les textes à l'écran sont indiqués.
Actuellement les langues suivantes sont disponibles: allemande, anglaise, française, espagnole, portugaise, néerlandaise, italienne, danoise, finlandaise et polonaise.

Touche: ◢



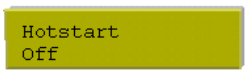
Mode clavier:
Sélection du mode que vous voulez utiliser sur votre clavier.

Touche: ◢



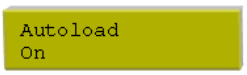
Entrée personnalisée:
On: La question de la variable personnalisée s'affiche uniquement avant l'impression à l'écran.
Auto: La question de la variable personnalisée s'affiche après chaque étiquette.
Off: Il n'y a pas de question pour la variable personnalisée. Dans ce cas une valeur par défaut est imprimée.

Touche: ◢



Hotstart:
On: C'est possible de continuer un ordre d'impression interrompu après avoir allumé de nouveau l'imprimante (seulement si l'imprimante est équipée avec l'option carte Compact Flash).
Off: Après avoir éteint l'imprimante toutes les données se perdent.

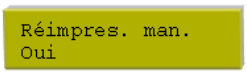
Touche: ◢



Autoload:
On: Une étiquette qui a été chargée une fois de la carte Compact Flash peut être chargée à nouveau automatiquement après un redémarrage de l'imprimante.
L'étiquette qui a été utilisée pour la dernière fois de la carte mémoire est toujours chargée automatiquement après un redémarrage de l'imprimante.

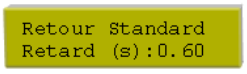
Off: Après un redémarrage de l'imprimante, l'étiquette utilisée pour la dernière fois doit être chargée de nouveau manuellement de la carte mémoire.
Une utilisation commune des fonctions Autoload et Hotstart n'est pas possible.

Touche: ◢



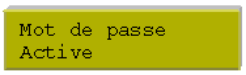
Réimpression manuelle:
Oui: Si l'imprimante se trouve en mode arrêt (par ex. à cause d'une erreur), on peut réimprimer la dernière étiquette avec les touches ▼ et ▲.
Non: Seulement des étiquettes blanches sont avancées.

Touche: ◢



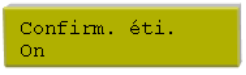
Retour / retard:
Retour: Le retour dans les modes de distributeur (optionnel), massicot (optionnel) et bord denté ont été optimisés. Maintenant, lors de l'offset d'avance, la prochaine étiquette est pré-imprimée si possible. De ce fait le retour étiquette n'est pas nécessaire et on gagne du temps.
Retard: Le temps de retard réglable est important uniquement pour le mode 'retour automatique'.

Touche: ◢



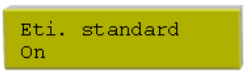
Mot de passe:
A l'aide d'un mot de passe on peut bloquer certaines fonctions pour que l'opérateur ne puisse pas travailler avec elles. Il y a plusieurs applications où la protection par mot de passe est nécessaire.

Touche: ◢



Confirmation étiquette:
On: Un nouvel ordre d'impression est imprimé après la confirmation à la machine.
Un ordre d'impression continu actif est imprimé tant que la confirmation n'a pas été effectuée à la machine.
Off: Il n'y a pas d'interrogation au display de l'imprimante.

Touche: ◢



Etiquette standard:
On: Si un ordre d'impression débute sans définition d'une étiquette précédente, l'étiquette standard (type d'appareil, version de firmware, version build) est imprimée.
Off: Si un ordre d'impression débute sans définition d'une étiquette précédente, un message d'erreur apparaît.

Remote console

Touches: F, ◢, ◢, ◢

```
Menu fonction
Remote Console
```

Pour plus d'informations, contacter notre département de vente.

Interface

Touches: F, ◢, ◢, ◢, ◢

```
Menu fonction
Interface
```

Touche: ●

```
COM1  Baud P D S
0     9600 N 8 2
```

COM1:
0 - Port série Off
1 - Port série On
2 - Port série On; mais en cas d'une erreur de transmission il n'y a pas de message d'erreur.
Baud:
Indication du nombre de Bits transmis par seconde.
Valeurs possibles: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 et 57600.
P = Parité:
N - Non parité; E - Pair (even); O - Impair (odd)
Faire attention à ce que les réglages soient identique entre l'imprimante et l'ordinateur.
D = Bits de données
Réglage des bits de données. Valeurs possibles: 7 ou 8 bits.
S = Bits d'arrêt
Indication des bits d'arrêt entre les bytes. Valeurs possibles: 1 ou 2 bits d'arrêt.

Touche: ◢

```
COM2 Baud  P D S
0    9600  N 8 2
```

COM2:
0 - Port série Off
1 - Port série On
2 - Port série On; mais en cas d'une erreur de transmission il n'y a pas de message d'erreur.
Baud:
Indication du nombre de Bits transmis par seconde.
Valeurs possibles: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 et 57600.
P = Parité:
N - Non parité; E - Pair (even); O - Impair (odd)
Faire attention à ce que les réglages soient identique entre l'imprimante et l'ordinateur.
D = Bits de données
Réglage des bits de données. Valeurs possibles: 7 ou 8 bits.
S = Bits d'arrêt
Indication des bits d'arrêt entre les bytes. Valeurs possibles: 1 ou 2 bits d'arrêt.

Touche: ◢

```
Départ(SOH):  01
Fin  (ETB):  17
```

SOH: Début de trame → Hex-Format 01
ETB: Fin de trame → Hex-Formal 17

Touche: ◢

```
Mémoire données
Elargit
```

Mémoire données:
Défaut: Après avoir démarré un ordre d'impression, l'imprimante peut recevoir des données jusqu'à ce que le buffer d'impression soit plein.
Elargit: Pendant un ordre d'impression, les données sont reçues et traitées en même temps.
Off: Tant qu'un ordre d'impression est en cours, l'imprimante ne peut pas recevoir de données.

Touche: ◢

```
Parallel Port
SPP
```

Port parallèle:
SPP - Standard Parallel Port
ECP - Extended Capabilities Port (permet une transmission des données plus rapide mais on ne peut sélectionner cette fonction que pour des nouveaux PC).
Faire attention à ce que les paramètres conviennent avec ceux de votre PC.

Touche: ◢

```
Contr. interface
Off
```

Contrôle interface:
Vérification si des données sont transférées sur l'interface.

Appuyer sur les touches ▲ et ▼ pour sélectionner 'Général' (On). Appuyer sur la touche ● et les données qui sont envoyées sur un port arbitraire (COM1, LPT, USB, TCP/IP) sont imprimées.

Emulation

Touches: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬

```
Menu fonction
Emulation
```

Touche: ●

```
Protocole
ZPL
```

Protocole:
CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Appuyer sur les touches ▼ et ▲ pour sélectionner le protocole. Appuyer sur la touche ● pour confirmer la selection. L'imprimante est démarrée de nouveau et les commandes ZPL II® sont transforméed dans les commandes CVPL.

Touche: ▬

```
Résolution tête
  11.8 (Dot/mm)
```

Résolution de la tête d'impression:
Avec l'émulation ZPL II® active, la résolution de la tête d'impression de l'imprimante émulée doit être réglée

Touche: ▬

```
Allocation lect.
B:->A: R:->R:
```

Allocation lecteur:
L'accès aux lecteurs Zebra® a dérouté sur les lecteurs Valentin correspondants.

Date & Heure

Touches: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬

```
Menu fonction
Date/Heure
```

Touche: ●

```
Date     17.11.04
Heure    13:28:06
```

Modification de la date et de l'heure:
La première ligne de l'écran indique la date actuelle et la deuxième ligne l'heure actuelle. Appuyer sur les touches ◀ et ▶ pour arriver au prochain champ. Utiliser les touches ▲ et ▼ pour augmenter et/ou diminuer les valeurs indiquées.

Touche: ▬

```
Heure d'été
On
```

Heure d'été:
On: L'imprimante passe automatiquement l'heure d'été ou bien d'hiver.
Off: L'heure d'été n'est pas automatiquement détectée et convertie.

Touche: ▬

```
HE format début
WW/WD/MM
```

Début de l'heure d'été – Format:
Sélection de format pour entrer le début de temps d'été.
DD = jour, WW = semaine, WD = jour de semaine, MM = mois, YY = année,
next day = est pris en compte que le lendemain

Touche: ▬

```
  WW    WD    MM
dern. dimanche03
```

Début de l'heure d'été – Date:
Entrée la date du passage à l'heure d'été. Cette entrée se réfère au format sélectionné auparavant. Dans l'exemple, le passage à l'heure d'été est activé automatiquement le dernier dimanche de Mars (03.

Touche: ▬

```
HE heure début
02:00
```

Début de l'heure d'été – Heure:
Entrée l'heure du passage à l'heure d'été.

Touche: ▬

```
HH format fin
WW/WD/MM
```

Début de l'heure d'hiver - Format:
Sélectionner le format d'entrer du passage à l'heure d'hiver. L'exemple montre le réglage par défaut (format européen).

Touche: ▬

```
  WW    WD    MM
dern. dimanche10
```

Début de l'heure d'hiver - Date:
Entrée la date du passage à l'heure d'hiver. Cette entrée se réfère au format sélectionné auparavant.

Touche: ▬

```
HH heure fin
03:00
```

Début de l'heure d'hiver – Heure:
Entrée l'heure du passage à l'heure d'hiver.

Touche: ▬

```
Décalage horaire
01:00
```

Décalage horaire:
Entrée le décalage horaire en heures et minutes lors du passage heure d'été/heure d'hiver.

Fonctions service

Pour que le distributeur ou bien le fabricant d'imprimante soit à même d'offrir son soutien, en cas de panne, l'imprimante est équipée avec le menu fonctions service.
Les informations nécessaires comme par exemple les paramètres réglés, peuvent être lues directement à l'imprimante
Le menu principal contient des informations supplémentaires comme par exemple la version du firmware ou la version de police.

Touches: F, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲

```
Menu fonction
Fonct. Service
```

Touche: ●

```
Eti-Para[V]  3.0
A:0.3 B:3.0 C1.6
```

Paramètres d'étiquette: Indication des paramètres étiquette en Volt.
A: Indication de la valeur minimale.
B: Indication de la différence entre la valeur minimale et maximale.
C: Indication de la valeur pour le seuil de commutation qui est déterminé lors de la mesure et peut être modifié.

Touche: ▲

```
TLS RLS SLS RC H
3.5 1.5 0.0  0 0
```

TLS: Indication du niveau de la cellule transmission en Volt.
RLS: Indication du niveau de la cellule réflexion en Volt.
SLS: Indication du niveau de la cellule distributeur en Volt.
RC: Indication de l'état de la cellule film transfert (0 ou 1).
H: Indication de la valeur 0 ou 1 pour la position de tête d'impression.
0 = Tête d'impression en bas
1 = Tête d'impression en haut

Touche: ▲

```
Kilométrage
D000007 G000017
```

Kilométrage:
D: Indication du kilométrage de la tête d'impression mètres.
G: Indication du kilométrage de la mécanique en mètres.

Touche: ▲

```
Résistance Dot
     1250
```

Résistance dot:
Pour obtenir une bonne impression, il faut régler après un changement de la tête d'impression la valeur ohmique indiquée sur la tête d'impression.

Touche: ▲

```
Températ. tête
  23
```

Température de la tête d'impression:
Indication de la température de la tête d'impression. Normalement la température de tête d'impression est la même que la température ambiante. Dans le cas où la température de tête d'impression est trop haute, le travail d'impression en cours est interrompu et un message d'erreur est indiqué sur l'écran de l'imprimante.

Touche: ▲

```
Moteur  Rampe
++  2   --2
```

Moteur / Rampe:
Cette fonction est souvent réglée en utilisant des vitesses d'impression plus rapides parce qu'on peut éviter le déchirement du film transfert.
Plus la valeur '++'- est réglée haut, plus l'avance du moteur accélère lentement.
Plus la valeur '--'- est réglée bas, plus l'avance du moteur freine rapidement.

Touche: ▲

```
Exemple impr.
Paramètres
```

Exemples d'impression:
Paramètres: Impression de tous les paramètres comme par exemple vitesse, matériel d'étiquette et du film transfert etc.
Codes à barres: Impression de tous les codes à barres disponibles.
Fonts: Impression de toutes les polices bitmap et vectoriels.

Touche: ▲

```
Entrée: 11111111
Sortie: 00000000
```

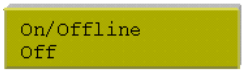
Entrée / sortie:
Affichage du niveau du signal qui indique que le signal de l'impression est démarrée.
0 – Low
1 – High

Touche: ▲

```
Massicot-Cel. CH
   1        1
```

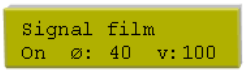
Massicot-Cel.
1 – L'imprimante est équipée avec une massicot.
0 – L'imprimante n'est pas équippée avec une massicot.
CH:
1 – La massicot se trouve dans la position initiale et est prêt pour couper.
0 – La massicot ne se trouve pas dans la position initiale et on doit la mettre dans cette position avant le coupage peut être déclenché.

Touche: ▬◣



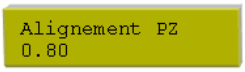
Online/Offline:
Cette fonction est activée par exemple si le film transfert doit être changé. Il permet d'éviter qu'un ordre d'impression soit traité bien que l'imprimante ne soit pas prête. Si cette fonction est active, appuyer sur la touche ● pour passer du mode Online au mode Offline. L'état est indiqué à l'écran.
Défaut: Off
Online: Les données peuvent être reçues par les interfaces. Les touches du clavier interne ne sont qu'actives que lorsqu'on passe avec la touche ● dans le mode Offline.
Offline: Les touches de clavier interne sont toujours actives mais les données reçues ne sont plus traitées. Si l'imprimante est encore en mode Online, des nouveaux ordres d'impression peuvent être encore reçus.

Touche: ▬◣



Signal film = Pré-fin film transfert:
Avant la fin du film transfert, un signal apparaît sur la sortie.
Diamètre pré-fin film transfert:
Réglage du diamètre du rouleau film transfert pour l'avertissement.
Dans le cas où vous entrez une valeur en mm, un signal apparait sur OUTPUT2 lorsque que le diamètre est atteint (mesuré au rouleau film transfert).
v = Vitesse d'impression réduite:
Réglage de la vitesse d'impression réduite. Cela peut être réglé dans les limites de la vitesse normale.
En outre, il y a les paramètres suivants:
−: Aucune vitesse d'impression réduite.
0: L'imprimante s'arrête lorsqu'elle a atteint le diamètre de pré-fin film en indiquant une 'erreur film transfert'.

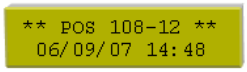
Touche: ▬◣



Alignement du point zéro:
Indication de la valeur en 1/100 mm.
Après le changement de la tête d'impression, si l'impression ne se fait pas à la même position sur l'étiquette, cette différence peut être corrigée.
La valeur pour l'alignement du point zéro est ajustée départ usine. Cet alignement ne peut être ajusté à nouveau qu'au changement de la tête d'impression par le personnel de maintenance.

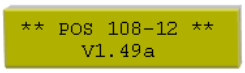
Menu principal

Après la mise en route de l'imprimante, 'écran suivant apparait:



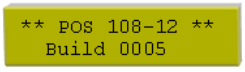
Première ligne = le nom de l'imprimante.
Deuxième ligne = la date et l'heure actuelle.

Touche: ●



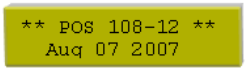
Deuxième ligne = le numéro de version du Firmware.

Touche: ●



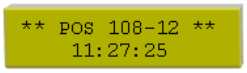
Deuxième ligne = la version Build du software.

Touche: ●



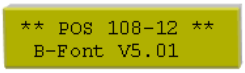
Deuxième ligne = la date de création du Firmware.

Touche: ●



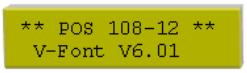
Deuxième ligne = l'heure de création du Firmware.

Touche: ●



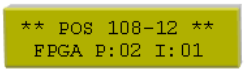
Deuxième ligne = la version des polices bitmap.

Touche: ●



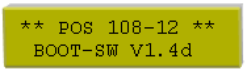
Deuxième ligne = la version des polices vectorielles.

Touche: ●



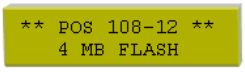
Deuxième ligne = le numéro de version de les deux FPGA (P = tête d'impression; I = I/O).

Touche: ●



Deuxième ligne = le numéro de version du Boot software.

Touche: ●



Deuxième ligne = la capacité de mémoire en MB du FLASH.

Données techniques

	107/12	108/12	160/12	162/12	216/12
Impression					
Largeur de passage	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm	226 mm
Largeur min. des étiquettes	15 mm	15 mm	50 mm	50 mm	100 mm
Hauteur min. des étiquettes	6 mm *	6 mm *	15 mm *	15 mm *	15 mm *
Hauteur max. des étiquettes					
Standard	1200 mm	1200 mm	800 mm	800 mm	600 mm
Option Ethernet	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm	500 mm
Largeur d'impression	106,6 mm	108,4 mm	160,0 mm	162,6 mm	216,8 mm
Matériel étiquette	max. 220 gr/m² (autres sur demande)				
Résolution	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	300 dpi
Vitesse max. d'impression	300 mm/s	300 mm/s	150 mm/s	150 mm/s	100 mm/s
Tête d'impression	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Flat Type
Texte					
Fonts vectoriels	6 BITSTREAM®-Fonts modifiable en hauteur et largeur				
Fonts bitmap	6				
Fonts proportionnels	6				
Hauteur caractères	min. 1 mm - max. 99 mm				
1D code à barres	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E				
2D code à barres	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Code à barres composites	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
Interface					
Sérielle: Parallèle: USB: Ethernet	RS-232C (jusqu'à 57600 Baud), RS-422 + RS-485 (option) Centronics 1.1 10/100 Base-T (option)				
Etiquettes					
Diamètre rouleau	dérouleur interne: max. 200 mm enrouleur interne: max. 160 mm (option)				
Diamètre intérieur	40 mm / 75 mm (option)				
Création d'étiquettes	en ligne				
Film transfert					
Diamètre cœur	25,4 mm / 1"				
Longueur	Ø 90 mm et/ou approx. 450 m				
Dimensions					
largeur x hauteur x profondeur (mm)	275x380x475	275x380x475	335x380x475	335x380x475	385x380x475
Poids approx.	19 kg	19 kg	21 kg	21 kg	28 kg
Alimentation					
Consommation	standard: 230 V / 50 … 60 Hz option: 115 V / 50 … 60 Hz				
Max. potentiel	320 VA				
Valeurs de protection	230 V / 3,15 AT 115 V / 6,3 AT				
Conditions d'opération					
Température	5 … 35 °C				
Humidité relative	max. 80% (non condensé)				

Modifications techniques sont sous réserves

* en mode massicot ou distributeur d'étiquettes 25 mm

Nettoyage

DANGER!

Danger de mort par choc électrique!

⇒ Déconnecter l'imprimante du secteur avant tous travaux de maintenance.

Il est recommandé de porter un équipement de protection individuelle tel que des lunettes de protection lors du nettoyage de l'appareil.

Type d'entretien	Fréquence
Nettoyage général.	Si besoin.
Nettoyer le rouleau de pression.	A chaque changement de rouleau d'étiquettes ou lorsque la qualité d'impression est altérée..
Nettoyer la tête d'impression.	**Impression thermique directe:** A chaque changement de rouleau d'étiquettes. **Impression transfert thermique:** A chaque changement de film transfert ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la cellule d'étiquettes.	Au changement de rouleau d'étiquettes.

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.

AVERTISSEMENT!

Risque d'incendie en utilisant un dissolvant d'étiquettes facilement inflammable!

⇒ En utilisant un dissolvant d'étiquettes, l'imprimante sera nettoyée complètement et toutes les poussières devront être enlevées.

Nettoyage général

ATTENTION!

L'utilisation des produits nettoyants agressifs peut endommager l'imprimante!

⇒ N'utiliser aucun agent abrasif ou solvant pour le nettoyage des surfaces externes ou des différents éléments.

⇒ Eliminer la poussière et les peluches de papier dans la zone d'impression avec un pinceau souple ou un aspirateur.

⇒ Nettoyer les surfaces externes avec un solvant multi-usages.

Nettoyer le rouleau de pression

L'encrassement du rouleau de pression peut causer une mauvaise qualité d'impression et peut aussi entraver le transport des matériaux.

- Tourner le levier en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert.
- Enlever les dépôts avec un solvant et un chiffon doux.
- Remplacer le rouleau s'il est abimé.

Nettoyer la tête d'impression

L'impression peut entraîner une accumulation de poussière sur la tête d'impression, par exemple par des particules de couleur du ruban de transfert, et il est donc nécessaire de nettoyer la tête d'impression à des intervalles réguliers en fonction des heures de fonctionnement, et de l'environnement comme les poussières, etc.

ATTENTION!

La tête d'impression peut être endommagée!

⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants ou durs pour nettoyer la tête d'impression.

⇒ Ne pas toucher la couche de protection en verre de la tête d'imprimante.

- Tourner le levier en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert de l'imprimante.
- Nettoyer la surface de la tête d'impression avec un coton tige ou avec une éponge imbibée d'alcool pur.
- Laisser sécher la tête d'impression 2-3 minutes avant la remise en route de l'imprimante.

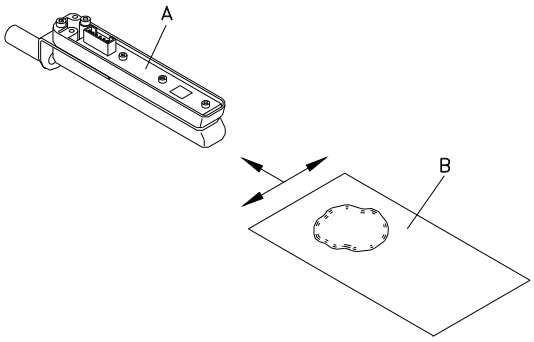
Nettoyer la cellule d'étiquettes

ATTENTION!

La cellule peut être endommagée!

⇒ Ne pas utiliser d'objets acérés ou durs ou de produit solvant pour nettoyer la cellule.

La cellule d'étiquettes peut être encrassée par la poussière à papier. La reconnaissance du début des étiquettes peut en être perturbée.



- Tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert de l'imprimante.
- Soufflez la cellule (A) avec Bombe d'air comprimé. Veuillez faire attention des indications sur le bombe.
- Enlevez salissures dans la cellule avec une carte à nettoyer (B). Avant de nettoyer, mouillez la carte avec détergent pour tête et rouleau d'impression.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.

Quick reference guide and product safety

English

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Information on the scope of delivery, appearance, performance, dimensions and weight reflect our knowledge at the time of printing.

We reserve the rights to make modifications.

All rights, including those regarding the translation, are reserved.

No part of this document may be reproduced in any form (print, photocopy or any other method) or edited, copied or distributed electronically without written permission from Carl Valentin GmbH.

Due to the constant further development of our devices discrepancies between manual and device can occur.
Please check www.carl-valentin.de for the latest update.

Carl Valentin label printers comply with the following safety guidelines:

CE EG Low-Voltage Directive (73/23/EEC)

EG Electromagnetic Compatibility Directive (89/336/EEC)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
D-78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
D-78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contents

Intended use....74
Safety notes....74
Environmentally-friendly disposal....74
Operating conditions....75
Unpack the label printer....78
Scope of delivery....78
Setting up the label printer....78
Connecting the label printer....78
Initiation of the label printer....78
Loading label roll in tear-off mode....79
Loading label roll in rewind mode....80
Loading transfer ribbon....81
Print settings....82
Label layout....82
Device settings....83
Remote console....85
Interface....85
Emulation....86
Date & time....86
Service functions....87
Main menu....89
Technical data....90
Cleaning the print roller....91
Cleaning the printhead....92
Cleaning the label photocell....92

Intended use

- The label printer is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the label printer or other property could be damaged while operating the device.
- The label printer may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The label printer is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended used includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.

Safety notes

- The label printer is designed for power supply systems from 230 V. Connect the label printer only to electrical outlets with a ground contact.
- Couple the label printer to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the label printer in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- If the label printer is operated with the cover open, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts.
- The print unit can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the direct print module can endanger operational safety.
- Always have service work done in a qualified workshop, where the personnel have the technical knowledge and tools required to do the necessary work.
- There are warning stickers on the direct print modules that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.

DANGER!

Danger to life and limb from power supply!

⇒ Do not open the casing.

For Norway and Sweden

Devices which are attached via a power connector with a connection to safety earthing to the safety earthing of the electric equipment of the building and to a cable distribution system with coaxial cables can cause fire risks under certain circumstances. Therefore the connection with a cable distribution system must be made by a device which provides an electric insulation underneath a specific frequency range.

Environmentally-friendly disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

Further information on the WEEE directive is available on our website.

Operating conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee save and interference-free service of our printers.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

General conditions

Shipment and storage of our printers are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of printer is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our printers are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of printer is only allowed by especially trained persons.

Perform trainings regularly.
Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

Instructions for lithium battery

CPU of printer is equipped with a lithium battery (type CR 2032) for which the battery regulation is to apply. This regulation plans that unloaded batteries have to be given to used battery collecting containers of trade and public carries. In case that batteries were not completely discharged you have to make arrangements for short-circuits. At a shutdown of printer the battery has to be disposed in either case separately from printer.

DANGER!

Danger of life by explosion!

⇒ Use nonconducting tools.

Conditions for installation place

The installation place of printer should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The printers have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

Installation of power supply

The installation of the power supply to connect our printers has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our printers are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

Technical data of power supply

Power line voltage and power line frequency:	see type plate
Allowable tolerance of power line voltage:	+6% to −10% of nominal value
Allowable tolerance of power line frequency:	+2% to −2% of nominal value
Allowable distortion factor of power line voltage:	<=5%

Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our printers.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our printers.

Stray radiation and immunity from disturbance

Emitted interference according to EN 61000-6-4: 08-2002

- Interference voltage to wires according to EN 55022: 09-2003
- Interference field power according to EN 55022: 09-2003

Immunity to interference according to EN 61000-6-2: 03-2006

- Stray radiation against discharge of static electricity according to EN 61000-4-2: 12-2001
- Electromagnetic fields according to EN 61000-4-3: 11-2003
- Fast transient burst according to EN 61000-4-4: 07-2005
- Surge according to EN 61000-4-5: 12-2001
- High-frequency tension according to EN 61000-4-6: 12-2001
- Voltage interruption and voltage drop according to EN 61000-4-11: 02-2005

This is a machine of type A. This machine can cause interferences in residential areas; in this case it can be required from operator to accomplish appropriate measures and be responsible for it.

Connecting lines to external machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell.

It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: −15 to +80 °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 60950.

Installation of data lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length:	with interface V 24 (RS-232C) - 3 m (with shielding)
	with Centronics - 3 m (with shielding)
	with USB - 5 m
	with Ethernet - 100 m

Air convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

Limit values

Protection according IP:	20
Ambient temperature °C (operation):	min. +5 max. +35
Ambient temperature °C (storage):	min. −20 max. +60
Relative air humidity % (operation):	max. 80
Relative air humidity % (storage):	max. 80 (bedewing of printers not allowed)

Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our printers.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our printers please control the new settings by test running and test printing. Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the printers.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the printer maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give and you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

Unpack the label printer

⇒ Lift the label printer out of the box.
⇒ Check the label printer for transport damages.
⇒ Check delivery for completeness.

Scope of delivery

- Label printer.
- Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder.
- Tear-off edge (basic printers only).
- Dispenser edge (printers with dispenser option only).
- Power cable.
- Documentation + Printer driver CD.

Retain original packaging for subsequent transport.

Setting up the label printer

CAUTION!
The label printer and the print media can be damaged by moisture and water.
⇒ Set up the label printer only in a dry place protected from sprayed water.

⇒ Set up label printer on a level, vibration-free and air draught-free surface.
⇒ Open cover of label printer.
⇒ Remove foam transportation safeguards near the printhead.

Connecting the label printer

The label printer is equipped with a versatile power supply unit. The device may be operated with a mains voltage of 230 V / 50-60 Hz without any adjustments or modifications.

CAUTION!
The label printer can be damaged by undefined switch-on currents.
⇒ Set de power switch to 'O' before plugging in the label printer.

⇒ Insert power cable into power connection socket.
⇒ Insert plug of power cable into a grounded electrical outlet.

Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.
Ensure that all computers and connection cables connected to the label printer are grounded.

⇒ Connect label printer to computer or network with a suitable cable.

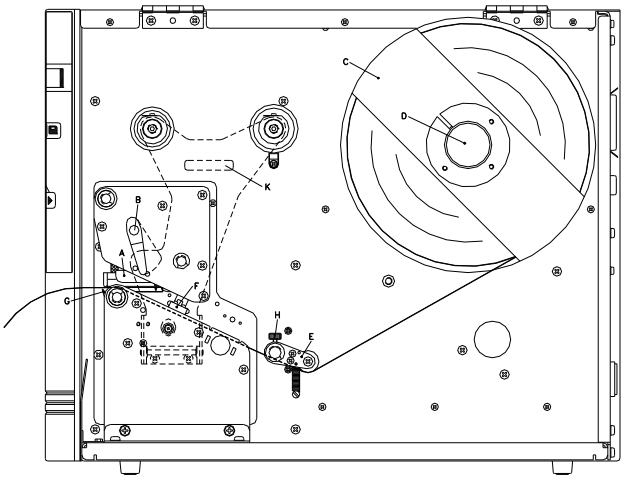
Initiation of the label printer

Once all connections have been made:
⇒ After switching on the label printer the main menu appears which shows the printer type, current date and time.
⇒ Insert label material and transfer ribbon.
⇒ Start measuring in menu 'Label layout/Measure label'.
⇒ Press key ● to finish measuring.

To enable correct measuring, at least two completed labels have to be passed through (not for continuous labels).

During measuring the label and gap length small differences can occur. Therefore the values can be set manually in the menu 'Label layout/Label and Gap'.

Loading label roll in tear-off mode

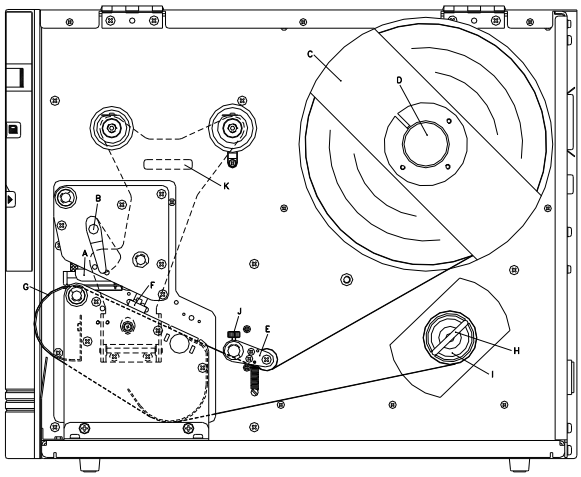


- Open the printer cover.
- Open printhead (A) by turning the red pressure lever (B) anticlockwise.

  Spectra 216: Pull centring plate (K) outwardly.
- Remove the outside label mounting plate (C).
- Load the label roll with inner winding onto the unwinding roll (D) and attach again the label mounting plate.
- Lead the label material below the label guiding (E).
  Pay attention that the label runs through the photocell (F).

  Spectra 216: Lift centring plate (K) again upwards.
- In order to move the printhead (A) down, turn the red pressure lever (B) in clockwise direction until it locks.
- In front of the printhead you can see the tear off (G) from which you can rip off labels to the bottom.
- Enter the offset value in the menu 'Print settings/Tear off'.
- Adjust the adjusting rings (H) of the label guiding to the width of material.
- Close the printer cover.

Loading label roll in rewind mode



In rewind mode the labels are wound up internally after printing for later use.

- Open the printer cover.
- Open printhead (A) by turning the red pressure lever (B) anticlockwise.

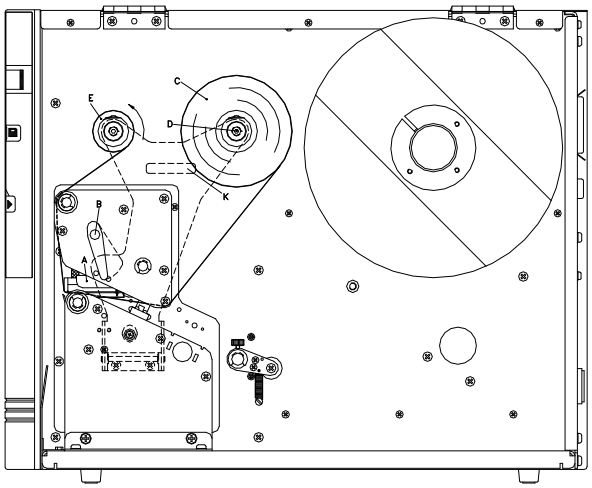
  Spectra 216: Pull centring plate (K) outwardly.
- Remove the outside label mounting plate (C).
- Load the label roll with inner winding onto the unwinding roll (D) and attach again the label mounting plate.
- Lead the label material below the label guiding (E).
  Pay attention that the label runs through the photocell (F).
- Place the labels around the front sheet (G) and lead them below the mechanics to the rear.
- Clamp the label material, with the handle (H) designated for it, at the rewinding roll (I).

  Spectra 216: Lift centring plate (K) again upwards.
- In order to move the printhead (A) down, turn the red pressure lever (B) in clockwise direction until it locks.
- Adjust the adjusting rings (J) of the label guiding to the width of material.
- Close the printer cover.

Loading transfer ribbon

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic.

The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.



Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002).

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

- Open the printer cover.
- Open printhead (A) by turning the red pressure lever (B) anticlockwise.

  Spectra 216: Pull centring plate (K) outwardly.
- Load the transfer ribbon roll (C) with outer winding onto the unwinding roll (D).
- Place an empty ribbon roll on the rewinding roll (E) and lead the transfer ribbon below the printhead.
- Fix the ribbon with an adhesive tape in rotating direction at the empty roll of the rewinding roll (E).
  Pay attention to the rotation direction of transfer ribbon rewinder anticlockwise.

  Spectra 216: Lift centring plate (K) again upwards.
- In order to move the printhead (A) down, turn the red pressure lever (B) in clockwise direction until it locks.
- Close the printer cover.

For the thermal transfer printing method it is necessary to load a ribbon, otherwise when using the printer in direct thermal print it is not necessary to load a ribbon. The ribbons used in the printer have to be at least the same width as the print media. In case the ribbon is narrower than the print media, the printhead is partly unprotected and this could lead to early wear and tear.

Print settings

Keys: F

```
Function Menu
Print Settings
```

Key: ●

```
Speed:       100
Contrast:    100
```

Speed: Value range: 50 mm/s … 300 mm/s (see the technical data).
Contrast: Value range: 10% … 200 %.

Key: ▬◣

```
Ribbon Control
ON strong sens.
```

Transfer ribbon control:
Examination if the transfer ribbon roll is to end or if the ribbon was torn at the unwinding roll.
Off: The ribbon control is deselected, i.e. the printer continues without an error message.
On: The ribbon control is selected, i.e. the current print order is interrupted and an Error Message appears at the printer display.
strong sensibility: The printer reacts immediately to the end of the transfer ribbon.
weak sensibility: The printer reacts at approx. 1/3 more slowly to the end of the transfer ribbon.

Key: ▬◣

```
Y Displacement
Offs (mm):  1.5
```

Y displacement:
Indication of initial point displacement in mm. The label is moved vertically.
Value range: −30.0 … +90.0.

Key: ▬◣

```
X Displacement
Offs (mm): -1.5
```

X displacement:
Indication of displacement in X direction. The fields on the label are moved.
Value range: −90.0 … +90.0.

Key: ▬◣

```
Tear off
Offs (mm):   7.5
```

Tear off:
The standard value of tear off offset is 12 mm. Value range: 0 … 50.0 mm.

Label layout

Keys: F, ▬◣

```
Function Menu
Label layout
```

Key: ●

```
Label:    50.3
Gap:       2.0
```

Label: Minimum height: 5 mm (dispenser mode: 25 mm).
Gap: Minimum value: 1 mm.

Key: ▬◣

```
Label Width 20.0
Columns:       4
```

Column printing:
Indication of width of one label as well as how many labels are placed side by side.

Key: ▬◣

```
Measure Label
Start measure
```

Measure label:
Press key ● to start measuring

Key: ▬◣

```
Label type
Adhesive labels
```

Type of label:
Generally adhesive labels are set. In case you would like to use continuous labels, you have to select this in the menu.

Key: ▬◣

```
Material
 Type 2
```

Material:
Selection of the used print materials.

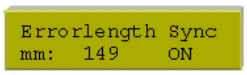
Key: ▬◣

```
Photocell      SP
Trans.normal   10
```

Photocell: Selection of the used photocell.

Scan position (AP): Entry of percental label length by that the label end is searched. Marks onto the label can be skipped.

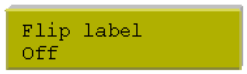
Key: ▶



Label error length: Value range: 1 mm … 999 mm.

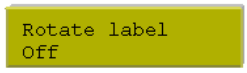
Synchronisation:
On: If a label is missed on the liner an error message is displayed.
Off: Missing labels are ignored, i.e. it is printed into the gap.

Key: ▶



Flip label:
The axis of reflection is in the middle of the label. If the label width was not transferred to the printer, automatically the default label width i.e. the width of the printhead is used. It is recommended to use labels with the same width as the printhead. Otherwise this can cause problems in positioning. Because of this reason it is recommended using labels with the same width as the printhead. Otherwise this can cause problems in positioning.

Key: ▶

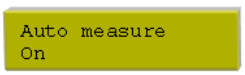


Rotate label:
According to standard the label is printed ahead with a rotation of 0°. If the function is activated, the label is rotated by 180° and printed in reading direction.

Key: ▶

Alignment:
The adjustment of label is effected only after 'flip/rotate label', i.e. the adjustment is independent of the functions flip and rotate label.
Left: The label is aligned at the left-most position of printhead.
Centre: The label is aligned at central point of printhead.
Right: The label is aligned at right-most position of printhead.

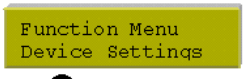
Key: ▶



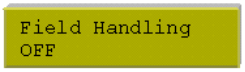
Measure label automatically:
On: After switching on the printer, the loaded label is automatically measured.
Off: In order to start the measurement procedure you have to change to the corresponding menu.

Device settings

Keys: F, ▶, ▶

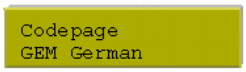


Key: ●



Field handling:
Off: The complete print memory is deleted.
Keep graphic: A graphic res. a TrueType font is transferred to the printer once and stored in the printer internal memory. For the following print order only the modified data is transferred to the printer. The advantage is the saving of transmitting time for the graphic data.
The graphic data created by the printer itself (internal fonts, bar codes, ...) is generated only if they were changed. The generating time is saved.
Delete graphic: The graphics res. TrueType fonts stored in the printer-internal memory is deleted but the other fields are kept.

Key: ▶

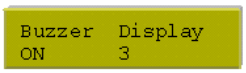


Codepage:
Indication of the font used in the printer.

Key: ▶

External parameters:
On: Sending parameters such as print speed and contrast via our label creation software to the printer. Parameters which are set directly at the printer before are no longer considered.
Off: Only settings made directly at the printer are considered.

Key: ▶



Buzzer:
On: An acoustic signal is audible when pressing a key.
Off: No signal is audible.

Display:
Setting of display contrast.
Value range: 0 … 7.

Key: ↵

Printer Language
English

Printer language:
Selection of language in which you want to display the text in the printer display.

Key: ↵

Keyboard Layout
England

Keyboard layout:
Selection of region for the desired keyboard layout.

Key: ↵

Customized Entry
On

Customized entry
On: The question referring the customized variable appears once before the print start at the display.
Auto: The question referring the customized variable appears after every printed layout.
Off: No question appears at the display. In this case the stored default value is printed.

Key: ↵

Hotstart
Off

Hotstart:
On: Continue an interrupted print order after switching on the printer anew.
(Only if printer is equipped with option Compact Flash card)
Off: After switching off the printer the complete data is lost.

Key: ↵

Autoload
On

Autoload:
On: A label which was loaded once from the memory card can be loaded again automatically after a restart of printer.
The last loaded label from memory card is always again loaded after a restart of printer.

Off: After a restart of printer the last used label must be again loaded manually from the memory card.
A common use of the functions Autoload and Hotstart is not possible.

Key: ↵

manual reprint
Yes

Manual reprint:
Yes: I In case an error occurred and printer is in stopped mode then you can reprint the last printed labels by means of keys ▲ and ▼.
No: Only blank labels were advanced.

Key: ↵

Backfd. Standard
Delay (s): 0.60

Backfeed / Delay
Backfeed: The backfeed was optimised in the operating modes dispenser (optional), cutter (optional) and tear off. Now, when driving into the offset, the following label is 'pre-printed' if possible and therefore the backfeed of label is no necessary and time can be saved.
Delay: The adjustable deceleration time is only for mode 'backfeed automatic' of importance

Key: ↵

Password Prot.
Active

Password:
By a password several functions can be blocked, so the user cannot work with them.

Key: ↵

Label confirm.
On

Label confirmation:
On: A new print order is only printed after confirmation at the device.
An already active continuing print order is printed as long as the confirmation is effected at the device.
Off: No query appears at the display of control unit.

Key: ↵

Standard label
Off

Standard label:
On: If a print order is started without previous definition of label, the standard label (device type, firmware version, build version) is printed.
Off: If a print order is started without previous definition of label, an error message appears in the display.

Remote console

Keys: F, ▶, ▶, ▶

```
Function Menu
Remote Console
```

For more information please contact our sales department.

Interface

Keys: F, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Function Menu
Interface
```

Key: ●

```
COM1  Baud P D S
0     9600 N 8 2
```

COM1:
0 - serial interface Off.
1 - serial interface On.
2 - serial Interface On, no error message occurs in case of a transmission error.
Baud rate:
Indication of bits which are transferred per second.
Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 and 57600.
P = Parity:
N - No parity; E - Even; O - Odd
Please observe that the settings correspond to those of the printer.
D = Data bits
Setting of data bits. Value range: 7 or 8 Bits.
S = Stop bits
Indication of stop bits between bytes.
Value range: 1 or 2 stop bits.

Key: ▶

```
COM2 Baud  P D S
0    9600  N 8 2
```

COM2:
0 - serial interface Off.
1 - serial interface On.
2 - serial Interface On, no error message occurs in case of a transmission error.
Baud rate:
Indication of bits which are transferred per second.
Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 and 57600.
P = Parity:
N - No parity; E - Even; O - Odd
Please observe that the settings correspond to those of the printer.
D = Data bits
Setting of data bits. Value range: 7 or 8 Bits.
S = Stop bits
Indication of stop bits between bytes.
Value range: 1 or 2 stop bits.

Key: ▶

```
Start (SOH):  01
End   (ETB):  17
```

SOH: Start of data transfer block ⟶ Hex format 01
ETB: End of data transfer block ⟶ Hex formal 17

Key: ▶

```
Data Memory
Advanced
```

Data memory:
Standard: After starting a print order the printer buffer receives data as long as it is filled.
Advanced: During a current print order data is received and processed.
Off: After starting a print order no more data is received.

Key: ▶

```
Parallel Port
SPP
```

Parallel port:
SPP - Standard Parallel Port
ECP - Extended Capabilities Port (grants a fast data transmission but it is only to set at PCs of newer version).
Please observe that the settings correspond to those of the PC.

Key: ▶

```
Port test    Off
```

Port test:
Check whether the data are transferred via the interface.
Press the ▲ and ▼ keys to select standard (on). Press the ● key and the data sent via any port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) is printed.

Emulation

Keys: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬

```
Function menu
Emulation
```

Key: ●

```
Protocol
ZPL
```

Protocol:
CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Press keys ▼ and ▲ to select the protocol. Press key ● to confirm the selection. The printer is restarted and ZPL II® commands are transformed internally into CVPL commands.

Key: ▬

```
Head Resolution
  11.8 (Dot/mm)
```

Printhead resolution:
At activated ZPL II® emulation the printhead resolution of the emulated printer must be set.

Key: ▬

```
Drive mapping
B:->A: R:->R:
```

Drive mapping:
The access to Zebra® drives is rerouted to the corresponding Valentin drives.

Date & time

Keys: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬

```
Function menu
Date/Time
```

Key: ●

```
Date    17.11.04
Time    13:28:06
```

Set date and time:
The upper line of display shows the current date, the second line the current time.
With keys ◀ and ▶ you can change to the next or previous field. With keys ▲ and ▼ you can increase and/or decrease the displayed values.

Key: ▬

```
Summertime
On
```

Summertime:
On: The print module automatically adjust clock for daylight saving changes.
Off: Summertime is not automatically recognized and adjusted.

Key: ▬

```
ST start format
WW/WD/MM
```

Start of summertime (format):
Select the format in which you want to define beginning summertime.
DD = day, WW = week, WD = weekday, MM = month, YY = year,
next day = only next day is taken into consideration

Key: ▬

```
  WW    WD    MM
last  sunday  03
```

Start of summertime (date):
By means of this function you can enter the date at which summertime has to start. This entry refers to the previously selected format.
Example: summertime is automatically adjusted at last Sunday in March (03).

Key: ▬

```
ST start time
02:00
```

Start of summertime (time):
By means of this function you can define the time when you want to start summertime

Key: ▬

```
ST end format
WW/WD/MM
```

End of summertime (format):
Select the format in which you want to define end of summertime.

Key: ▬

```
  WW    WD    MM
last  sunday  10
```

End of summertime (date):
By means of this function you can define the date when you want to stop summertime. The entry refers to the previously selected format.
Example: summertime is automatically adjusted at last Sunday in October (10).

Key: ▬

```
ST end time
03:00
```

End of summertime (time):
By means of this function you can define the time when you want to stop summertime.

Key: ▬

```
Time shifting
01:00
```

Time shifting:
By means of this function you can enter time shifting in hours and minutes (for automatically adjustment from summer and wintertime). This entry refers to the currently set printer time.

Service functions

So that the distributor res. the printer manufacturer at the case of service can offer fast support, the printer is equipped with the Service functions menu.
Necessary information such as set parameter can read directly at the printer (see chapter 6.10 on page 53).

Keys: F, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲

```
Function Menu
Service Function
```

Key: ●

```
Label-Para.  3.0
A:0.3 B:3.0 C1.6
```

Label parameters: Indication of label parameters in Volt.
A: Indication of minimum value.
B: Indication of difference between minimum and maximum value.
C: Indication of trigger level. The value is ascertained while measuring and can be changed.

Key: ▲

```
TLS RLS SLS RC H
3.5 1.5 0.0  0 0
```

Photocell parameters:
TLS: Indication of transmission photocell level in Volt.
RLS: Indication of reflexion photocell level in Volt.
SLS: Indication of peel off photocell level in Volt.
RC: Indication of transfer ribbon photocell status (either 0 or 1).
H: Indication of printhead position.
0 = printhead down
1 = printhead up

Key: ▲

```
Paper Counter
D000007 G000017
```

Paper counter:
D: Indication of printhead attainment in meters.
G: Indication of printer attainment in meters.

Key: ▲

```
Heater Resist.
     1250
```

Heater resistance:
To achieve a high print quality, the indicated Ohm value must be set after an exchange of printhead.

Key: ▲

```
Printhead Temp.
  23
```

Printhead temperature:
Indication of printhead temperature. The printhead temperature corresponds normally to the room temperature. In case the maximum printhead temperature is exceeded, the current print order is interrupted and an error message appears at the printer display.

Key: ▲

```
Motor    Ramp
++  2    --  2
```

Motor Ramp:
This function is often used for high printing speed as the tearing of transfer ribbon can be prevented.
The higher the '++' value is set, the slower the feeding motor is accelerated.
The smaller the '– –' value is set, the faster the feeding motor is decelerated.

Key: ▲

```
Print Examples
Settings
```

Print examples
Settings: Printout of all printer settings such as speed, label and transfer ribbon material.
Bar codes: Printout of all available bar code types.
Fonts: Printout of all available font types.

Key: ▲

```
Input:  11111111
Output: 00000000
```

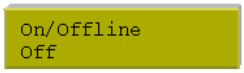
Input/Output:
Indication of signal level which indicates the signal a print order is started.
0 - Low
1 - High

Key: ▲

```
Cutter-PC CH
  1       1
```

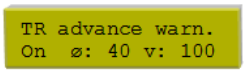
Cutter photocell:
1 - Printer is equiped with a cutter
0 - Printer is not equiped with a cutter
CH:
1 - The cutter is in the initial position and ready for the cutting procedure.
0 - The cutter is not in the initial position. Before you are going to release a cutting procedure you first have to place the cutter in its initial position.

Key:



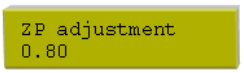
Online/Offline:
This function is activated e.g. if the transfer ribbon is to be changed. It is avoided that a print order is processed although the module is not ready. If the function is activated then press the key ● to change between Online and Offline mode. The respective state is indicated in the display (Standard: Off).
Online: Data can be received by interface. The keys of the foil keyboard are only active, if you changed in the Offline mode with key ●.
Offline: The keys of the foil keyboard are still active but received data are not processed. If the module is again in Online mode then new print orders can be again received.

Key:



TRB = Transfer ribbon advance warning:
Before the end of transfer ribbon, a signal is send by the control output.
Warning diameter:
Setting of transfer ribbon advance warning diameter.
In case you enter a value in mm then a signal appears via control output when reaching this diameter (measured at transfer ribbon roll).
v = Reduced print speed:
Setting of the reduced print speed. This can be set in the limits of the normal print speed.
Additionally there are the following settings:
−: No reduced print speed
0: Printer stops at reaching the warning diameter and indicates 'ribbon error'.

Key:



Zero point adjustment:

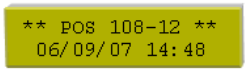
Indication of value in 1/100 mm.

After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected.

The value for zero point adjustment is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

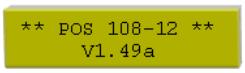
Main menu

After switching on the printer, the display shows the following:



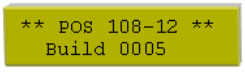
First line = main menu.
Second line = current date and time.

Key: ●



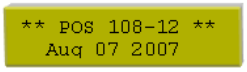
Second line = version number of firmware.

Key: ●



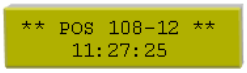
Second line = build version number of software.

Key: ●



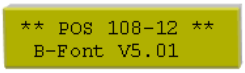
Second line = creation date of firmware version.

Key: ●



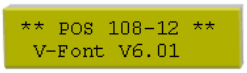
Second line = creation time of firmware version.

Key: ●



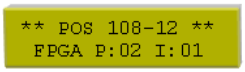
Second line = font version of bitmap fonts.

Key: ●



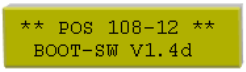
Second line = font version of vector fonts.

Key: ●



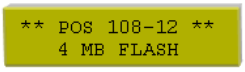
Second line = version numbers of both FPGA (P = printhead; I = I/O)

Key: ●



Second line = version number of Boot software.

Key: ●



Second line = memory space of FLASH in MB.

Technical data

	107/12	108/12	160/12	162/12	216/12
Print					
Passage width	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm	226 mm
Min. label width	15 mm	15 mm	50 mm	50 mm	100 mm
Min. label height	6 mm *	6 mm *	15 mm *	15 mm *	15 mm *
Max. label height					
Standard	1200 mm	1200 mm	800 mm	800 mm	600 mm
Option Ethernet	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm	500 mm
Print width	106,6 mm	108,4 mm	160,0 mm	162,6 mm	216,8 mm
Label material	max. 220 gr/m² (stronger material on demand)				
Resolution	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	300 dpi
Max. print speed	300 mm/s	300 mm/s	150 mm/s	150 mm/s	100 mm/s
Printhead	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Flat Type
Built-in fonts					
Vector fonts	6 free scalable BITSTREAM®-Fonts				
Bitmap fonts	6				
Proportional fonts	6				
Font height	min. 1 mm - max. 99 mm				
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E				
2D bar codes	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
Interfaces					
Seriell: Parallel: USB: Ethernet	RS-232C (up to 57600 Baud), RS-422 + RS-485 (option) Centronics 1.1 10/100 Base-T (option)				
Labels					
Roll diameter	internmal unwinder: max. 200 mm internal rewinder: max. 160 mm (option)				
Core diameter	40 mm / 75 mm (option)				
Label creation	online				
Transfer ribbon					
Core diameter	25,4 mm / 1"				
Length	Ø 90 mm and/or approx. 450 m				
Dimensions					
width x height x depth (mm)	275x380x475	275x380x475	335x380x475	335x380x475	385x380x475
Weight approx.	19 kg	19 kg	21 kg	21 kg	28 kg
Connection values					
Voltage supply	standard: 230 V / 50 … 60 Hz option: 115 V / 50 … 60 Hz				
Max. power consuption	320 VA				
Protection values	230 V / 3,15 AT 115 V / 6,3 AT				
Operating conditions					
Temperature	5 … 35 °C				
Relative humidity	max. 80% (non-condensing)				

Technical modifications are subject to change

* in cutter or dispenser mode 25 mm

Cleaning

DANGER!

Risk of death by electric shock!

⇒ Disconnect the label printer from power supply before performing any maintenance work.

When cleaning the label printer, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

Cleaning task	Frequency
General cleaning.	As necessary.
Cleaning print roller.	Each time the label roll is changed or when the printout and label transport are adversely affected.
Cleaning printhead.	**Direct thermal printing:** Each time the label roll is changed. **Thermal transfer printing:** Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean label photocell.	When the label roll is changed.

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

WARNING!

Risk of fire by easily inflammable label soluble!

⇒ When using label soluble, dust must be completely removed from the label printer and cleaned.

General cleaning

CAUTION!

Abrasive cleaning agents can damage the label printer!

⇒ Do not use abrasives or solvents to clean the outer surface of the label printer.

⇒ Remove dust and paper fuzz in the printing area with a soft brush or vacuum cleaner.

⇒ Clean outer surfaces with an all-purpose cleaner.

Cleaning the print roller

A soiled print roll can lead to reduced print quality and can affect transport of material.

- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon form the label printer.
- Remove deposits with roller cleaner and a soft cloth.
- If the roller appears damaged, replace it.

Cleaning the printhead

Printing can cause accumulation of dirt at printhead e.g. by colour particles of transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.

CAUTION!

Printhead can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.

⇒ Do not touch protective glass layer of the printhead.

- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Clean printhead surface with special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
- Allow printhead to dry for 2-3 minutes before commissioning the printer.

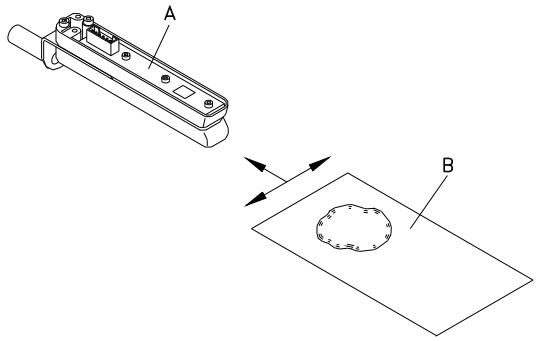
Cleaning the label photocell

CAUTION!

Label photocell can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects or solvents to clean the label photocell.

The label photocell can become dirtied with paper dust and this can adversely affect label detection.



- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Blow out the photocell (A) with the compressed air spray. You have strictly to observe the instructions mentioned on the can.
- Moisten a cleaning card (B) with printhead and roll solvent to clean additionally the photocell inside.
- Reload labels and transfer ribbon.

Guida rapida e sicurezza del prodotto

Italiano

Copyright by Carl Valentin GmbH

Le indicazioni in merito di fornitura, all'aspetto, alla prestazione, alle dimensioni e al peso rispecchiano le nostre conoscenze al momento della pubblicazione.

Conforme a cambiamento.

Tutti i diritti, compresi quelli della traduzione, riservati.

È vietata la riproduzione, l'elaborazione mediante l'utilizzo di sistemi elettronici o la diffusione in qualsiasi forma (stampa, fotocopia o altro tipo di procedimento) di qualsiasi parte del presente manuale senza l'autorizzazione scritta di Carl Valentin GmbH.

Con il costante sviluppo delle apparecchiature possono verificarsi differenze tra la documentazione e l'apparecchio. L'edizione attuale si trova alla pagina www.carl-valentin.de.

La stampante per etichette Carl Valentin soddisfano le seguenti direttive sulla sicurezza:

CE Direttiva CE sulla bassa tensione (73/23/CEE)

Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica (89/336/CEE)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
D-78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
D-78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenuto

Uso conforme 96
Indicazioni di sicurezza....96
Smaltimento ecologico 96
Condizioni d'esercizio....97
Spacchettare la stampante....100
Portata di rifornimento 100
Installazione della stampante 100
Allacciamento della stampante....100
Messa in funzione della stampante 100
Inserire etichette nella modalità di straccio 101
Inserire etichette nella modalità di avvolgimento....102
Inserire nastro di trasferimento....103
Inizializzazione della stampa....104
Layout di etichetta 104
Parametri dell'apparecchio 105
Remote console....107
Interfacce....107
Emulazione....108
Data & Ora....108
Funzioni d'assistenza 109
Menu principale 111
Dati tecnici....112
Pulizia del rullo pressore 113
Pulizia della testina di stampa 114
Pulizia della fotocellula delle etichette....114

Uso conforme

- La stampante di etichette è costruita secondo lo stato della tecnica e in osservanza delle regole sulla sicurezza tecnica. Ciononostante, durante il suo impiego possono risultare pericoli per l'incolumità dell'utente o di terzi, nonché danneggiamenti alla stampante e ad altri oggetti di valore.
- La stampante di etichette può essere utilizzata solo se in condizioni tecnicamente perfette, in conformità con la normativa vigente e con consapevolezza dei requisiti di sicurezza e dei pericoli in osservanza delle istruzioni per l'uso! In particolare i guasti che possono comprometterne la sicurezza devono essere eliminati immediatamente.
- La stampante di etichette è destinata esclusivamente alla stampa di materiali adeguati il cui uso è autorizzato dal produttore. Un uso diverso più ampio non è regolamentare. Il produttore/fornitore non risponde di danni risultanti da un utilizzo improprio, il rischio è solo dell'utente.
- Dell'uso regolamentare fa parte anche l'osservanza delle istruzioni per l'uso, incluse le raccomandazioni/prescrizioni del produttore in merito alla manutenzione.

Indicazioni di sicurezza

- La stampante di etichette è concepita per reti elettriche con tensione alternata di 230 V. Collegare la stampante di etichette solo a prese con contatto per conduttore di protezione.
- Collegare la stampante di etichette solo ad apparecchiature con tensione inferiore.
- Prima di stabilire o staccare collegamenti, spegnere tutte le apparecchiature interessate (computer, stampante, accessori).
- Utilizzare la stampante solo in un ambiente asciutto e non esporla ad acqua (spruzzi d'acqua, nebbia ecc.).
- Se la stampante è utilizzata con il coperchio aperto, accertarsi che capelli, gioielli o simili con centrino in contatto con le parti rotanti esposte.
- Durante la stampa la stampante di etichette può diventare caldo. Non toccare la stampante di etichette durante l'uso e lasciare che si raffreddi prima di procedere alla sostituzione dei materiali, allo smontaggio o alla regolazione.
- Effettuare solo quanto descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Attività diverse possono essere eseguite solo dietro esplicito consenso del produttore.
- Un intervento scorretto sui gruppi elettronici e i relativi software può provocare dei guasti.
- Lavori o modifiche scorretti dell’apparecchio possono pregiudicarne la sicurezza di funzionamento.
- Far sempre eseguire gli interventi di manutenzione dal personale di un'officina qualificata in possesso delle conoscenze specialistiche e dell'attrezzatura necessarie nel caso specifico.
- Sugli apparecchi sono apposti diversi avvertimenti che indicano i pericoli potenziali. Non rimuovere questi adesivi. In caso contrario, sarà impossibile identificare i pericoli.

PERICOLO!

Pericolo di morte in seguito ad esplosione!

⇒ Utilizzare un utensile non conduttore.

Smaltimento ecologico

Dal 23.03.2006, i fabbricanti di apparecchi B2B sono tenuti a riprendere e riciclare gli apparecchi usati prodotti dopo il 13.08.2005. In principio, questi apparecchi usati non possono essere smaltiti presso i centri di raccolta comunali. Essi devono essere riciclati ed eliminati soltanto dai fabbricanti ed in maniera strutturata. Questo tipo di prodotto marchiato Valentin potrà pertanto essere rinviato a Carl Valentin GmbH.

Gli apparecchi usati saranno allora smaltiti a regola d’arte.

Carl Valentin GmbH osserva così tutti i doveri nell’ambito dello smaltimento degli apparecchi usati permettendo inoltre la distribuzione agiata dei prodotti. Possiamo riprendere soltanto apparecchi inviati franco di porto.

Più informazioni rilevabili dalla direttiva WEEE o sul nostro sito www.carl-valentin.de

Condizioni d’esercizio

Le condizioni di funzionamento rappresentano i presupposti da rispettare prima della messa in funzione e durante il funzionamento dei nostri apparecchi, al fine di ottenere un funzionamento sicuro e privo di guasti.

Leggere attentamente le condizioni di funzionamento.

In caso di dubbi circa la messa in pratica delle condizioni di funzionamento, rivolgersi a noi o al servizio di assistenza ai clienti.

Condizioni generali

Fino al momento dell‘installazione gli apparecchi devono essere trasportati e conservati nell‘imballaggio originario.

Prima di aver rispettato le condizioni di funzionamento gli apparecchi non devono essere installati e non devono essere messi in funzione.

È possibile procedere alla messa in funzione, alla programmazione, all‘utilizzo, alla pulizia ed alla cura dei nostri apparecchi solo dopo aver letto le istruzioni.

Gli apparecchi devono essere utilizzati esclusivamente da personale addestrato.

Si raccomandano training regolari.
I contenuti dei training sono al capitolo 'Condizioni d'esercizio', 'Inserimento del materiale' e capitolo 'Pulizia e manutenzione'.

Le note valgono anche per le apparecchiature esterne da noi fornite.

È necessario utilizzare esclusivamente i pezzi di ricambio originali.

Per i ricambi e i pezzi soggetti ad usura, rivolgersi al produttore.

Avvertimenti in riguardo alla batteria litio

La batteria litio (tipo CR 2032), che si trova sulla CPU della stampante è sottoposta al regolamento di batterie, il quale prevede lo smaltimento di batterie vuote come rifiuti pericolosi. Le batterie devono essere gettate in contenitori adatti. Nel caso che le batterie non sono completamente scariche, si deve prendere dei provvedimenti per causare un corto circuito. Nel caso che la stampante venga messa fuori uso è importante smaltire la batteria separata dalla stampante.

PERICOLO!

Pericolo di morte in seguito ad esplosione!

⇒ Utilizzare un utensile non conduttore.

Condizioni in sede d’installazione

Installare le stampanti su una superficie piana e priva di vibrazioni. Evitare correnti d'aria.

Le stampanti devono essere installate in modo tale da garantire un funzionamento ottimo.

Installazione dell'alimentazione

L'installazione dell'alimentazione per il collegamento delle nostre stampanti, deve essere effettuata nel rispetto alle norme e disposizioni internazionali:

- International Electronic Commission IEC
- CENELEC European Committee for Electrotechnical Standardization
- VDE Verband Deutscher Elektrotechniker

Le nostre stampanti sono costruite a norma VDE e devono essere collegate ad un conduttore collegato a massa per eliminare tensioni di disturbo interne. L'alimentatore deve essere dotato di un conduttore di terra.

Dati tecnici dell'alimentazione

Tensione e frequenza della linea d'alimentazione:	Vedi targhetta identificativa
Tolleranza dell'alimentazione dalla rete consentita:	da +6% a −10% dal valore nominale
Tolleranza della frequenza di rete consentita:	da +2% a −2% dal valore nominale
Fattore di distorsione dell'alimentazione dalla rete consentito:	<=5%

Misure contro le interferenze:

Alla presenza di una rete "disturbata" (ad esempio per l'uso di macchine controllate ad inverte) è necessario adottare specifiche misure contro le interferenze, ad esempio:

- Prevedere un'alimentazione separata per le nostre stampanti.
- Adottare un trasformatore d'isolamento a capacità disaccoppiata o analogo soppressore d'interferenze davanti alle nostre stampanti.

Radiazione parassita e immunità di disturbi

Interferenze/Emissione secondo EN 61000-6-4: 08-2002.

- Tensione parassita sulle linee secondo EN 55022: 09-2003.
- Intensità campo di interferenza secondo EN 55022: 09-2003.

Resistenza all'interferenza/Immunità secondo EN 61000-6-2: 03-2006.

- Immunità dalle scariche di elettricità statica ai sensi della EN 61000-4-2: 12-2001
- Campi magnetici ai sensi della EN 61000-4-3: 11-2003
- Immunità dalle grandezze perturbatrici transitori rapidi (Burst) ai sensi della EN 61000-4-4: 07-2005
- Immunità dalle tensioni impulsive (Surge) ai sensi della EN 61000-4-5: 12-2001
- Frequenze alte ai sensi della EN 61000-4-6: 12-2001
- Interruzione di tensione e abbassamento di tensione ai sensi della EN 61000-4-11: 02-2005

Questo è un dispositivo di classe A. In ambiente domestico potrebbe provocare effetti di radiodisturbi. In questo caso il gestore è obbligato di attuare misure idonee.

Collegamento delle linee a macchine esterne

Tutte le linee di collegamento devono essere schermate. La schermatura deve essere collegata su entrambi i lati alla guaina del connettore.

Non è ammesso cablare le linee parallelamente alle linee d'alimentazione. Se ciò dovesse essere inevitabile, mantenere una distanza di almeno 0,5 m.

Temperature tra le linee: −15 al limite di +80 °C.

Si possono collegare solamente apparecchi che corrispondono alle norme di 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). In generale questi apparecchi sono controllati secondo la norma EN 60950.

Installazione delle linee dati

I cavi di dati devono essere schermati e dotati di connettori custoditi di metallo oppure metallizzati. Questo tipo di cavi schermati, servono per evitare disturbi elettrici.

Linee ammesse

Linea schermata:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Il cavo per la linea di trasmissione e ricezione deve essere a coppia intrecciata.

Massima lunghezza delle linee:	Interfaccia V 24 (RS-232C) - 3 m (linea schermata)
	Centronics - 3 m (linea schermata)
	USB - 5 m
	Ethernet - 100 m

Ventilazione

Per evitare surriscaldamenti garantire un libero convogliamento dell'aria.

Valori limite

Tipo di protezione secondo IP:	20
Temperatura ambiente °C (esercizio):	Min. +5 Max. +35
Temperatura ambiente °C (magazzinaggio):	Min. −20 Max. +60
Umidità relativa % (esercizio):	Max. 80
Umidità relativa % (magazzinaggio):	Max. 80 (non è consentito bagnare gli apparecchi)

Garanzia

Respingiamo qualsiasi responsabilità per danni prodotti da:

- Mancato rispetto delle nostre condizioni d'esercizio e del manuale operativo.
- Installazione elettrica errata.
- Alternazioni strutturali delle nostre stampanti.
- Errata programmazione delle nostre stampanti.
- Mancata protezione dei dati.
- Utilizzo di ricambi e accessori non originale Valentin.
- Usura e logorio naturali.

In occasione della (re)installazione o programmazione delle nostre stampanti controllare la nuova impostazione con un avvio e stampa di prova. Sarà così possibile evitare risultati, rapporti e valutazioni errate.

Le stampanti dovranno essere utilizzate esclusivamente da personale addestrato.

Controllare l'utilizzo corretto dei nostri prodotti e ripetere il training.

Non assumiamo nessuna garanzia, che tutti i modelli contengono tutte le caratteristiche descritte in questo manuale. Essendo interessati a sviluppare tecnologie nuove e miglioramenti, è possibile che i dati tecnici possono essere cambiati senza nessun preavviso.

A seguito di nuovi sviluppi o norme nazionali, le illustrazioni e gli esempi descritti nei manuali potrebbero differire dal modello fornito.

Si prega di seguire le istruzioni riferite ai materiali di stampa e le indicazioni sulla pulizia della stampante, per evitare danneggiamenti o usura anticipata.

Abbiamo cercato di scrivere questo manuale in modo comprensibile, per darvi il massimo delle informazioni. In caso di dubbi o se scoprite degli errori, vi preghiamo di darcene comunicazione al fine di poter perfezionare i nostri manuali e offrirvi un servizio migliore.

Spacchettare la stampante

⇒ Sollevare la stampante dal cartone.

⇒ Verificare che la stampante non si sia danneggiata durante il trasporto.

⇒ Verificare la presenza di tutte le parti.

Perimetro di consegna

- Stampante di etichette.
- Anima del nastro vuota, montata sull'avvolgitore del nastro transfer.
- Bordo staccabile.
- Bordo distributivo (solo apparecchiature con opzione distributore).
- Cavo principale.
- Documentazione. + CD con driver della stampante

Conservare l'imballo originale, per poterlo riutilizzare in seguito qualora si renda necessario trasportare l'apparecchio.

Installazione della stampante

ATTENZIONE!

Danneggiamento dell'apparecchiatura e dei materiali di stampa tramite umidità.

⇒ Installare la stampante di etichette solo in luoghi asciutti protetti da spruzzi d'acqua.

⇒ Collocare la stampante su una base piana.

⇒ Aprire il coperchio della stampante.

⇒ Rimuovere il materiale espanso utilizzato come protezione per il trasporto dall'area della testina di stampa.

Allacciamento della stampante

La stampante è dotata di un alimentatore ad ampia tensione. È dunque possibile utilizzare sia una tensione di rete di 230 V / 50-60 Hz senza apportare modifiche all'apparecchiatura.

ATTENZIONE!

Danneggiamento dell'apparecchio dovuto a correnti di transitorio non definite.

⇒ Prima di effettuare l'allacciamento alla rete, portare l'interruttore di rete nella posizione 'O'.

⇒ Inserire il cavo di rete nella presa .

⇒ Inserire la spina del cavo di rete nella presa collegata a terra.

Sono possibili disturbi di funzionamento a causa di un collegamento a terra insufficiente o del tutto assente.
Accertarsi che tutti i computer collegati alla stampante di etichette e i cavi di collegamento siano collegati a terra.

⇒ Collegare la stampante al computer o alla rete con un cavo adatto.

Messa in funzione della stampante

Una volta stabiliti tutti i collegamenti:

⇒ Accendere la stampante dall'interruttore di rete.
All'accensione della stampante compare sul display il menu base che visualizza il tipo della stampante, l'ora e la data attuale.

⇒ Inserire il materiale per le etichette e il nastro di trasferimento.

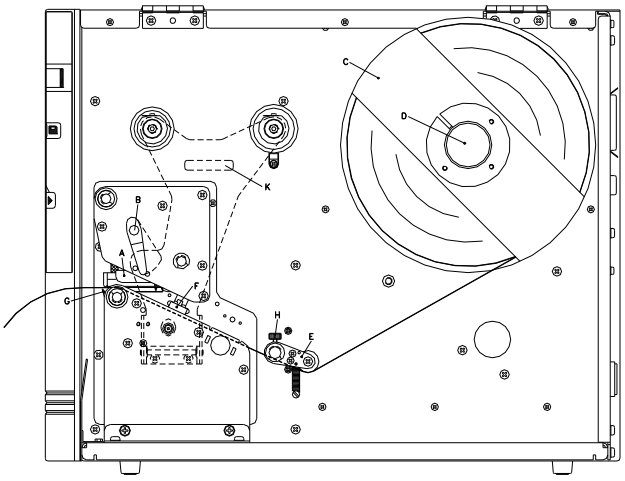
⇒ Avviare misurazione nel menu 'Layout di etichetta/Misura etichetta'.

⇒ Con il tasto ● sulla tastiera é possibile interrompere la misurazione.

Per ottenere una misurazione corretta, devono essere avanzate minime due etichette. Questa premessa non vale, in caso di stampa d'etichette a modo continuo.

È possibile che siano rilevate lievi differenze alla misurazione della lunghezza e dello spazio. È possibile impostare a mano i valori per la lunghezza dell'etichetta e lo spazio, nel menu 'Layout di etichetta/Etichetta e Taglio'.

Inserire etichette nella modalità di straccio

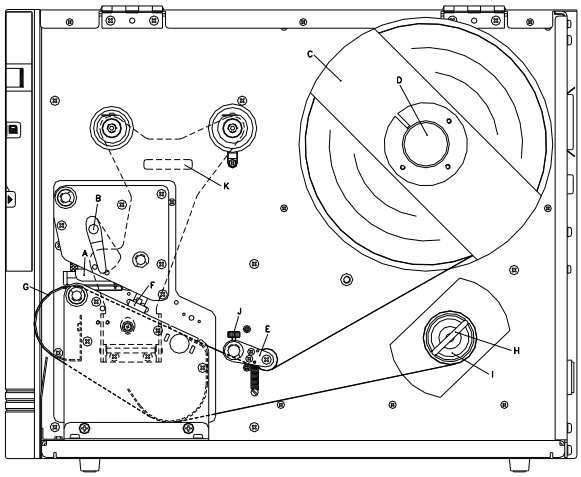


- Aprire il coperchio della stampante.
- Alzare la testina di stampa (A), ruotando in senso antiorario la leva a pressione rossa (B).

  Spectra 216: Tirare il dispositivo di centraggio (K) verso l'esterno.
- Rimuovere il supporto esterno delle etichette (C).
- Collocare il rotolo d'etichette con avvolgimento interno sulla svolgitrice (D) e riposizionare il supporto delle etichette.
- Guidare il materiale per etichette passando sotto la guida di etichette (E).
  Accertarsi che il materiale passa attraverso la fotocellula (F).

  Spectra 216: Chiudere il dispositivo di centraggio (K).
- Abbassare la testina di stampa (A), ruotando in senso orario la leva a pressione rossa (B) fino all'arresto in posizione.
- Davanti alla testina di stampa è visibile il bordo di separazione (G).
- Nella voce del menu 'Inizializzazione/Bordo staccabile', inserire il valore Offset.
- Posizionare l'anello di guida (H) sulla larghezza delle etichette.
- Chiudere il coperchio della stampante.

Inserire etichette nella modalità di avvolgimento



Nella modalità di avvolgimento, le etichette vengono riavvolte internamente dopo essere state stampate per un utilizzo in un secondo momento.

- Aprire il coperchio della stampante.
- Alzare la testina di stampa (A), ruotando in senso antiorario la leva a pressione rossa (B).

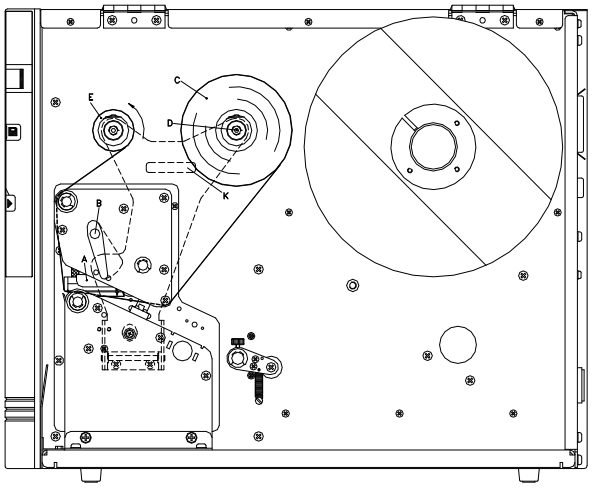
  Spectra 216: Tirare il dispositivo di centraggio (K) verso l'esterno.
- Rimuovere il supporto esterno delle etichette (C).
- Collocare il rotolo d'etichette con avvolgimento interno sulla svolgitrice (D) e riposizionare il supporto delle etichette.
- Guidare il materiale per etichette al di sotto della guida per etichette (E).
  Accertarsi che il materiale passa attraverso la fotocellula (F).
- Avvolgere le etichette intorno all'lastra anteriore (G) e guidarla verso il basso, passando sotto il gruppo meccanico.
- Fissare il materiale per etichette sulla staffa (H) sull'avvolgitore (I).

  Spectra 216: Chiudere il dispositivo di centraggio (K).
- Abbassare la testina di stampa (A), ruotando in senso orario la leva a pressione rossa (B) fino all'arresto in posizione.
- Posizionare l'anello di guida (J) sulla larghezza del materiale.
- Chiudere il coperchio della stampante.

Inserire nastro di trasferimento

È necessario considerare l'uso di nastri antistatici. Le cariche elettrostatiche possono danneggiare la testina di stampa (il rivestimento della testina di stampa) o altri elementi elettronici.

L'utilizzo di materiali non adatti causa funzionamenti erronei e può far scadere la garanzia.



Consigliamo di pulire la testina di stampa con un detersivo speciale (97.20.002), prima di inserire un nastro di trasferimento nuovo.

Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.

- Aprire il coperchio della stampante.
- Alzare la testina di stampa (A), ruotando in senso antiorario la leva a pressione rossa (B).

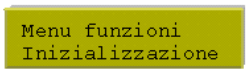
  Spectra 216: Tirare il dispositivo di centraggio (K) verso l'esterno.
- Inserire il rotolo del nastro di trasferimento (con avvolgimento esterno) (C) arrotolandolo sulla bobina svolgitrice (D).
- Posizionare un rocchetto vuoto sull'avvolgitore (E) e far passare il nastro di trasferimento sotto la testina di stampa (A).
- Fissare il nastro di trasferimento, con un nastro adesivo, al rocchetto vuoto (in direzione di camino) sulla bobina dell'avvolgitore (E). Verificare che il nastro di trasferimento venga avvolto in senso antiorario.

  Spectra 216: Chiudere il dispositivo di centraggio (K).
- Abbassare la testina di stampa (A), ruotando in senso orario la leva a pressione rossa (B) fino all'arresto in posizione.
- Chiudere il coperchio della stampante.

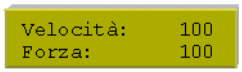
Per la stampa a trasferimento termico è necessario inserire un nastro di trasferimento. Stampando nel modo termo diretto, non si deve inserire un nastro. La larghezza del nastro deve corrispondere a quella del medio da stampare. Nel caso che il nastro è più stretto, la testina parzialmente non ha nessuna protezione e così si rompe prima.

Inizializzazione della stampa

Sequenza di tasti: F



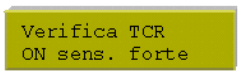
Tasto: ●



Velocità: Valori impostabili: 50 mm/s … 300 mm/s (vedi dati tecnici).

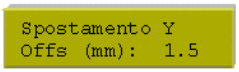
Forza d'accensione: Valori impostabili: 10% … 200 %.

Tasto: ▬



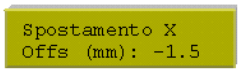
Controllo del nastro di trasferimento:
Off: Il controllo del nastro di trasferimento non è attivo.
On: Il controllo del nastro di trasferimento è attivo.
sensibilità forte: La stampante reagisce immediatamente, alla fine del nastro di trasferimento.
sensibilità debole: La stampante reagisce di ca. 1/3 più lentamente alla fine del nastro di trasferimento.

Tasto: ▬



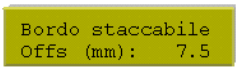
Spostamento Y:
Indica lo spostamento del punto d'origine, espresso in mm.
Valori impostabili: −30.0 … +90.0.

Tasto: ▬



Spoatamento X:
Indica lo spostamento trasversale del punto d'origine espresso in mm.
Valori impostabili: −90.0 … +90.0.

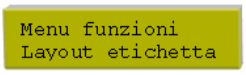
Tasto: ▬



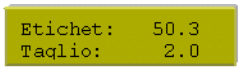
Bordo staccabile:
Indica il valore dell'avanzamento dell'ultima etichetta stampata (valore standard = 12 mm).
Valori impostabili: 0 … 50.0 mm.

Layout di etichetta

Sequenza di tasti: F, ▬



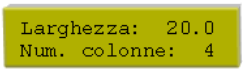
Tasto: ●



Etichetta: Altezza minima: 5 mm (distributore 25 mm).

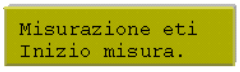
Taglio: Valore minimo: 1 mm.

Tasto: ▬



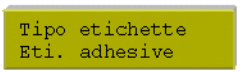
Larghezza etichetta / Numero colonne:
Indica la larghezza dell'etichetta e il numero delle etichette, che si trovano una vicina all'altra.

Tasto: ▬



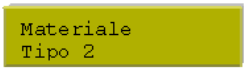
Misura etichetta:
Premere il tasto ● per avviare la misurazione.

Tasto: ▬



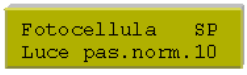
Tipo etichette:
L'impostazione standard prevede etichette adesive. Per selezionare etichette in continuo usare il tasto ▲.

Tasto: ▬



Selezione del materiale:
Selezione della media di stampa utilizzato

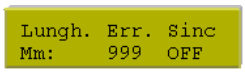
Tasto: ▬



Fotocellula: Scelta della fotocellula.

Posizione d'esplorazione (SP): Con l'aiuto di questa funzione è possibile inserire la lunghezza dell'etichetta, in percento.

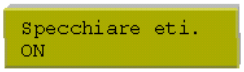
Tasto: ▶



Errore etichetta-lunghezza: Valori impostabili: 1 mm … 999 mm.

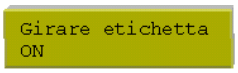
Sincronizzare:
On: In caso di mancanza dell'etichetta un messaggio d'errore viene visualizzato sul display.
Off: La mancanza dell'etichetta viene ignorata.

Tasto: ▶



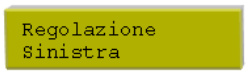
Specchiare etichetta:
L'asse specchio si trova al centro dell'etichetta. Se la larghezza dell'etichetta non è stata trasmessa alla stampante, si applica la larghezza etichetta default, vale a dire la larghezza della testina di stampa. Per evitare problemi di posizionamento è necessario che la larghezza dell'etichetta corrisponde a quella della testina.

Tasto: ▶



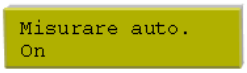
Girare etichetta:
La stampa standard, stampa le etichette con testa in avanti e senza girarla 0°. Attivando questa funzione l'etichetta sarà girata di 180 in direzione di lettu**ra.**

Tasto: ▶



Regolazione:
Il posizionamento dell'etichetta avviene soltanto dopo la rotazione/specchiatura, vale a dire che il posizionamento è indipendente.
Sinistra: La posizione dell'etichetta è sul bordo destro della testina di stampa.
Centro: La posizione dell'etichetta è al centro della testina di stampa.
Destra: La posizione dell'etichetta è sul bordo destro della testina di stampa.

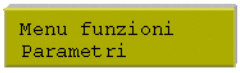
Tasto: ▶



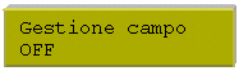
Misurare automaticamente l'etichetta
On: Subito dopo l'accensione della stampante, l'etichetta sarà misurata automaticamente.
Off: Per misurare l'etichetta, si deve passare al Menu appartenente.

Parametri dell'apparecchio

Sequenza di tasti: F, ▶, ▶



Tasto: ●

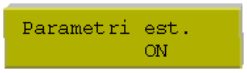


Gestione campo:
Off: L'intera memoria della stampante viene cancellata.
Salvare grafica: Quando un'immagine grafica o un True Type viene trasmesso per la prima volta alla stampante, la stampante memorizza automaticamente questi dati (nella memoria interna), per poterli riutilizzarli. Per i lavori successivi, vengono trasmessi solamente i dati modificati alla stampante, con il vantaggio di un notevole risparmio di tempo nella trasmissione dei dati grafici. L'immagine dati creati dalla stampante (caratteri interni e/o codici a barre) vengano generati soltanto se sono modificati. Viene così risparmiato tempo anche nella generazione della stampa.
Cancellare grafica: Le grafiche e i font True Type archiviati nella memoria interna della stampante vengono eliminati, ma i campi relativi rimangono in memoria.

Tasto: ▶

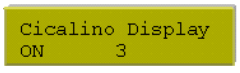
Codepage:
Scelta per il set di caratteri da utilizzare.

Tasto: ▶



Parameti esterni:
On: Con il nostro software per la creazione d'etichette è possibile trasmettere i parametri, velocità e intensità di stampa alla stampante. Parametri impostati direttamente sulla stampante non vengono tenuti in considerazione.
Off: Vengono considerati esclusivamente i valori impostati direttamente sulla stampante (i valori trasmessi non vengono tenuti in considerazione).

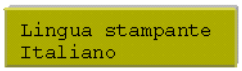
Tasto: ▶



Cicalino (buzzer):
On: Abilita il segnale acustico (bip) premendo ad ogni tasto.
Off: Disabilita il segnale acustico (bip).

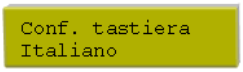
Display: Regolazione del contrasto del display.
Valori impostabili: 0 … 7.

Tasto: ➘



Lingua della stampante:
Selezione della lingua in cui dovrà essere visualizzato il testo sul display della stampante.

Tasto: ➘

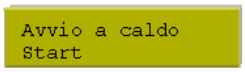


Configurazione tastiera:
È possibile scegliere la configurazione della tastiera.

Tasto: ➘

Inserimento utente:
On: L'interrogazione per la variabile della guida utente viene visualizzata solo una volta sul display della stampante, prima che l'ordina di stampa venga eseguito.
Auto: L'interrogazione per la variabile della guida utente viene visualizzata dopo ogni etichetta.
Off: Sul display non viene visualizzato l'interrogazione per la variabile della guida utente. In questo caso verrà stampato il Valore-Default impostato.

Tasto: ➘



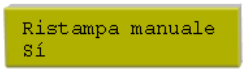
Avvio a caldo:
On: Dopo la riaccensione della stampante, un ordine interrotto può essere riavviato (possibile solamente se la stampante è dotata con l'opzione carta CompactFlash).
Off: Quando la stampante viene spenta, tutti i dati vanno persi.

Tasto: ➘

Autoload:
On: Un'etichetta scaricata dalla Memory Card una volta può essere riscaricata automaticamente dopo il riavvio della stampante.
Dopo il riavvio della stampante, l'etichetta riscaricata è sempre l'ultima scaricata dalla Memory Card.

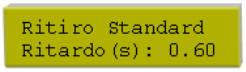
Off: Dopo un riavvio della stampante, è necessario riscaricare manualmente l'ultima etichetta utilizzata dalla Memory Card.
Un uso comune delle funzioni Autoload e avvio a caldo no è possibile. Per l'esecuzione corretta della funzione Autoload è necessario disattivare l'avvio a caldo della stampante.

Tasto: ➘



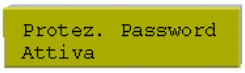
Ristampa manuale:
Si: Nel caso che la stampante si trova nello stato interrotto p.e. per causa di errore, con i tasti ▲ e ▼ si può ristampare l'ultima etichetta stampata.
No: Avanza solamente etichette vuote.

Tasto: ➘



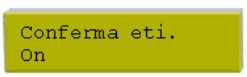
Ritiro/ritardo
Ritiro: Il ritiro dei modi d'uso, elencati in seguito, è stato ottimizzato.
Modo d'uso: Distributore (opzione), taglierina (opzione) e bordo staccabile. La stampante 'inizia a stampare' (se possibile) l'etichetta seguente, durante il ritiro nell'offset. Non occorre ritirare l'etichetta e cosi si ottiene un risparmio di tempo.
Ritardo: Impostare il tempo di ritardo, fa solamente senso se si lavora con il modo d'uso 'ritiro automatico'.

Tasto: ➘



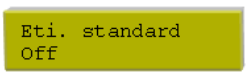
Password:
Attraverso una Password è possibile bloccare diverse funzioni. Ci sono diversi motivi, per l'utilizzazione di una Password.

Tasto: ➘



Conferma etiqueta:
On (attivato): Un nuovo job di stampa viene stampato soltanto dopo la conferma sull'apparecchio. La stampa di un job di stampa continua già attivo prosegue finchè non avviene la conferma sull'apparecchio.
Off (disattivato): Nessun'interrogazione compare sul display del comando.

Tasto: ➘



Etichetta standard:
On (attivato): Se si avvia un job di stampa senza previa definizione dell'etichetta, l'etichetta stampata sarà standard (tipo di apparecchio, versione firmware, versione build).
Off (disattivato): Se si avvia un job di stampa senza previa definizione dell'etichetta, un messaggio di errore compare sullo schermo.

Remote console

Sequenza di tasti: F, ▶, ▶, ▶

```
Menu Funzioni
Remote Console
```

Per ulteriori informazioni, rivolgersi al nostro ufficio vendite.

Interfacce

Sequenza di tasti: F, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Menu funzioni
Interfacce
```

Tasto: ●

```
COM1  Baud P D S
0     9600 N 8 2
```

COM1:
0 - interfaccia seriale Off
1 - interfaccia seriale On
2 - interfaccia seriale On, non viene indicato nessun messaggio in caso d'errore nella trasmissione.

Baud:
Indica quanti bit vengono trasmessi il secondo: velocità di trasmissione.
Valori impostabili: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 und 57600.

P = Parità:
N - No parity; E - Even; O - Odd
È necessario verificare che le impostazioni corrispondono a quelle della porta seriale del PC.

D = Bits dei dati (data bits):
Impostazione dei Bit di dati; Valori impostabili: 7 oppure 8 Bits.

S = Bit di stop (stop bits):
Indicazione dei bits di stop tra i Bytes. Valori impostabili: 1 oppure 2 Bit di stop.

Tasto: ▶

```
COM2 Baud  P D S
0    9600  N 8 2
```

COM2:
0 - interfaccia seriale Off
1 - interfaccia seriale On
2 - interfaccia seriale On, non viene indicato nessun messaggio in caso d'errore nella trasmissione.

Baud:
Indica quanti bit vengono trasmessi il secondo: velocità di trasmissione.
Valori impostabili: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 und 57600.

P = Parità:
N - No parity; E - Even; O - Odd
È necessario verificare che le impostazioni corrispondono a quelle della porta seriale del PC.

D = Bits dei dati (data bits):
Impostazione dei Bit di dati; Valori impostabili: 7 oppure 8 Bits.

S = Bit di stop (stop bits):
Indicazione dei bits di stop tra i Bytes. Valori impostabili: 1 oppure 2 Bit di stop.

Tasto: ▶

```
Inizio(SOH):  01
Fine  (ETB):  17
```

SOH: Inizio della trasmissione del blocco di dati → formato HEX 01

ETB: Fine della trasmissione del blocco di dati → formato HEX 17

Tasto: ▶

```
Memoria dati
Standard
```

Memoria dati:
Standard: Dopo l'avvio di un ordine di stampa dati vengono ricevuti finché il buffer di stampa è pieno.
Estesa: Durante la stampa i dati vengono ricevuti e rielaborati.
Off (spento): Durante la stampa non vengono ricevuti dati ulteriori.

Tasto: ▶

```
Porta parallela
SPP
```

Porta parallela:
SPP - Standard Parallel Port
ECP - Extended Capabilities Port (rende possibile di trasmettere dati veloci. Però può essere imposto solo su PC nuovi).
È necessario verificare che le impostazioni corrispondono a quelle del vostro PC.

Tasto: ▶

```
Porttest     OFF
```

Porttest:
Controllo se dati trasmetteranno attraverso l'interfaccia.

Premere i tasti ▲ e ▼ per selezionare "In generale" (ON). Premere il tasto ● e vengono così stampati i dati che sono stati inviati attraverso una porta preferita (COM1, LPT, USB, TCP/IP).

Emulazione

Sequenza di tasti: F, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Menu Funzioni
Emulazione
```

Tasto: ●

```
Protocollo
ZPL
```

Protocollo:
CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Con i tasti ▼ e ▲ è possibile scegliere il protocollo. Premere il tasto ● per confermare la selezione. La stampante si riavvia e trasforma internamente i comandi ZPL II® in comandi CVPL e li esegue.

Tasto: ▶

```
Risoluzione tes.
  11.8 (Dot/mm)
```

Risoluzione testina di stampa:
Se l'emulazione ZPL II® è attivata, è necessario impostare la risoluzione della testina di stampa della stampante emulata.

Tasto: ▶

```
Assegnazione
B:->A: R:->R:
```

Assegnazione unità:
L'accesso ai drive Zebra® viene deviato su drive Valentin corrispondenti.

Data & Ora

Sequenza di tasti: F, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Menu funzioni
Data/Ora
```

Tasto: ●

```
Data     17.22.04
Ora      13:28:06
```

Modificare la data e l'ora:
La prima riga del display indica la data attuale. La seconda riga mostra l'ora attuale.
Premere i tasti ◀ e ▶ per passare al prossimo campo. Con i tasti ▲ e ▼ è possibile aumentare / diminuire i valori impostati.

Tasto: ▶

```
Ora estiva
On
```

Orario estivo:
On: Il modulo passa automaticamente dall'ora estiva all'ora invernale (e viceversa).
Off: Il modulo non riconosce automaticamente il cambiamento dell'ora e così non viene cambiata.

Tasto: ▶

```
Formato inizio
WW/WD/MM
```

Inizio del orario estivo - formato:
Con questa funzione si sceglie il formato, di come deve essere impostato l'ora estiva.
DD = Giorno, WW = Settimana, WD = Giorno della settimana, MM = Mese, YY = Ano,
next day = viene considerato il prossimo giorno

Tasto: ▶

```
  WW    WD    MM
last Sunday  03
```

Inizio del orario estivo - data:
Impostare la data da quando deve iniziare l'orario estivo.
Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce la data, dalla quale deve iniziare l'ora estiva. Questo inserimento si riferisce al formato selezionato prima.
Nell'esempio, l'ora cambia l'ultima domenica di marzo (03).

Tasto: ▶

```
Ora dell'inizio
02:00
```

Inizio del orario estivo - orario:
Impostare l'orario da quando deve iniziare l'ora estiva.
Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce l'orario da, quando deve iniziare l'ora estiva.

Tasto: ▶

```
Formato fine
WW/WD/MM
```

Fine del orario estivo - formato:
Con questa funzione, si seleziona il formato per impostare la fine dell'ora estiva.

Tasto: ▶

```
  WW    WD    MM
last Sunday  10
```

Fine del orario estivo - data:
Con l'aiuto di questa funzione è possibile impostare la data, da quando deve finire la data estiva.
Questa impostazione si riferisce al formato selezionato prima.
Nel esempio mostrato sul display, l'ora estiva finisce l'ultima domenica (10) di ottobre.

Tasto: ▶

```
Ora pour la fine
03:00
```

Fine del orario estivo - orario:
Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce l'orario a qui deve terminare l'ora estiva.

Tasto: ▶

```
Time shifting
01:00
```

Spostamento dell'ora (time-shifting):
Con l'aiuto di questa funzione, si può impostare il spostamento dell'orario (ora estiva/invernale) in ore e minuti.

Funzioni d'assistenza

La stampante è dotata di un sottomenu Funzioni d'assistenza che consente al rivenditore e/o alla ditta costruttrice, di offrire un supporto rapido in caso d'assistenza tecnica. Tutte le informazioni dell'impostazione si ottengono direttamente dalla stampante. Informazioni supplementari, per esempio la versione del Firmware o dei fonts si ottengono dal menu base.

Sequenza di tasti: F, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲

```
Menu funzioni
Fun. assistenza
```

Tasto: ●

```
Eti-Para[V]  3.0
A:0.3 B:3.0 C1.6
```

Parametri dell'etichetta: Indicazione dei parametri dell'etichetta espressi in Volt.
A: Viene visualizzato il valore minimo.
B: Viene visualizzato la differenza tra il valore minimo e il valore massimo espresso in Volt.
C: Viene visualizzato il valore della soglia di commutazione. Viene rilevato durante la misurazione ed è possibile modificarlo.

Tasto: ▲

```
TLS RLS SLS RC H
3.5 1.5 0.0  0 0
```

Parametri della fotocellula:
TLS: Indica il livello fotoelettrico, luce passante, espresso in volt.
RLS: Indica il livello fotoelettrico della luce riflessa espresso in volt.
SLS: Indica il livello fotoelettrico del distributore espresso in volt.
RC: Indica lo stato della fotocellula del nastro di trasferimento (0 oppure 1).
H: Indica il valore 0 o 1 per la posizione della testina di stampa.
0 = testina di stampa in basso
1 = testina di stampa in alto

Tasto: ▲

```
Velo. tracc. (m)
D000007 G000017
```

Metri stampati:
D: Indica quanti metri ha stampato la testina di stampa
G: Indica quanti metri ha stampato la stampante.

Tasto: ▲

```
Resistenza
    1250
```

Resistenza dot:
All'installazione della testina di stampa è necessario impostare il valore Ohm indicato sulla testina di stampa per ottenere una stampa corretta.

Tasto: ▲

```
Temp. testina
  23
```

Temperatura della testina di stampa:
Indica la temperatura della testina di stampa. Se la testina di stampa raggiunge una temperatura troppo elevata, l'ordine di stampa viene interrotto è un avviso d'errore appare sul display della stampante.

Tasto: ▲

```
Motore  Rampa
++  2    --  2
```

Motore Rampa:
Quanto maggiore è il valore '++'-imposto, tanto più lenta sarà l'accelerazione del motore d'avanzamento.
Quanto minore sarà il valore '−−'-, tanto più rapida sarà la frenatura del motore d'avanzamento.

Tasto: ▲

```
Esempi di stampa
Status Report
```

Esempi di stampa:
Attivando questa voce di menu si ottiene una stampa con tutte le impostazioni della stampante.

Tasto: ▲

```
Input:  11111111
Output: 00000000
```

Input/Output:
Indica il livello dei segnali della scheda interfaccia I/O.
0 – Low
1 – High

Tasto: ▲

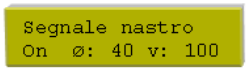
```
Cutter-PC CH
   1       1
```

Cutter-LS (fotocellula della taglierina)
1 – La stampante è dotata di taglierina.
0 – La stampante non è dotata di taglierina.
CH:
1 – La taglierina si trova in posizione di partenza pronta per tagliare.
0 – La taglierina non si trova in posizione di partenza e deve essere portata in posizione prima che l'ordine di taglio può essere lanciato.

Tasto: ◢

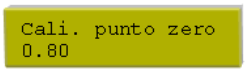
Online/Offline:
Questa funzione viene attivata per esempio quando si deve sostituire il nastro colore. In tal modo si evita che il job di stampa venga elaborato malgrado l'apparecchio non sia ancora pronto. Se la funzione è attivata, il tasto ● permette di passare dalla modalità Online alla modalità Offline e viceversa. Lo stato attuale è indicato sul display. Standard: Disattivata.
Online: I dati vengono trasmessi mediante delle interfacce. I tasti della tastiera a membrana sono attivi soltanto se si è passati alla modalità Offline premendo il tasto ●.
Offline: I tasti della tastiera a membrana sono di nuovo attivi, ma i dati ricevuti non vengono più elaborati. La ricezione dei nuovi job di stampa avverrà nuovamente quando l'apparecchio sarà di nuovo in modalità Online.

Tasto: ◢



Segnale nastro = preallarme nastro di trasferimento:
Se è stato attivata questa funzione, prima che il nastro di trasferimento finisca completamente, sarà attivato un segnale acustico.
Diametro warning:
Impostazione del diametro di preallarme nastro di trasferimento.
Se a questo punto si imposta un valore in mm, quando il diametro del rotolo del nastro di trasferimento raggiungerà il valore impostato, verrà attivato un segnale acustico.
v = velocità di stampa ridotta:
Impostazione della velocità di stampa ridotta. Può essere impostata entro i valori della velocità di stampa normale. Inoltre è possibile effettuare le seguenti impostazioni:
−: Eliminazione della velocità di stampa ridotta
0: Al raggiungimento del diametro di preallarme, la stampante si arresta e viene segnalato un "errore del nastro di trasferimento".

Tasto: ◢



Calibrazione punto zero:

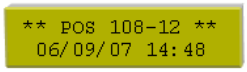
L'inpostazione del valore avviene in 1/100 mm.

Nel caso che, dopo la sosituzione della testina di stampa, la stampa non si trova sullo stesso punto di prima è possibile correggere la differenza.

Il punto zero viene calibrato durante la produzione e deve essere regolato solamento dopo la sostituzione della testina di stampa. È importante che la regolazione viene effetuata da personale adestrato.

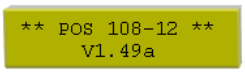
Menu principale

Dopo l'attivazione della stampante apparirà seguente avviso sul display:



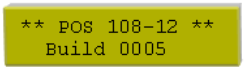
Prima riga = menu principale
Seconda riga = data ed orario odierni

Tasto: ●



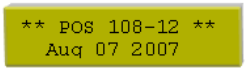
Seconda riga = versione della Firmware.

Tasto: ●



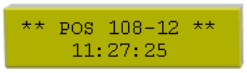
Seconda riga = versione Build del software.

Tasto: ●



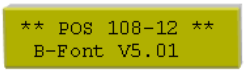
Seconda riga = data di fabbricazione del Firmware.

Tasto: ●



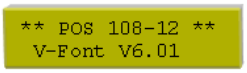
Seconda riga = ora della redazione del Firmware.

Tasto: ●



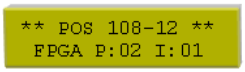
Seconda riga = versione dei bitmap fonts.

Tasto: ●



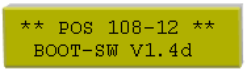
Seconda riga = versione dei fonts vettoriali.

Tasto: ●



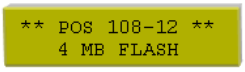
Seconda riga = numeri delle due FPGA. (P = Testina di stampa; I = I/O)

Tasto: ●



Seconda riga = versione del Boot-Software.

Tasto: ●



Seconda riga = capacità di memoria in MB del FLASH.

Dati tecnici

	107/12	108/12	160/12	162/12	216/12
Stampa					
Larghezza di passaggio	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm	226 mm
Min. larghezza di etichette	15 mm	15 mm	50 mm	50 mm	100 mm
Min. altezza di etichette	6 mm *	6 mm *	15 mm *	15 mm *	15 mm *
Mass. altezza di etichette					
Standard	1200 mm	1200 mm	8700 mm	800 mm	600 mm
Opzione Ethernet	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm	500 mm
Larghezza di stampa	106,6 mm	108,4 mm	160,0 mm	162,6 mm	216,8 mm
Materiale	mass. 220 gr/m² (maggiore a richiesta)				
Risoluzione	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	300 dpi
Mass. velocità di stampa	300 mm/s	300 mm/s	150 mm/s	150 mm/s	100 mm/s
Testina di stampa	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Flat Type
Testo					
Fons vettoriali	6 fonti BITSTREAM® liberamente scalabili				
Fonti a mappa di bit	6				
Fonti proporzionali	6				
Altezza del carattere	min. 1 mm - mass. 99 mm				
1D codici a barre	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E				
2D codici a barre	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Codici a barre composite	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
Interfacce					
Seriale:	RS-232C (fino 57600 baud), RS-422 + RS-485 (opzione)				
Parallela:	Centronics				
USB:	1.1				
Ethernet	10/100 Base-T (opzione)				
Etichette					
Diametro del rotolo	Svolgitore interno: mass. 200 mm Avvolgitore interno: mass. 160 mm (opzione)				
Diametro del nucleo	40 mm / 75 mm (opzione)				
Creazione etichette	online				
Nastro di trasferimento					
Diametro del nucleo	25,4 mm / 1"				
Lunghezza	Ø 90 mm e/o appross. 450 m				
Dimensioni (mm)					
Larghezza x altezza x profondità	275x380x475	275x380x475	335x380x475	335x380x475	385x380x475
Peso appross.	19 kg	19 kg	21 kg	21 kg	28 kg
Dati di allacciamento					
Tensione di alimentazione	standard: 230 V / 50 … 60 Hz opzione: 115 V / 50 … 60 Hz				
Mass. potenza assorbita	320 VA				
Valori di sicurezza	230 V / 3,15 AT 115 V / 6,3 AT				
Condizioni di esercizio					
Temperatura	5 … 35 °C				
Umidità relativa	mass. 80% (non condensando)				

Ci si riserva il diritto di apportare in qualunque momento eventuali modifiche tecniche.

* modo taglio oppure distributivo 25 mm

Pulizia

PERICOLO!

Pericolo di morte per scarica elettrica!

⇒ Prima di effettuare qualsiasi operazione di manutenzione, separare la stampante dalla rete elettrica.

Per la pulizia dell'apparecchio, sono consigliati dispositivi di protezione personale, come occhiali protettivi e guanti.

Lavori di manutenzione	**Frequenza**
Pulizia generale.	In caso di necessità.
Pulizia del rullo pressore.	Ad ogni cambio del rotolo etichette o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa e del trasporto etichette.
Pulizia della testina di stampa.	**Stampa termica diretta:** Ad ogni cambio del rotolo etichette. **Stampa per trasferimento termico:** Ad ogni cambio del nastro di trasferimento o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa.
Pulizia della fotocellula.	Alla sostituizione del rotolo di etichette.

Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.

AVVERTENZA!

Pericolo di incendio dovuto al solvente per etichette facilmente infiammabile!

⇒ Se si usa un solvente per etichette, rimuovere imperativamente polvere e sporco dalla stampante per etichette.

Pulizia generale

ATTENZIONE!

Danneggiamento della stampante con detergenti aggressivi!

⇒ Non utilizzare abrasivi o solventi per la pulizia delle superfici esterne o dei gruppi costruttivi.

⇒ Rimuovere la polvere e filamenti di carta dalla zona di stampa con un pennello morbido o l'aspirapolvere.

⇒ Pulire le superfici esterne con un detergente universale.

Pulizia del rullo pressore

Sporcizia sul rullo di stampa può causare una cattiva qualità di stampa e malfunzionamenti nel trasporto del materiale.

- Ruotare la leva in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Rimuovere depositi con detergenti per rulli ed un panno morbido.
- Se il rullo presenta danneggiamenti, sostituirlo.

Pulizia della testina di stampa

Durante la stampa la testina di stampa si sporca, perciò è necessario pulirla in intervalli regolari. La regolazione della pulizia dipende dalle ore di esercizio, dall'ambiente p.e.polveroso ecc.

ATTENZIONE!

Danneggiamento della testina di stampa!

⇒ Per la pulizia della testina di stampa, non utilizzare oggetti affilati o acuminati.

⇒ Non toccare lo strato di vetro protettivo della testina di stampa.

- Ruotare la leva in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Pulire la superficie della testina di stampa con un pennio speciale per pulizia o un bastoncino d'ovatta imbevuto d'alcol.
- Prima di rimettere in servizio la stampante, lasciar asciugare la testina di stampa per 2 - 3 minuti.

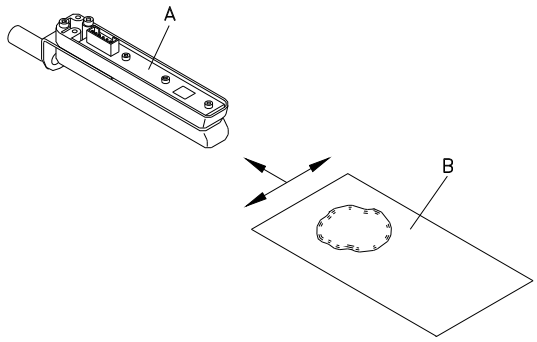
Pulizia della fotocellula delle etichette

ATTENZIONE!

Danneggiamento della fotocellula!

⇒ Per la pulizia della fotocellula, non utilizzare oggetti affilati o acuminati o detergenti.

La fotocellula delle etichette può accumulare impurità a causa della polvere di carta. Questo può comprometterne il riconoscimento della parte iniziale delle etichette.



- Ruotare la leva in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Pulire il relè fotoelettrico (A) con uno spray a gas compresso. È assolutamente necessario attenersi alle istruzioni riportate sulla confezione.
- È possibile rimuovere lo sporco nel relè fotoelettrico utilizzando una carta detergente (B), precedentemente inumidita con il pulitore per testine di stampa e per cilindri da stampa.
- Reinserire le etichette e il nastro transfer.

Guia rápida e informações sobre a segurança do produto

Português

Copyright: Carl Valentin GmbH.

Informações sobre o conteúdo do fornecimento, aspecto, capacidades, medidas e pesos correspondem às do nosso conhecimento na altura de impressão.

Reserva-se o direito de alterações.

Nenhuma parte da presente obra pode ser reproduzida (impressão, fotocópia ou outro método) sem a autorização por escrita da Carl Valentin GmbH, nem processada, multiplicada ou distribuída utilizando sistemas electrónicos.

Podem surgir divergências entre a documentação e o aparelho devido ao seu constante desenvolvimento.
Pode consultar a edição actual na página www.carl-valentin.de.

As impressora de etiquetas da Carl Valentin GmbH cumprem as seguintes directivas de segurança:

CE Directiva europeia de baixa tensão (73/23/EWG)

Directiva europeia da Compatibilidade Electromagnética da CE (89/336/CEE)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
D-78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
D-78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Índice

Utilização correcta 118
Instruções de segurança 118
Descarte ecológico 118
Requisitos operacionais 119
Desembalar a impressora de etiquetas 122
Conteúdo de fornecimento 122
Instalar a impressora de etiquetas 122
Ligar a impressora de etiquetas 122
Colocação em funcionamento da impressora de etiquetas 122
Colocar um rolo de etiquetas no modo de corte 123
Colocar um rolo de etiquetas no modo de enrolar 124
Colocar uma fita de transferência 125
Iniciação da impressão 126
Disposição das etiquetas 126
Parâmetros do aparelho 127
Consola remota 129
Interfaces 129
Simulação 130
Data & Hora 130
Funções de serviço 131
Menu inicial 133
Especificações técnicas 134
Limpar o tambor de impressão 135
Limpar a cabeça de impressão 136
Limpar a célula fotoeléctrica de etiquetas 136

Utilização correcta

- A impressora de etiquetas foi construída de acordo com o estado actual da tecnologia e as regras de segurança técnica aprovadas. Todavia, a sua utilização poderá apresentar perigos para a vida e saúde do utilizador ou de terceiros ou causar danos na impressora de etiquetas e outros danos materiais.
- A impressora de etiquetas só pode ser utilizada em bom estado técnico, bem como conforme da finalidade prevista, sob consideração dos requisitos de segurança e dos perigos e sob observação das instruções de utilização. Nomeadamente avarias que possam comprometer a segurança devem ser imediatamente resolvidas.
- A impressora de etiquetas destina-se exclusivamente a impressão de material adequado e autorizado pelo fabricante. Qualquer outro tipo de utilização ou além do exposto é considerada uma utilização inadequada. O fabricante não se responsabiliza pelos danos resultantes da utilização inadequada, a responsabilidade é exclusivamente do utilizador.
- A utilização correcta engloba também a observação das instruções de utilização, inclusive das prescrições e recomendações de manutenção do fabricante.

Instruções de segurança

- A impressora de etiquetas foi concebida para uma tensão de alimentação de 230 V. A impressora de etiquetas deve ser ligada apenas à tomadas com condutor de protecção (PE).
- A impressora de etiquetas deve ser ligada apenas à aparelhos de baixa tensão de protecção.
- Antes de estabelecer ou desconectar ligações, todos os aparelhos envolvidos (computador, impressora, acessórios) devem ser desligados.
- A impressora de etiquetas apenas deve ser utilizada em ambientes secos e não deve ser sujeita a humidade (água de salpico, névoa, etc.).
- Se a impressora de etiquetas for utilizada com a tampa aberta, deve ser observado, que a roupa, os cabelos e bijutaria ou semelhante das pessoas não possam entrar em contacto com as partes rotativas descobertas.
- Durante a impressão é possível que o módulo de impressão aqueça. Durante o funcionamento não deve portanto tocar-se no mesmo, sendo que antes de substituição de material, desmontagens ou ajustes terá de deixar-se arrefecer.
- Apenas são permitidos os trabalhos e intervenções descritos nas instruções de utilização. Os trabalhos que excedam esse âmbito devem ser executados apenas pelo fabricante ou mediante consulta do mesmo.
- Intervenções incorrectas em componentes electrónicos e respectivos softwares podem causar avarias.
- Trabalhos incorrectos ou alterações no aparelho podem ameaçar a segurança de funcionamento.
- Os trabalhos de assistência devem ser sempre efectuados numa oficina qualificada que possui as ferramentas e os conhecimentos técnicos necessários para efectuar os trabalhos relevantes.
- Estão colocadas várias indicações de aviso nos aparelhos, que alertam para os perigos. Não remover estes autocolantes, caso contrário os perigos deixam de estar identificados.

PERIGO!

Perigo de vida devido à tensão de rede!

⇒ Não abra a caixa do aparelho.

Descarte ecológico

Os fabricantes de aparelhos B2B encontram-se obrigados, a partir de 23.03.2006, a aceitar a devolução e a reaproveitarem aparelhos usados fabricados após 13.08.2005. Por princípio, estes aparelhos usados não podem ser entregues em locais de recolha municipais. Estes apenas podem ser reaproveitados e eliminados por parte do fabricante. Assim, os produtos identificados como sendo produtos da Valentin poderão, no futuro, ser remetidos à Carl Valentin GmbH.
Os aparelhos usados serão assim processados de forma correcta.

Desta forma, a Carl Valentin GmbH cumpre com todas as obrigações respeitantes à eliminação de aparelhos usados, possibilitando desta forma também uma venda dos seus produtos sem problemas. Apenas poderemos aceitar aparelhos enviados com as despesas de transporte pagas antecipadamente.

Para mais informações, consulte a diretiva REEE ou a nossa página Internet www.carl-valentin.de.

Requisitos operacionais

Os requisitos operacionais são condições prévias que devem ser asseguradas antes da colocação em funcionamento ou a operação dos nossos aparelhos e para assegurar uma operação segura e sem falhas.

Leia atentamente os Requisitos operacionais.

Caso tenha dúvidas em relação a implementação dos requisitos operacionais, contacte-nos ou contacte a assistência respectivamente responsável.

Requisitos gerais

Até a sua instalação, os aparelhos devem ser transportados e armazenados dentro da embalagem original.

Os aparelhos não devem ser instalados ou colocados em funcionamento se os requisitos operacionais não estiverem satisfeitos.

A colocação em funcionamento, programação, operação, limpeza e conservação dos nossos aparelhos apenas devem ser realizadas após leitura atenta das nossas instruções.

Os aparelhos só podem ser utilizados por pessoal devidamente instruído.

Recomendamos que efectue regularmente formações.
O conteúdo das formações são os capítulos 'Condições de funcionamento', 'Colocar fita de transferência' e 'Limpeza e Manutenção'.

Estas informações aplicam-se também a aparelhos de terceiros fornecidos por nós.

Só podem ser utilizadas peças sobressalentes e de substituição originais.

Relativamente às peças de substituição/desgaste, contacte o fabricante.

Informações sobre a bateria de lítio

Para a bateria de lítio (Tipo CR 2032), instalada sobre a CPU da impressora, aplica-se a Directiva de baterias da RFA a qual prevê, que as baterias gastas devem ser colocadas nos recipientes de recolha de baterias nas superfícies comerciais e entregues na entidade de processamento de resíduos oficialmente reconhecida. Caso as baterias não estejam completamente descarregadas, será necessário colocá-las em curto-circuito. Se a impressora for posta fora de funcionamento, a bateria deve ser descartada separada da impressora.

PERIGO!

Perigo de vida devido a explosão!

⇒ Utilizar ferramentas não condutoras.

Requisitos ao local de instalação

O local de instalação deve ser plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.

Os aparelhos devem ser dispostos de modo a permitir uma operação optimizada e um acesso fácil para fins de manutenção.

Instalação local da alimentação eléctrica

A instalação da alimentação eléctrica para a ligação dos nossos aparelhos deve corresponder aos regulamentos internacionais e prescrições dai derivadas. Entre estes contam-se principalmente as recomendações de uma das três seguintes comissões:

- Comissão Electrotécnica Internacional (IEC)
- Comissão Europeia de Normalização Electrotécnica (CENELEC)
- Associação dos Electrotécnicos Alemãs (VDE)

Os nossos aparelhos foram construídos de acordo com a classe de protecção I da VDE e devem ser ligados a um condutor de protecção. A instalação local de alimentação eléctrica deve possuir um condutor de protecção para conduzir as tensões de falha internas do aparelho.

Características técnicas da alimentação eléctrica

Tensão de rede e frequência:	Veja a placa de tipo
Tolerâncias admissíveis da tensão de rede:	+6% até −10% do valor nominal
Tolerâncias admissíveis da frequência de rede:	+2% até −2% do valor nominal
Factor de ruído admissível da tensão de rede:	<=5%

Medidas de resolução de interferências:

Em redes com problemas graves de interferências (p.ex. devido a utilização de sistemas de comando de tiristores) é necessário implementar no local medidas de resolução de interferências. Existem, p.ex., as seguintes opções:

- Instalação de cabos de alimentação próprios aos nossos aparelhos.
- Em casos mais problemáticos, montar no cabo de alimentação e à frente dos nossos aparelhos um transformador separador capacitativamente desacoplado ou um outro aparelho de eliminação de interferências.

Interferências e resistência contra perturbações

Interferências/emissões conforme EN 61000-6-4: 08-2002

- Tensão parasita em ligações conforme EN 55022: 09-2003
- Intensidade do campo perturbador conforme EN 55022: 09-2003

Resistência contra interferências/imunidade conforme EN 61000-6-2: 03-2006

- Resistência contra descargas de electricidade estática conforme EN 61000-4-2: 12-2001
- Campos electromagnéticos conforme EN 61000-4-3: 11-2003
- Resistência contra descargas eléctricas rápidas (burst) conforme EN 61000-4-4: 07-2005
- Resistência contra sobrecargas de tensão (surge) conforme EN 61000-4-5: 12-2001
- Tensões de alta-frequência conforme EN 61000-4-6: 12-2001
- Interrupções e variações de tensão conforme EN 61000-4-11: 02-2005

Este é um dispositivo da classe A; Este dispositivo pode causar falhas no ambiente doméstico; neste caso, pode ser exigida ao proprietário a execução de medidas a isso apropriadas e a responsabilização pelos acontecimentos.

Cabos de ligação aos aparelhos externos

Todos cabos de ligação devem apresentar condutores blindados. Em ambas as extremidades, o tecido de blindagem deve ser ligado em grande superfície com o corpo da ficha.

Outros cabos não devem ser estendidos em paralelo aos cabos de alimentação eléctrica. Em casos em que a condução dos cabos em paralelo for inevitável deve ser mantida uma distância mínima de 0,5 m.

Gama de temperaturas dos cabos: −15 até +80 °C.

Somente devem ser ligados aparelhos cujos circuitos eléctricos obedecem aos requisitos da 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Em geral, estes aparelhos são verificados em conformidade com a EN 60950.

Instalação dos cabos de dados

Os cabos de dados devem estar completamente blindados e estar equipados com fichas de conexão de metal ou metalizadas. Cabos e fichas blindados são necessários para evitar a emissão ou recepção de interferências electromagnéticas.

Cabos admissíveis

Cabo blindado:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Os cabos de emissão e de recepção devem ser respectivamente constituídos por pares entrelaçados.

Comprimento máximo dos cabos:	com interface V 24 (RS-232C) - 3 m (com blindagem)
	com Centronics - 3 m (com blindagem)
	com USB - 5 m
	com Ethernet - 100 m

Circulação de ar

Para evitar um aquecimento inadmissível deve existir uma circulação adequada de ar em torno do aparelho.

Valores limite

Classe de protecção conforme IP:	20
Temperatura de ambiente °C (funcionamento):	mín. +5 máx. +35
Temperatura de ambiente °C (armazenagem):	mín. −20 máx. +60
Humidade relativa do ar % (funcionamento):	no máx. 80
Humidade relativa do ar % (armazenagem):	no máx. 80 (condensação no aparelho não permitida)

Garantia

Não nos responsabilizamos por danos que possam ser causados por:

- Incumprimento dos requisitos operacionais ou das instruções de utilização
- Instalação eléctrica local deficiente.
- Modificação construtiva dos nossos aparelhos.
- Programação ou utilização errada.
- Omissão da segurança de dados.
- Utilização de peças e acessórios não originais.
- Desgaste natural.

Ao preparar ou reprogramar aparelhos, deve verificar os ajustes novos através de um ensaio funcional ou uma impressão de teste. Desta forma evita resultados, marcas de impressão e análises deficientes.

Os aparelhos só podem ser utilizados por funcionários devidamente instruídos.

Controle o manuseamento correcto dos nossos produtos e repita as acções de formação.

Não podemos garantir, que todas as características descritas nas presentes instruções se encontram implementadas em todos os modelos. Devido ao nosso esforço de um desenvolvimento e melhoramento contínuo, existe a possibilidade de alterações nas características técnicas, sem que estas sejam anunciadas.

Devido ao desenvolvimento ou prescrições nacionais específicas de cada país, as imagens e exemplos constantes nas instruções podem divergir do modelo fornecido.

Para evitar danos ou um desgaste prematuro, observe as informações sobre os meios de impressão admissíveis e as instruções sobre a conservação do aparelho.

Fizemos todos os esforços para editar este manual de forma compreensiva, e para lhe dar o máximo de informação possível. Em caso de dúvidas ou de encontrar erros, por favor informe-nos sobre o mesmo, para nos possibilitar o melhoramento dos nossos manuais.

Desembalar a impressora de etiquetas

⇒ Retire a impressora de etiquetas da caixa.

⇒ Verifique a existência de eventuais danos de transporte.

⇒ Verifique se o fornecimento está completo.

Conteúdo de fornecimento

- Impressora de etiquetas.
- Núcleo de fita de película (vazio), pré-montado sobre o enrolador de fita de transferência.
- Canto de corte (apenas nos aparelhos básicos).
- Régua de alimentação (apenas para aparelhos com opção de alimentador).
- Cabo de alimentação.
- Documentação + CD com controlador da impressora.

Guarde a embalagem original para eventuais envios posteriores.

Instalar a impressora de etiquetas

CUIDADO!

A humidade e água podem danificar o aparelho e os materiais de impressão.

⇒ Coloque a impressora de etiquetas apenas em locais secos e protegidos de água de salpico.

⇒ Instale a impressora num lugar plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.

⇒ Abra a tampa da impressora de etiquetas.

⇒ Retire a espuma de protecção da zona da cabeça de impressão.

Ligar a impressora de etiquetas

A impressora de etiquetas está equipada como uma fonte de alimentação variável. Esta pode ser operada com tensões de rede de 230 V / 50-60 Hz sem qualquer intervenção no aparelho.

CUIDADO!

Perigo de danos no aparelho devido a correntes de arranque indefinidas.

⇒ Antes da ligação à rede, coloque o interruptor principal na posição 'O'.

⇒ Insira o cabo de rede na tomada de alimentação.

⇒ Ligue o cabo de rede a uma tomada com ligação à terra.

Uma ligação à terra inexistente ou deficiente pode causar avarias durante o funcionamento.

Certifique-se de que todos os computadores ligados à impressora de etiquetas, bem como os cabos de ligação, estão ligados à terra.

⇒ Ligue a impressora de etiquetas ao computador ou à rede utilizando um cabo adequado.

Colocação em funcionamento da impressora de etiquetas

Depois de estabelecer todas as ligações:

⇒ Ligar a impressora de etiquetas no interruptor principal.
Após o accionamento da impressora surge o menu inicial, no qual é indicado o tipo de impressora, a data e a hora actual.

⇒ Coloque o material de etiquetas e fita de transferência.

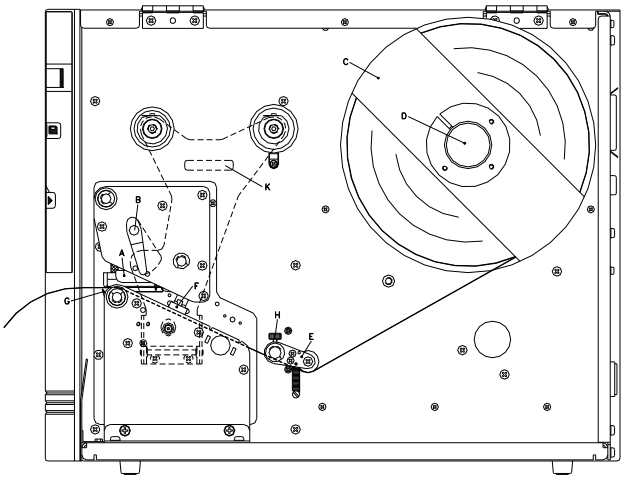
⇒ Inicie o processo de medição através da opção de menu 'Disposição das etiquetas/Medir etiqueta'.

⇒ Ao premir o botão ● no teclado de película, o processo de medição pode ser terminado.

De forma a garantir uma medição correcta, devem ser avançadas no mínimo duas etiquetas completas (não no caso de etiquetas contínuas).

A medição das etiquetas e distâncias pode apresentar ligeiras diferenças. Por isso, os valores podem ser manualmente ajustados através da opção de menu 'Disposição das etiquetas/Etiqueta e Fenda'.

Colocar um rolo de etiquetas no modo de corte

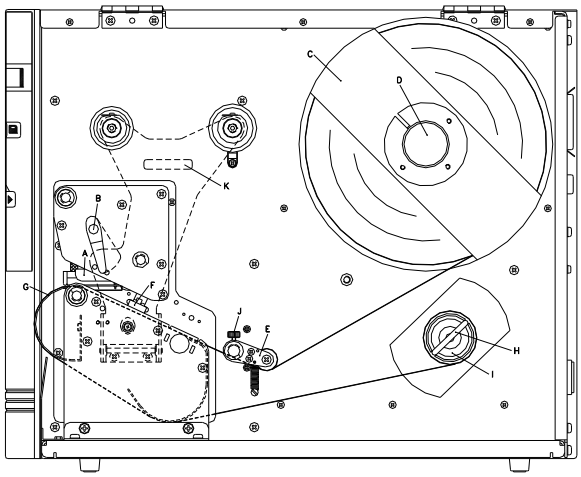


- Abra a tampa da impressora.
- Para destravar a cabeça de impressão (A), gire a alavanca vermelha de pressão (B) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.

  Spectra 216: Puxe a placa de centragem (K) para fora.
- Retire o suporte de etiquetas exterior (C).
- Coloque o rolo de etiquetas com enrolamento interior no dispositivo de desenrolamento (D) e volte a colocar o suporte de etiquetas.
- Introduza o material de etiquetas por baixo da guia de etiquetas (E) e presta atenção para que o material circule através da célula fotoeléctrica (F).

  Spectra 216: Empurre a placa de centragem (K) outra vez para cima.
- Para encostar a cabeça de impressão (A), gire a alavanca vermelha de impressão (B) no sentido dos ponteiros do relógio, até encaixar.
- Em frente à cabeça de impressão vê-se o canto de corte (G).
- Introduzir o valor Offset na opção de menu 'Inicialização da impressora/Canto de corte'.
- Oriente os anéis de ajuste (H) da guia das etiquetas à largura do material.
- Feche a tampa da impressora.

Colocar um rolo de etiquetas no modo de enrolar



No modo de enrolar, as etiquetas são enroladas internamente após a impressão, para permitir a sua utilização posterior.

- Abra a tampa da impressora.
- Para destravar a cabeça de impressão (A), gire a alavanca vermelha de pressão (B) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.

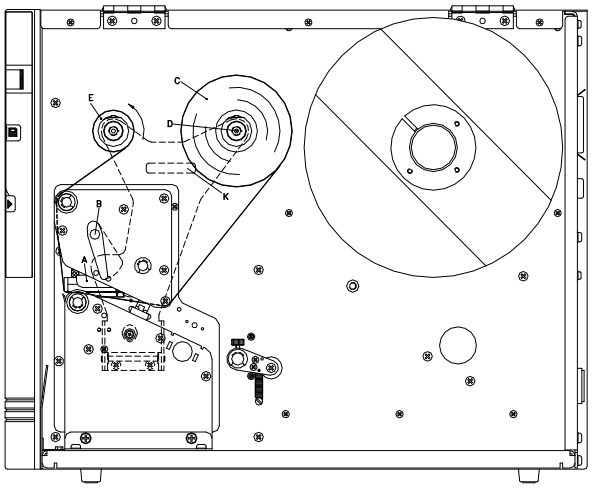
  Spectra 216: Puxe a placa de centragem (K) para fora.
- Retire o suporte de etiquetas exterior (C).
- Coloque o rolo de etiquetas com enrolamento interior no dispositivo de desenrolamento (D) e volte a colocar o suporte de etiquetas.
- Introduza o material de etiquetas por baixo da guia de etiquetas (E) e preste atenção para que o material circule através da célula fotoeléctrica (F).
- Coloque as etiquetas à volta da chapa frontal (G) e conduza-as por baixo da mecânica até à parte traseira.
- Prenda o material das etiquetas ao estribo concebido para esse efeito (H) do rolo enrolador (I).

  Spectra 216: Empurre a placa de centragem (K) outra vez para cima.
- Para encostar a cabeça de impressão (A), gire a alavanca vermelha de impressão (B) no sentido dos ponteiros do relógio, até encaixar.
- Oriente os anéis de ajuste (J) da guia das etiquetas à largura do material.
- Feche a tampa da impressora.
- Feche a tampa da impressora.

Colocar uma fita de transferência

Dado que a descarga electrostática pode danificar a fina camada de revestimento da cabeça de impressão de transferência térmica ou outros componentes electrónicos, a fita de transferência deverá ser do tipo anti-estático.

A utilização de materiais errados pode causar mau funcionamento da impressora ou inviabilizar a garantia.



Antes de colocar um rolo de fita de transferência novo, deve-se limpar a cabeça de impressão com agente de limpeza para cabeças de impressão e de tambores (97.20.002).

Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.

- Abra a tampa da impressora.
- Para destravar a cabeça de impressão (A), gire a alavanca vermelha de pressão (B) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.

  Spectra 216: Puxe a placa de centragem (K) para fora.
- Coloque o rolo da fita de transferência (C) com enrolamento exterior no rolo de desenrolamento (D).
- Empurre um núcleo de esvaziamento de uma fita a cores por cima do rolo enrolador (E) e conduza a fita de transferência por baixo da cabeça de impressão.
- Fixe a extremidade da fita de transferência no núcleo vazio do rolo enrolador (E). Observe nisso, que o sentido de bobinagem da fita de transferência é no sentido dos ponteiros do relógio.

  Spectra 216: Empurre a placa de centragem (K) outra vez para cima.
- Para encostar a cabeça de impressão (A), gire a alavanca vermelha de impressão (B) no sentido dos ponteiros do relógio, até encaixar.
- Feche a tampa da impressora.

Para o método de impressão por transferência térmica é necessário colocar uma fita de tinta. Na utilização da impressora de etiquetas no modo de impressão térmica directa não é necessário colocar uma fita de tinta. As fitas de tinta utilizadas na impressora devem ter pelo menos a mesma largura do material por imprimir. Se a fita for mais estreita que o material por imprimir, a cabeça de impressão funcionará parcialmente desprotegida e será prematuramente desgastada.

Inicialização da impressão

Sequência de teclas: F

```
Menú de funções
Inicialização
```

Tecla: ●

```
Velocidade:  100
Pot.térmica: 100
```

Velocidade:
Gama de valores: 50 mm/s … 300 mm/s (consulte as Especificações técnicas)
Potência térmica:
Gama de valores: 10% … 200%

Tecla: ➘

```
Monitorização FT
ON sens. elevada
```

Monitorização da fita de transferência:
Desligado: A monitorização da fita de transferência está desligada.
Ligado: A monitorização da fita de transferência está ligada.
Elevada sensibilidade: A impressora reage imediatamente ao chegar ao fim da fita de transferência.
Baixa sensibilidade: A impressora reage em cerca de 1/3 mais lenta ao fim da fita de transferência.

Tecla: ➘

```
Desvio Y
Offs (mm):  1.5
```

Desvio Y:
Introdução do desvio do ponto zero expresso em mm.
Gama de valores: −30.0 … +90.0

Tecla: ➘

```
Desvio X
Offs (mm): -1.5
```

Desvio X:
Introdução do desvio no sentido X.
Gama de valores: −90.0 … +90.0

Tecla: ➘

```
Canto de corte
Offs (mm):   7.5
```

Canto de corte:
O valor padrão para o desvio do canto de corte é 12 mm.
Gama de valores: 0 … 50,0 mm.

Disposição das etiquetas

Sequência de teclas: F, ➘

```
Menú de funções
Disposição eti.
```

Tecla: ●

```
Etiqueta:   50.3
Fenda:       2.0
```

Etiqueta: Altura mínima recomendada: 5 mm (alimentador 25 mm)

Fenda: Valor mínimo recomendado: 1 mm

Tecla: ➘

```
Larg. eti.  20.0
Quant. colunas  4
```

Largura das etiquetas / quantidade de colunas:
Indicação da largura de uma etiqueta, bem como a indicação da quantidade das etiquetas que se encontram lado a lado no material de suporte.

Tecla: ➘

```
Medir etiqueta
Iniciar medição
```

Medir etiqueta:
Iniciar o processo de medição com o botão ●.

Tecla: ➘

```
Tipo de etiqueta
Auto-adhesivas
```

Tipo de etiquetas:
Por norma encontram-se ajustadas as etiquetas auto-adesivas, porém, se desejar utilizar etiquetas contínuas, deverá introduzir essa opção no menu.

Tecla: ➘

```
Material
  Tipo 1
```

Escolha do material:
Escolha do material das etiquetas ou do material da fita de transferência.

Tecla: ➘

```
Célula foto.   PP
Transm.normal 10
```

Célula fotoeléctrica: Selecção da célula fotoeléctrica utilizada.

Posição de procura (PP): Com ajuda desta função pode ser introduzido o comprimento percentual da etiqueta, após ter sido localizada a extremidade da mesma.

Tecla: ➘

```
Erro compr. Sinc
mm:   999   Off
```

Comprimento de falha das etiquetas:
Gama de valores 1 … 999 mm

Sincronização:
Ligado: No caso de faltar uma etiqueta no material de suporte é visualizada uma mensagem de erro.
Desligado: A falta de etiquetas é ignorada, ou seja é impresso sobre o espaço vazio.

Tecla: ➘

```
Espelhar etiqu.
Ligado
```

Espelhar etiqueta:
O eixo de espelhamento encontra-se no centro da etiqueta. Quanto não tiver sido transmitida a largura da etiqueta à impressora, é utilizada a largura de etiqueta padrão, ou seja, a largura da cabeça de impressão. Por isso deve ter em consideração, que a etiqueta tenha a largura da cabeça de impressão. Caso contrário podem ocorrer problemas durante o posicionamento.

Tecla: ➘

```
Rodar etiqueta
Desligado
```

Rodar etiqueta:
Por defeito, a etiqueta é devidamente impressa saindo primeiro a parte de cima com uma rotação de 0º. Se a função estiver activada, a etiqueta é girada 180° e impressa no sentido de leitura.

Tecla: ➘

```
Alinhamento
Esquerda
```

Alinhamento:
O alinhamento da etiqueta apenas se dá depois de se rodar/espelhar, ou seja, o alinhamento depende da rotação e do espelhamento.
Esquerda: A etiqueta é alinhada na margem esquerda da cabeça de impressão.
Centro: A etiqueta é alinhada no ponto central da cabeça de impressão (centrada).
Direita: A etiqueta é alinhada na margem direita da cabeça de impressão.

Tecla: ➘

```
Medir eti. auto
Ligado
```

Medir a etiqueta automaticamente
Ligado: Após ligar a impressora, a etiqueta introduzida é medida imediatamente.
Desligado: Para iniciar o processo de medição, deve-se mudar para o menu respectivo.

Parâmetros do aparelho

Sequência de teclas: F, ➘, ➘

```
Menú de funções
Parâmetros
```

Tecla: ●

```
Gestione campo
OFF
```

Gestão de memória:
Desligado: Toda a memória de impressão será apagada.
Conservar o gráfico: Um gráfico ou um tipo de letra TrueType será transferido uma vez para a impressora e guardado na memória interna da impressora. Para as tarefas seguintes de impressão já só serão transferidos para a impressora os dados alterados. A vantagem é a poupança no tempo de transmissão dos dados gráficos.
Eliminar o gráfico: Os gráficos introduzidos na memória interna da impressora ou tipos de letra True Type serão apagados, os campos restantes serão, no entanto, mantidos.

Tecla: ➘

```
Gestão memória
OFF
```

Codepage:
Escolha do conjunto de caracteres a utilizar.

Tecla: ➘

```
Parâmetros ext.
        ON
```

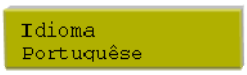
Parâmetro exterior:
Lig: Os parâmetros podem ser transferidos para a impressora pelo nosso software de configuração de etiquetas. Os parâmetros que antes tinham sido directamente introduzidos na impressora, não voltarão a ser tidos em conta.
Desligado: Apenas serão consideradas as definições ajustadas directamente na impressora.

Tecla: ➘

```
Sinaliza.  Visor
ON      3
```

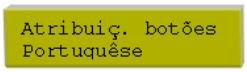
Sinalizador acústico:
Ligado: Um sinal acústico é emitido ao premir qualquer botão.
Desligado: Não se houve qualquer sinal.
Visor: Ajuste do contraste no visor.
Gama de valores: 0 … 7

Tecla: ➘



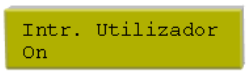
Idioma:
Escolha do idioma no qual os textos devem surgir no visor da impressora.

Tecla: ➘



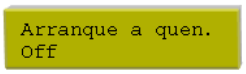
Atribuição de botões:
Selecção do esquema regional para a atribuição dos botões desejada.

Tecla: ➘



Introdução do Utilizador:
Ligado: A consulta pelas variáveis de utilizador aparece uma vez no visor antes de iniciar a impressão.
Auto: A consulta pelas variáveis de utilizador aparece depois de cada etiqueta.
Desligado: No ecrã não aparece qualquer solicitação das variáveis de utilizador. Neste caso é impresso o valor predefinido guardado.

Tecla: ➘



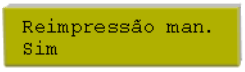
Arranque a quente:
Ligado: Uma tarefa de impressão pode ser retomada depois de voltar a ligar a impressora. (Apenas se a impressora estiver equipada com a opção do cartão CompactFlash).
Desligado: Todos os dados serão perdidas depois de desligar a impressora.

Tecla: ➘

Carregamento automático:
Ligado: Uma etiqueta que tenha sido carregada do cartão de memória uma vez, pode voltar a ser carregada automaticamente após um reinício da impressora.
Após o reinício da impressora é sempre carregada a etiqueta que tinha sido carregada do cartão de memória em último lugar.

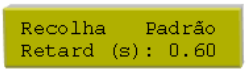
Desligado: Após um reinício da impressora tem de voltar a carregar-se manualmente do cartão de memória a última etiqueta utilizada.
Não é possível uma utilização simultânea das funções de carregamento automático e do arranque a quente.

Tecla: ➘



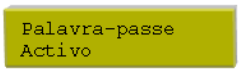
Reimpressão manual:
Sim: Se a impressora estiver no modo parado, p. ex. devido ao aparecimento de um erro, pode voltar a imprimir a última etiqueta imprimida com a ajuda dos botões ▼ e▲.
Não: Apenas serão avançadas etiquetas vazias.

Tecla: ➘



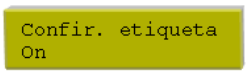
Retirada / Retardamento:
Retirada: O cancelamento dos modos de operação Alimentador (opcional), Lâmina (opcional) e canto de corte foi optimizada de forma que, ao entrar no offset, a etiqueta seguinte já será, se possível, parcialmente impressa, e desta forma eliminada a recolha da etiqueta, podendo desta forma poupar-se tempo.
Retardamento: O tempo de retardamento ajustável apenas tem importância para o modo de funcionamento de "Retirada automática".

Tecla: ➘



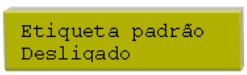
Palavra-passe:
Através da palavra-passe podem ser bloqueadas diferentes funções para o utilizador.

Tecla: ➘



Confirmação da etiqueta:
Ligada: Apenas é impressa uma nova tarefa de impressão após confirmação no aparelho. Uma tarefa de impressão contínua já activa continua a ser impressa até que seja feita a confirmação no aparelho.
Desligada: Não aparece qualquer consulta no visor do accionamento.

Tecla: ➘



Etiqueta padrão:
Ligado: Se for iniciada uma tarefa de impressão sem que haja a definição prévia de uma etiqueta será impressa uma etiqueta padrão (tipo de equipamento, versão do Firmware, versão da compilação).
Desligado: Se for iniciada uma tarefa de impressão sem que haja a definição prévia de uma etiqueta, irá aparecer uma mensagem de erro no visor.

Consola remota

Sequência de teclas: F, ▶, ▶, ▶

```
Menú de funções
Consola remota
```

Para informações sobre esta opção de menu contacte o nosso departamento de vendas.

Interfaces

Sequência de teclas: F, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Menú de funções
Interfaces
```

Tecla: ●

```
COM1  Baud P D S
0     9600 N 8 2
```

COM1:
0 - Interface de série desligada
1 - Interface de série ligada
2 - Interface de série ligada; não será mostrada qualquer mensagem de erro numa falha de transmissão

Baud: Indicação dos bits transferidos por segundo.
Os seguintes valores podem ser escolhidos: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 e 57600.

P = Paridade:
N - sem paridade (no parity); E - par (even); O - ímpar (odd)
Deverá ter em atenção para que os ajustes estejam de acordo com os da impressora.

D = Bits de dados: Ajuste dos bits de dados. Pode escolher entre 7 ou 8 bits.

S = Bits de paragem: Tem a possibilidade de escolher entre 1 ou 2 bits de paragem. Indicação dos bits de paragem entre os bytes.

Tecla: ▶

```
COM2 Baud  P D S
0    9600  N 8 2
```

COM2:
0 - Interface de série desligada
1 - Interface de série ligada
2 - Interface de série ligada; não será mostrada qualquer mensagem de erro numa falha de transmissão.

Baud: Indicação dos bits transferidos por segundo.
Os seguintes valores podem ser escolhidos: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 e 57600.

P = Paridade:
N - sem paridade (no parity); E - par (even); O - ímpar (odd)
Deverá ter em atenção para que os ajustes estejam de acordo com os da impressora.

D = Bits de dados: Ajuste dos bits de dados. Pode escolher entre 7 ou 8 bits.

S = Bits de paragem: Tem a possibilidade de escolher entre 1 ou 2 bits de paragem. Indicação dos bits de paragem entre os bytes.

Tecla: ▶

```
Início(SOH):  01
Fim   (ETB):  17
```

SOH: Início do bloco de transmissão de dados ⟶ Formato HEX 01

ETB: Fim do bloco de dados por transmitir ⟶ Formato HEX 17

Tecla: ▶

```
Memória de dados
Expandida
```

Memória de dados:
Padrão: Depois de iniciar uma tarefa de impressão, os dados serão recebidos até a memória temporária de impressão ficar cheia.
Expandido: Durante uma tarefa de impressão em curso continua a recepção e o processamento de dados.
Desligado: Depois de iniciar uma tarefa de impressão não são recebidos mais dados.

Tecla: ▶

```
Porta paralela
SPP
```

Porta paralela:
PPP - Porta paralela padrão
ECP - Extended Capabilities Port (Possibilita uma transferência de dados rápida o que será apenas possível em computadores novos)
Deverá ter em atenção que as configurações coincidam com as do seu computador.

Tecla: ▶

```
Teste de portas
Desligado
```

Teste de portas:
Verificação se os dados são transmitidos através da interface.

Premir a tecla ▲ e ▼ para seleccionar Geral (On). Premir a tecla ● e os dados que são enviados através de uma porta à escolha (COM1, LPT, USB, TCP/IP) são impressos.

Simulação

Sequência de teclas: F, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Menu de funções
Simulação
```

Tecla: ●

```
Protocolo
ZPL
```

Protocolo:
CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Seleccionar o protocolo com as teclas ▼ e ▲. Premir a tecla ● para confirmar a selecção. A impressora é reiniciada e os comandos ZPL II® são convertidos internamente em comandos CVPL.

Tecla: ▶

```
Res. cabeça imp.
  11.8 (Dot/mm)
```

Resolução da cabeça de impressão:
Caso esteja activada a simulação com ZPL II® deverá configurar-se a resolução da cabeça de impressão da impressora para a qual se está a fazer a simulação.

Tecla: ▶

```
Atribuição drive
B:->A: R:->R:
```

Atribuição da drive:
O acesso a drives Zebra® é convertido para drives Valentin correspondentes.

Data & Hora

Sequência de teclas: F, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Menu de funções
Data / Hora
```

Tecla: ●

```
Data   17.11.04
Hora   13:28:06
```

Alteração da data e da hora:
A linha superior do visor indica a data actual, a linha inferior a hora actual. Com os botões ◀ e ▶ pode aceder o campo seguinte e aumentar ou diminuir os valores apresentados utilizando os botões ▼ e ▲.

Tecla: ▶

```
Hora de Verão
Ligado
```

Hora de Verão:
Ligado: A impressora comuta automaticamente para a hora de Verão ou hora de Inverno.
Desligado: A hora de Verão não é automaticamente detectada e alterada.

Tecla: ▶

```
HV form. início
WW/WD/MM
```

Formato início da hora de Verão:
Selecção do formato para introduzir o início da hora de Verão.
DD = Dia, WW = Semana, WD = Dia da semana, MM = Mês, YY = Ano,
next day = apenas o próximo dia é considerado

Tecla: ▶

```
  WW    WD    MM
last Sunday  03
```

Data início da hora de Verão:
A introdução da data de quando a hora de verão deve começar. Esta introdução refere-se ao formato anteriormente seleccionado. No exemplo acima, a hora de Verão é automaticamente alterada no último Domingo de Março (03).

Tecla: ▶

```
HV hora início
02:00
```

Hora do início da hora de Verão:
Através desta função pode introduzir a hora de início da hora de Verão.

Tecla: ▶

```
HV formato final
WW/WD/MM
```

Formato final da hora de Verão:
Selecção do formato para introduzir o final da hora de Verão.

Tecla: ▶

```
  WW    WD    MM
last Sunday  10
```

Data final da hora de Verão:
Introdução da data de fim da hora de Verão. A introdução refere-se ao formato anteriormente seleccionado. No exemplo acima, a hora de Verão é automaticamente alterada no último Domingo de Outubro (10).

Tecla: ▶

```
HV hora final
03:00
```

Hora final da hora de Verão:
Introdução da hora do fim da hora de Verão.

Tecla: ▶

```
Mudança de horas
01:00
```

Mudança da hora:
Introdução da mudança de hora, expressa em horas e minutos, para a hora de Verão/Inverno.

Funções de serviço

De modo a que o distribuidor ou o fabricante possa prestar um serviço de apoio rápido, a impressora dispõe de um menu funções de serviço.

Informações necessárias, como por exemplo, as dos parâmetros introduzidos, podem ser consultadas directamente na impressora.

Outras indicações como por exemplo Firmware ou versão do tipo de letra podem ser obtidas do menu inicial.

Sequência de teclas: F, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲, ▲

```
Menú de funções
Funções serviço
```

Tecla: ●

```
Parâm eti[V] 3.0
A:0.3 B:3.0 C1.6
```

Parâmetros das etiquetas: Indicação dos parâmetros de etiquetas em Volt.
A: O valor mínimo será indicado.
B: A diferença entre o valor de voltagem mínimo e o máximo será indicada.
C: É apresentado o valor limite para a comutação. Este é determinado através da medição e pode ser alterado.

Tecla: ▲

```
TLS RLS SLS RC H
3.5 1.5 0.0  0 0
```

Parâmetros das células fotoeléctricas:
DLS: Indicação do nível da célula fotoeléctrica de passagem em Volt.
RLS: Indicação do nível da célula fotoeléctrica de reflexão em Volt.
SLS: Indicação do nível da célula fotoeléctrica da alimentação em Volt.
TR: Indicação do estado da célula fotoeléctrica da fita de transferência (0 ou 1).
H: Indicação dos valores 0 ou 1 para a posição da cabeça de pressão.
0 = Cabeça de impressão em baixo
1 = Cabeça de impressão em cima

Tecla: ▲

```
Capacidade  (m)
D000007 G000017
```

Capacidade:
D: Indicação da capacidade de rendimento da cabeça de impressão, expressa em metros.
G: Introdução da capacidade de rendimento do aparelho, expressa em metros.

Tecla: ▲

```
Dot-Resistência
    1250
```

Dot-Resistência:
De modo a atingir uma boa imagem de impressão, em caso de troca da cabeça de impressão, deverão ser ajustados os valores de Ohm indicados na cabeça de impressão.

Tecla: ▲

```
Temper. cabeça
  23
```

Temperatura das cabeças de impressão:
Indicação da temperatura das cabeças de impressão.

Tecla: ▲

```
Motor Rampa
++  2    --  2
```

Motor / Rampa:
Quanto mais elevado for introduzido o valor '++', mais lento será a aceleração do motor de avanço. Quanto mais reduzido for introduzido o valor '−−', mais rapidamente será travado o motor de avanço.

Tecla: ▲

```
Exemp. impressão
Relat. do estado
```

Exemplos de impressão:
Ao activar este ponto do menu obterá uma impressão com diversos ajustes da impressora.

Tecla: ▲

```
Input:  11111111
Output: 00000000
```

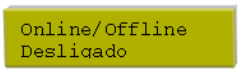
Input/Output:
Indicações do nível do sinal que indicam com que sinal a impressão é iniciada.
0 – Baixo
1 – Alto

Tecla: ▲

```
Cutter-LS  CH
   1       1
```

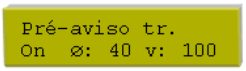
Cutter-LS:
1 – A impressora está equipada com uma lâmina.
0 – A impressora não está equipada com uma lâmina.
CH:
1 – A lâmina encontra-se na posição base e dessa forma está preparada para cortar.
0 – A lâmina ainda não se encontra-se na posição inicial mas deve ser colocada na mesma antes de poder activar o processo de corte.

Tecla: ➘



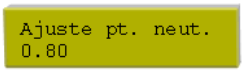
Online/Offline:
Se esta função estiver activada poderá seleccionar-se entre o modo on-line e o modo offline com o botão ● (Padrão = Desligada).
Online: É possível receber dados através das interfaces. Os botões do teclado apenas se encontram activas caso se tenha mudado para o modo offline com o botão ●.
Offline: Os botões do teclado encontram-se de novo activos, mas as informações recebidas já não são processadas. Quando o aparelho voltar a estar no modo online voltarão a ser recebidas novas tarefas de impressão.

Tecla: ➘



TRB = Pré-aviso de fita de transferência:
é emitido um sinal por uma saída de comando antes do fim da fita de transferência.
Diâmetro de pré-aviso:
Ajuste do diâmetro de pré-aviso da fita de transferência.
Se neste ponto for apresentado um valor em mm, quando se alcançar esse diâmetro (medido na fita de transferência) é dado um sinal por meio de uma saída de controlo.
v = Velocidade de impressão reduzida:
Ajuste da velocidade de impressão reduzida. Esta pode ser configurada dentro dos limites da velocidade normal de impressão.
−: Sem velocidade de impressão reduzida
0: Ao alcançar o diâmetro de pré-aviso, a impressora pára com “erro da fita de transferência”.

Tecla: ➘



Ajuste do ponto neutro:

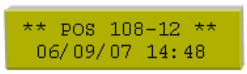
A introdução do valor é feita em 1/100 mm.

Se depois da substituição da cabeça de impressão a pressão não prosseguir no mesmo sítio na etiqueta poderá corrigir-se esta diferença.

O valor para o ajuste do ponto neutro é definido ainda na fábrica e apenas pode voltar a ser ajustado aquando da substituição da cabeça de impressão, por parte de pessoal da assistência.

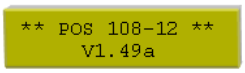
Menu inicial

Depois de ligar a impressora aparece no visor a seguinte informação:



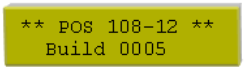
Primeira linha = menu inicial
segunda linha = data e hora actual

Tecla: ●



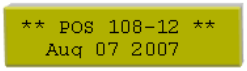
Segunda linha = número da versão do firmware

Tecla: ●



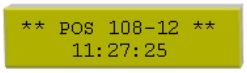
Segunda linha = versão da compilação do software

Tecla: ●



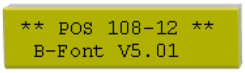
Segunda linha = data de criação do firmware

Tecla: ●



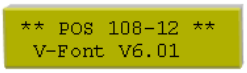
Segunda linha = hora de criação da versão do firmware

Tecla: ●



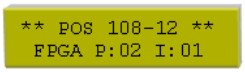
Segunda linha = versão do tipo de letra no formato bitmap

Tecla: ●



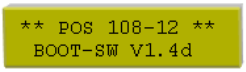
Segunda linha = versão do tipo de letra no formato vectorial

Tecla: ●



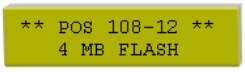
Segunda linha = número de versão dos dois FPGAs (P = cabeça de impressão; I = E/S)

Tecla: ●



Segunda linha = número de versão do software de arranque

Tecla: ●



Segunda linha = tamanho da memória FLASH instalada expressa em Mb (unidade interna)

Especificações técnicas

	107/12	108/12	160/12	162/12	216/12
Impressão					
Largura de passagem	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm	226 mm
Mín. largura para etiquetas	15 mm	15 mm	50 mm	50 mm	100 mm
Mín. altura para etiquetas	6 mm *	6 mm *	15 mm *	15 mm *	15 mm *
Máx. altura das etiquetas					
Padrão	1200 mm	12200 mm	800 mm	800 mm	600 mm
Opcional (Ethernet)	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm	500 mm
Largura de impressão	106,6 mm	108,4 mm	160,0 mm	162,6 mm	216,8 mm
Espessura do material	máx. 220 g/m² (maior à consulta)				
Resolução	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	300 dpi
Velocidade de impressão máx.	300 mm/s	300 mm/s	150 mm/s	150 mm/s	100 mm/s
Cabeça de impressão	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Flat Type
Texto					
Tipo de letras vectoriais	6 tipos de letra livremente escalonáveis em formato BITSTREAM®				
Tipo de letra em formato bitmap	6				
Tipos de letra proporcionais	6				
Altura das letras	mín. 1 mm - máx. 99 mm				
Código de barras 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E				
Código de barras 2D	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Código de barras mistos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
Interfaces					
Série: Paralelo: USB: Ethernet	RS-232C (até 57600 baud), RS-422 + RS-485 (opcional) Centronics 1.1 10/100 Base-T (opcional)				
Etiquetas					
Diâmetro dos rolos	Desenrolamento interno: máx. 200 mm Enrolamento interno: máx. 160 mm (opcional)				
Diâmetro do núcleo	40 mm / 75 mm (opcional)				
Construção	online				
Fita de transferência					
Diâmetro do núcleo	25,4 mm / 1"				
Comprimento	Ø 90 mm ou cerca de 450 m				
Dimensões					
largura x altura x profundidade (mm)	275x380x475	275x380x475	335x380x475	335x380x475	385x380x475
Peso aproximado	19 kg	19 kg	21 kg	21 kg	28 kg
Especificações					
Tensão de alimentação	standard: 230 V / 50 … 60 Hz opcional: 115 V / 50 … 60 Hz				
Consumo de potência máx.	320 VA				
Válvulas de protecção	230 V / 3,15 AT 115 V / 6,3 AT				
Requisitos operacionais					
Temperatura	5 … 35 °C				
Humidade relativa	máx. 80% (sem condensação)				

Reserva-se o direito de alterações técnicas

* na operação com lâmina ou alimentador 25 mm

Limpeza

PERIGO!

Perigo de vida por choque eléctrico!

⇒ Antes de iniciar trabalhos de manutenção desligue a impressora de etiquetas da rede eléctrica.

Recomenda-se o uso de dispositivos de protecção pessoais como óculos de protecção e luvas para a limpeza do aparelho.

Tarefa de manutenção	**Frequência**
Limpeza geral	Conforme necessário
Limpar o tambor de impressão.	Após cada mudança do rolo de etiquetas ou em caso de uma imagem de impressão deficiente ou problemas no transporte das etiquetas.
Limpar a cabeça de impressão.	**Impressão térmica directa:** Em cada substituição do rolo de etiquetas. **Impressão por transferência térmica:** Em cada substituição da película de transferência ou em caso de dano na imagem impressa.
Limpar a célula fotoeléctrica das etiquetas.	Após cada mudança do rolo de etiquetas.

Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.

ATENÇÃO!

Perigo de incêndio devido a dissolventes inflamáveis para etiquetas!

⇒ Ao utilizar dissolventes para soltar etiquetas, a impressora de etiquetas deve ser limpa e livre de poeiras.

Limpeza geral

CUIDADO!

Agentes de limpeza agressivos danificam a impressora de etiquetas!

⇒ Não utilize agentes de limpeza abrasivos ou dissolventes para a limpeza das partes exteriores ou dos componentes.

⇒ Remove grãos de pó e pedaços de papel da zona de impressão com um pincel suave ou um aspirador.

⇒ Limpe as superfícies exteriores com um agente de limpeza tipo lava-tudo.

Limpar o tambor de impressão

Sujidade no tambor de impressão resulta numa má qualidade da impressão e também pode causar falhas no transporte do material.

- Gire o manípulo ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Remova o material depositado com o agente de limpeza do tambor e um pano suave.
- Se o tambor apresentar danos, substitua o tambor.

Limpar a cabeça de impressão

A impressão deposita sujidade na cabeça de impressão, p.ex. através das partículas de tinta da fita de transferência. Por isso é indicado e necessário limpar a cabeça de impressão em determinados intervalos de tempo, dependendo das horas de funcionamento e das condições ambientais, tais como poeiras etc..

CUIDADO!

Perigo de danificar a impressora de etiquetas!

⇒ Não utilize objectos afiados ou duros para a limpeza da cabeça de impressão.

⇒ Não toque na camada de protecção de vidro da cabeça de impressão.

- Gire o manípulo ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Limpe a superfície da cabeça de impressão com um cotonete embebido em álcool puro.
- Deixe a cabeça de impressão secar durante 2 à 3 minutos antes de colocar a impressora de etiquetas em funcionamento.

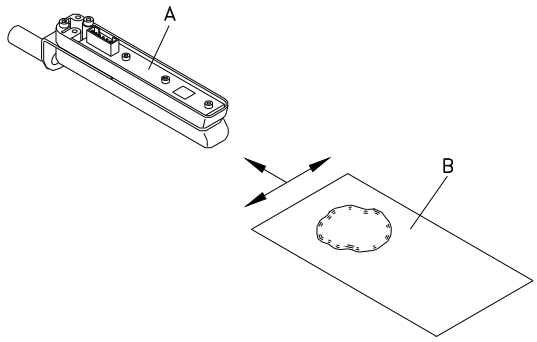
Limpar a célula fotoeléctrica de etiquetas

CUIDADO!

Perigo de danificar a célula fotoeléctrica!

⇒ Não utilize objectos afiados ou duros ou agentes dissolventes para a limpeza da célula fotoeléctrica.

A célula fotoeléctrica pode ficar suja com o pó do papel. Isto pode comprometer a detecção das etiquetas.



- Gire o manípulo ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Sopre a célula fotoeléctrica (A) com um spray de gás comprimido.
  Observar as indicações constantes na lata.
- A célula fotoeléctrica das etiquetas (A) pode ser limpa adicionalmente com um cartão de limpeza (B) o qual é humidificado anteriormente com álcool puro. O cartão de limpeza deve ser movido para a frente e para trás (veja a figura).
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.

Kısa kullanım kılavuzu ve ürün güvenliğiyle ilgili uyarılar

Türkçe

copyright by Carl Valentin GmbH

Teslimat, görünüm, kapasite, ölçüler ve ağırlık ile ilgili veriler, baskı anındaki mevcut bilgilerimize uygundur. Değişiklik hakkı saklıdır.

Çeviri dahil, tüm hakları saklıdır.

Eserin, hiçbir bölümü, hiçbir şekilde (basım, fotokopi veya başka bir yöntemle) Carl Valentin GmbH şirketinin yazılı izni olmadan yeniden üretilemez veya elektronik sistemler yardımıyla işlenemez, çoğaltılamaz veya dağıtılamaz.

Cihazlar sürekli geliştirildiğinden doküman ve cihaz arasında farlılıklar olabilir. Güncel baskı için www.carl-valentin.de adresine bakınız.

Carl Valentin etiket yazıcıları aşağıdaki güvenlik yönergelerine uygunluk göstermektedir:

CE AB Alçak Voltaj Yönergesi (73/23/EWG)

AB Yönergesi Elektromanyetik Kirlilik (89/336/EWG)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
D-78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
D-78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

İçindekiler

Tekniğine uygun kullanım....140
Güvenlik uyarıları....140
Çevre dostu tasfiye....140
İşletim koşulları....141
Etiket yazıcısının ambalajından çıkarılması....144
Teslimat kapsamı....144
Etiket yazıcısının kurulumu....144
Etiket yazıcısının bağlantısının yapılması....144
Etiket yazıcısının devreye alma....144
Yırtma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme....145
Sarma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme....146
Transfer folyosunun takılması....147
Yazdırmayı başlatma....148
Etiketlerin düzeni....148
Cihaz parametreleri....149
Uzaktaki konsol....151
Arabirimler....151
Emülasyon....152
Tarih ve saat....152
Servis işlevleri....153
Ana menü....155
Teknik veriler....156
Baskı merdanesinin temizlenmesi....157
Yazdırma kafasının temizlenmesi....158
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi....158

Tekniğine uygun kullanım

- Etiket yazıcısı en ileri teknoloji ve onaylanan güvenlik tekniği prensiplerine göre üretilmiştir. Buna rağmen kullanım sırasında kullanıcıya veya üçüncü kişilere yönelik bedensel ve hayati tehlikeler ya da etiket yazıcısı veya başka maddi değerler üzerinde olumsuz etkiler meydana gelebilir.
- Etiket yazıcısı yalnızca teknik yönden sorunsuz bir durumda olduğu taktirde, ayrıca usulüne göre, güvenlik ve tehlike bilinciyle bu kullanım kılavuzunun dikkate alınması koşuluyla kullanılabilir! Özellikle güvenliği olumsuz yönde etkileyen arızalar derhal giderilmelidir.
- Etiket yazıcısı yalnızca uygun ve üretici tarafından izin verilen malzemelerin yazdırılması için tasarlanmıştır. Başka ya da bunun dışındaki kullanımlar usulüne uygun değildir. Amaç dışı kullanımdan kaynaklanabilecek hasarlardan üretici/teslimatçı sorumlu değildir; bu riski tek başına kullanıcı taşır.
- Usulüne uygun kullanım kapsamına ayrıca kullanım kılavuzunun dikkate alınması ve üretici tarafından verilen bakım tavsiyeleri/talimatları da dahildir.

Güvenlik uyarıları

- Etiket yazıcısı 230 V arasındaki alternatif gerilimli akım şebekeleri için tasarlanmıştır. Etiket yazıcısını yalnızca topraklı prizlere bağlayın.
- Etiket yazıcısını yalnızca topraklı alçak gerilim ileten cihazlara bağlayın.
- Bağlantıları oluşturmadan veya çıkarmadan tüm bağlı cihazları (bilgisayar, yazıcı, aksesuar) kapatın.
- Etiket yazıcısını yalnızca kuru bir ortamda çalıştırın ve ıslaklığa (püskürtme suyu, sis, vs.) maruz bırakmayın.
- Etiket yazıcısı kapağı açık olarak çalıştırılacaksa, elbise, saç, takı veya kişilerin üzerinde taşıdıkları benzeri eşyaların açıkta duran, döner parçalarla temas etmemesine dikkat edin.
- Baskı modülü, baskı sırasında ısınabilir. Çalışma sırasında dokunmayın ve malzeme değişikliğinden, sökmeden veya ayarlamadan önce soğumasını bekleyin.
- Yalnızca bu kullanım kılavuzunda belirtilen işlemleri uygulayın. Bunun ötesindeki çalışmalar sadece üretici tarafından ya da üretici ile koordineli olarak yapılabilir.
- Elektronik yapı gruplarındaki ve bunların yazılımlarındaki amacına uygun olmayan müdahaleler, arızalara neden olabilir.
- Cihaz üzerindeki amacına uygun olmayan işlemler veya değişiklikler, çalışma güvenliğini tehlikeye sokabilir.
- Servis çalışmalarının her zaman gerekli çalışmayı gerçekleştirmek için gerekli uzman bilgisine ve takımlarına sahip olan yetkili bir atölyede yapılmasını sağlayın.
- Cihazlarda tehlikelere dikkat çeken çeşitli ikaz uyarıları takılmıştır. Bu yapıştırmaları sökmeyin, aksi takdirde tehlikeler algılanmaz.

TEHLİKE!

Şebeke gerilimi nedeniyle ölüm tehlikesi!

⇒ Cihazın mahfazasını açmayın.

Çevre dostu tasfiye

B2B cihazlarının üreticilerinin 23.03.2006 tarihinden itibaren, 13.08.2005 tarihinden sonra üretilen cihazları geri alması ve imha etmesi gerekir. Bu eski cihazların halka açık toplama yerlerine verilmesi prensip olarak yasaktır. Bunlar sadece üretici tarafından organize edilmiş olarak yeniden değerlendirilebilir ve imha edilebilir. Bu nedenle uygun işaretlere sahip olan Valentin ürünleri bundan sonra Carl Valentin GmbH şirketine geri verilebilir.

Buna göre eski cihazlar, gerektiği gibi imha edilecektir.

Carl Valentin GmbH şirketi bu sayede eski cihazların imhası çerçevesinde her türlü sorumluluğu gerektiği şekilde gerçekleştirir ve bu sayede ürünlerin sorunsuz bir şekilde dağıtımını sağlamaya da devam eder. Sadece gönderi ücreti karşılanmış olan cihazların iadesini kabul edebiliriz.

Ayrıntılı bilgileri WEEE yönetmeliğinden veya www.carl-valentin.de adresindeki internet sayfamızdan edinebilirsiniz.

İşletim koşulları

İşletme koşulları, güvenli ve arızasız bir çalışma sağlamak için cihazlarımızı devreye sokmadan önce ve işletme sırasında gerçekleştirilmiş olması gereken koşullardır.

Lütfen işletme koşullarını dikkatli bir biçimde okuyun.

İşletme koşullarının pratik olarak uygulanmasıyla ilgili olarak sorularınız olduğu takdirde, bizimle veya sizin için yetkili müşteri hizmetleriyle irtibata geçin.

Genel bilgiler

Cihazlar, kuruluma kadar sadece orijinal ambalajlarında taşınmalı ve saklanmalıdır.

Cihazlar, işletme koşulları yerine getirilmeden önce kurulmamalı ve devreye sokulmamalıdır.

Cihazlarımızı devreye sokma, programlama, kullanma, temizleme ve bakımdan geçirme sadece talimatlarımız iyice okunduktan sonra gerçekleştirilmelidir.

Cihazlar sadece gerekli eğitimleri almış personel tarafından kullanılmalıdır.

Eğitimlerin tekrarlanmasını tavsiye ederiz.
Eğitim içeriklerinin konu başlıkları 'İşletme koşulları', 'Aktarma bandını takma' ve 'Temizlik ve bakım'.

Uyarılar, bizim sağladığımız yabancı cihazlar için de geçerlidir.

Sadece orijinal yedek parçalar ve değiştirme parçaları kullanılmalıdır.

Yedek ve yıpranan parçalar için lütfen üreticisine başvurun.

Lityum pille ilgili bilgiler

Modülün işlemcisinde bulunan lityum (Tip CR 2032) pil için pil yönetmeliği geçerli olup, boş pillerin piyasadaki ve resmi atık imha taşıyıcılarındaki boş pil atık kutularına atılmasını gerektirir. Piller tam boşalmadıysa, kısa devreler için önlemlerin alınması gerekir. Modül devre dışı bırakıldığında pilin muhakkak modülden ayrı olarak imha edilmesi gerekir.

TEHLİKE!

Patlama nedeniyle ölüm tehlikesi!

⇒ İletken olmayan alet kullanın.

Kurulum yeri için geçerli koşullar

Kurulum alanının düz, sarsıntısız, salınım ve hava akımı olmayan bir yer olması gerekir.

Cihazlar, ideal bir kullanımı ve bakım için kolay bir erişimi garanti edecek şekilde yerleştirilmelidir.

Standart adaptörü takma

Cihazlarımızı bağlamak için adaptörün, uluslararası yönetmeliklere ve bunlara dayanan kurallara göre takılması gerekir. Bunların arasında özellikle aşağıdaki üç komisyonun tavsiyeleri de vardır:

- Uluslararası Elektronik Komisyon (IEC)
- Avrupa Elektronik Standartları Komitesi (CENELEC)
- Alman Elektrik Teknisyenleri Birliği (VDE)

Cihazlarımız VDE güvenlik sınıfı I'e göre yapılmıştır ve bir koruyucu iletken bağlantısına bağlanmaları gerekir. Standart adaptörün, cihazın içindeki arızalı akımları gidermek için bir koruyucu iletken bağlantısının bulunması gerekir.

Adaptörle ilgili teknik veriler

Şebeke voltajı ve şebeke frekansı:	Model plakasına bakın
Şebeke voltajı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +%6 ila −%10
Şebeke frekansı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +%2 ila −%2
Şebeke voltajı için izin verilen distorsiyon faktörü:	<=5%

Arıza giderme yöntemleri:

Çok aşırı kirli şebekelerde (örneğin tristör kumandalı tesisler kullanıldığında) fabrikada arıza giderme önlemlerinin alınması gerekir. Örneğin aşağıdaki seçenekleriniz bulunur:

- Cihazlarımıza gelen ayrı şebeke hatları döşeyin.
- Sorun oluştuğunda kapasite olarak ayrılan ayırma trafosunu veya diğer arıza giderme cihazlarını cihazlarımızın önündeki şebeke hattına takın.

Parazit ışınları ve parazitlere karşı dayanıklılık

EN 61000-6-4: 08-2002 uyarınca parazit yayını/emisyon

- EN 55022: 09-2003 uyarınca hatlardaki arızalı gerilim
- EN 55022 uyarınca parazit alanı gücü 09-2003

EN 61000-6-2: 03-2006 uyarınca parazite karşı dayanıklılık

- EN 61000-4-2: 12-2001 uyarınca statik elektrik boşalmasına karşı parazitlere karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-3: 11-2003 uyarınca elektromanyetik alanlar
- EN 61000-4-4: 07-2005 uyarınca hızlı geçici parazitlere (patlama) karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-5: 12-2001 uyarınca yüksek frekanslı alanlardan kaynaklanan, iletken hatlardaki parazitlere karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-6: 12-2001 uyarınca HF voltajı
- EN 61000-4-11: 02-2005 uyarınca voltaj kesintileri ve voltaj düşüşleri

Bu, A sınıfı bir tertibattır. Bu tertibat, ikamet alanında telsiz arızalarına neden olabilir; bu durumda işletenden uygun önlemleri alması ve bunları karşılaması istenebilir.

Harici cihazlarla bağlantı hatları

Tüm bağlantı hatlarının yalıtılmış hatlardan geçirilmesi gerekir. Yalıtım örgüsünün her iki tarafta da fiş mahfazasının alanına bağlanması gerekir.

Akım hatlarıyla paralel hat döşemesi bulunmamalıdır. Kaçınılmaz paralel döşeme durumlarında en az 0,5 m'lik bir asgari mesafeye uyulması gerekir.

Bağlantıların sıcaklık aralığı: −15 ila +80 °C.

Sadece 'Safety Extra Low Voltage' (SELV – Güvenlik Ek Düşük Voltajı) şartını sağlayan elektrik devrelerine sahip olan cihazlar bağlanmalıdır. Bunlar genellikle EN 60950 standardına göre kontrol edilmiş olan cihazlardır.

Veri hatlarının kurulumu

Veri kablolarının tam yalıtılmış ve metal ya da metalli takma bağlantısı mahfazalarıyla donatılmış olması gerekir. Yalıtılmış kablo ve takma bağlantıları, elektrikli arızaların yayılmasını ve alınmasını önlemek için gerekir.

İzin verilen hatlar

Yalıtımlı hat:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Gönderme ve alma hatlarının çift olarak döşenmesi gerekir.

Maksimum hat uzunlukları:	V 24 (RS-232C) arabiriminde - 3 m (yalıtım dahil)
	Centronics'te - 3 m (yalıtım dahil)
	USB - 5 m
	Ethernet - 100 m

Hava dolaşımı

İzin verilmen bir ısınmayı önlemek için, cihazın çevresinde serbest bir hava dolaşımının oluşabilmesi gerekir.

Sınır değerleri

IP'ye göre koruma türü:	20
Ortam sıcaklığı °C (işletme):	min. +5 maks. +35
Ortam sıcaklığı °C (depolama):	min. −20 maks. +60
Nispi nem oranı % (işletme):	maks. 80
Nispi nem oranı % (depolama):	maks. 80 (cihazların buğulanmasına izin verilmez)

Garanti

Aşağıdakilerden kaynaklanabilecek hasarlardan dolayı hiçbir sorumluluk kabul etmeyiz:

- İşletme koşullarımıza ve kullanım kılavuzuna uyulmaması.
- Çevrenin hatalı elektrik tesisatı.
- Cihazlarımız üzerinde yapılan yapısal değişiklikler.
- Hatalı programlama ve kullanım.
- Yapılmayan veri yedeklemesi.
- Orijinal olmayan yedek parçaların ve aksesuarların kullanılması.
- Doğal aşınma ve yıpranma.

Cihazları yeni ayarladığınızda veya programladığınızda, yeni ayarı bir deneme çalıştırması ve deneme yazdırması yardımıyla kontrol edin. Bu sayede hatalı sonuçları, çizimleri ve değerlendirmeleri önlersiniz.

Cihazlar sadece gerekli eğitimleri almış çalışanlar tarafından kullanılmalıdır.

Ürünlerimizin düzgün kullanılıp kullanılmadığını kontrol edin ve eğitimleri tekrarlayın.

Bu kullanım kılavuzunda açıklanan özelliklerin tüm modellerde bulunduğunu garanti etmiyoruz. Sürekli geliştirme ve iyileştirme gayretimizden dolayı, haber verilmeksizin teknik verilerde değişiklikler olabilir.

Sürekli geliştirme veya ülkeye özel kurallardan dolayı kullanım kılavuzundaki resim ve örnekler, teslim edilen modelden farklı olabilir.

Hasarların önüne geçmek veya cihazın vaktinden önce aşınmasını önlemek için lütfen izin verilen yazıcı ortamları hakkındaki bilgilere ve cihazın bakımıyla ilgili uyarılara dikkat edin.

Bu elkitabını anlaşılır bir biçimde hazırlamaya ve size olabildiğince çok bilgi sağlamaya çalıştık. Elkitaplarımızı iyileştirebilmemiz için, herhangi bir sorunuz varsa veya herhangi bir hata bulduğunuzda lütfen bunları bize bildirin.

Etiket yazıcısının ambalajından çıkarılması

⇒ Etiket yazıcıyı kartondan kaldırıp çıkartın.
⇒ Etiket yazıcısını nakliye hasarlarına karşı kontrol edin.
⇒ Teslimatın eksiksiz olduğunu kontrol edin.

Teslimat kapsamı

- Etiket yazıcısı.
- Boş folyo göbeği, transfer folyosu toplayıcısına takılı.
- Yırtma kenarı (yalnızca temel cihazlarda).
- Besleme kenarı (yalnızca besleme cihazlarında).
- Şebeke kablosu.
- Dokümantasyon + Yazıcı sürücüsü CD'si.

Orijinal ambalajı ileriki taşıma işleri için muhafaza edin.

Etiket yazıcısının kurulumu

DİKKAT!

Nem ve ıslaklık nedeniyle cihaz ve yazdırma malzemeleri hasar görebilir.

⇒ Etiket yazıcısını yalnızca kuru ve püskürtme suyuna karşı korumalı yerlere kurun.

⇒ Yazıcıyı düz bir zemin üzerine kurun.
⇒ Etiket yazıcısının kapağını açın.
⇒ Köpük malzemeli koruyucu nakliye malzemelerini yazdırma kafası bölgesinden uzaklaştırın.

Etiket yazıcısının bağlantısının yapılması

Yazıcı geniş aralıklı bir şebeke adaptörüyle donatılmıştır. Cihaza müdahale etmeksizin, 230 V / 50-60 Hz değerindeki bir şebeke gerilimiyle işletilmesi mümkündür.

DİKKAT!

Cihaz, tanımlanamayan çalıştırma akımlarından dolayı hasar görmüş.

⇒ Şebeke bağlantısından önce şebeke şalterini "O" konumuna getirin.

⇒ Şebeke kablosunu şebeke bağlantı yuvasına takın.
⇒ Şebeke kablosunun fişini topraklı prize takın.

Topraklamanın yetersiz olması veya hiç olmaması durumunda, çalıştırılırken arızalar meydana gelebilir.
Etiket yazıcısına bağlı olan tüm bilgisayarların ve bağlantı kablolarının topraklı olduğuna dikkat edin.

⇒ Etiket yazıcısını bilgisayara veya ağ sistemine uygun bir kablo ile bağlayın.

Etiket yazıcısının devreye alma

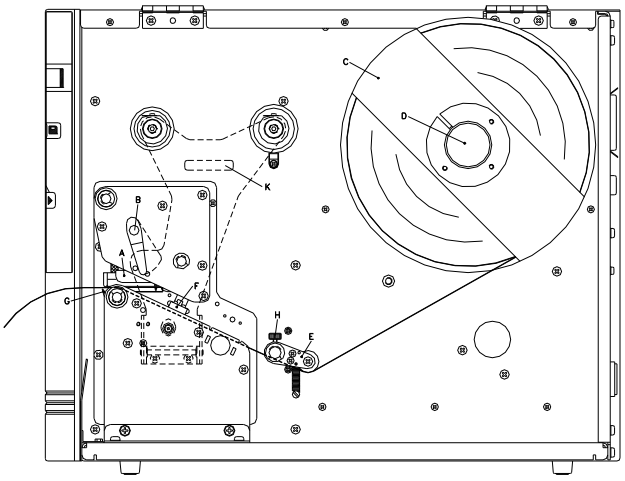
Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind:

⇒ Tüm bağlantılar oluşturulduktan sonra:
Yazıcı çalıştırıldıktan sonra, yazıcı tipinin ve geçerli tarih ve saatin görülebildiği ana menü belirir.
⇒ Etiket malzemesini ve aktarma şeridini yerleştirin.
⇒ 'Etiketlerin düzeni/Etiketi ölçün' (Label layout/Measure label) menüsünden ölçü işlemini başlatın.
⇒ Folyo klavyesindeki ● tuşuna basarak ölçme işlemini sona erdirebilirsiniz.

Doğru bir ölçümün yapılabilmesi için, en az iki tam etiketin ileri itilmesi gerekir (yazıcı etiketlerinde bu gerekmez).

Etiket ve aralık uzunlukları yazıcıyla ölçüldüğünde küçük farklılıklar oluşabilir. Bu nedenle değerler, 'Etiketlerin düzeni/Etiket ve Aralık' (Label layout/Label and Gap) menüsünde manüel olarak ayarlanabilir.

Yırtma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme

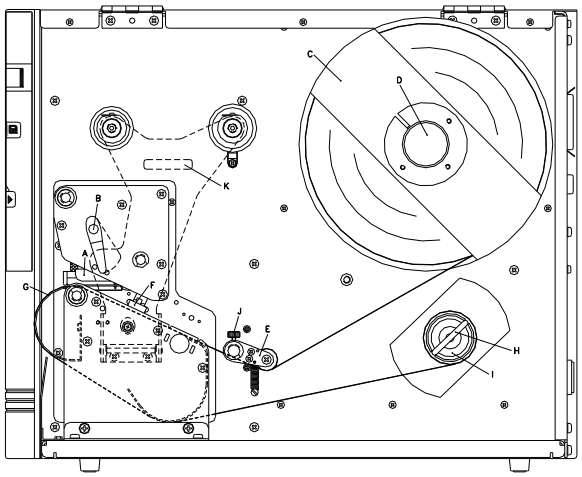


- Yazıcının kapağını açın.
- Baskı başını (A) açmak için kırmızı baskı kolunu (B) saat istikametinin tersine çevirin.

  Spectra 216: Merkezleme plakasını (K) dışarı çıkartın.
- Harici etiket yuvasını (C) sökün.
- Etiket rulosunu içeriden sararak çözme tertibatına (D) geçirin ve etiket yuvasını tekrar takın.
- Etiket malzemesini etiket geçişinin (E) altından geçirin ve malzemenin fotoselin (F) içinden geçmesine dikkat edin.

  Spectra 216: Merkezleme plakasını (K) tekrar yukarı katlayın.
- Baskı başını (A) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (B) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Baskı başının önünde, yırtma kenarını (G) görebilirsiniz.
- Basıncı başlatma/yırtma kenarı menü seçeneğinde sapma değerini girin.
- Etiket geçişinin ayar halkasını (H) malzeme genişliğine göre ayarlayın.
- Yazıcının kapağını tekrar kapatın.

Sarma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme



Toplama modunda etiketler yazdırma işleminden sonra dahili olarak daha sonra kullanılmak üzere tekrar sarılır.

- Yazıcının kapağını açın.
- Baskı başını (A) açmak için kırmızı baskı kolunu (B) saat istikametinin tersine çevirin.

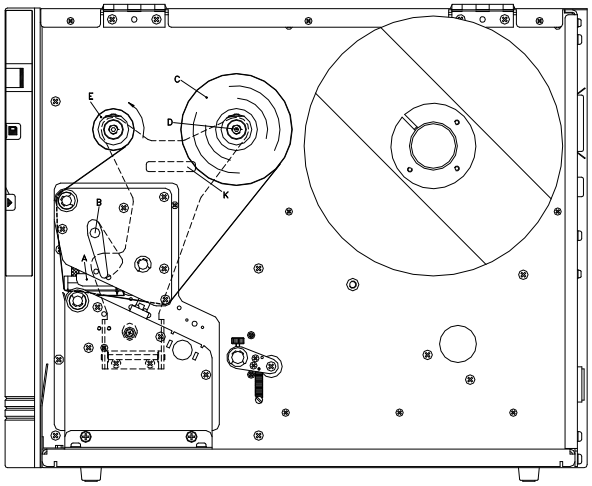
  Spectra 216: Merkezleme plakasını (K) dışarı çıkartın.
- Harici etiket yuvasını (C) sökün.
- Etiket rulosunu içeriden sararak çözme tertibatına (D) geçirin ve etiket yuvasını tekrar takın.
- Etiket malzemesini etiket geçişinin (E) altından geçirin ve malzemenin fotoselin (F) içinden geçmesine dikkat edin.
- Etiketleri ön saca (G) sarın ve mekaniğin altından arkaya doğru geçirin.
- Etiket malzemesini sarma rulosunun (I) yayına (H) sıkıştırın).

  Spectra 216: Merkezleme plakasını (K) tekrar yukarı katlayın.
- Baskı başını (A) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (B) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Etiket geçişinin ayar halkasını (J) malzeme genişliğine göre ayarlayın.
- Yazıcının kapağını tekrar kapatın.

Transfer folyosunun takılması

Elektrostatik deşarj sonucu ısıl baskı başının ince kaplaması ya da diğer elektronik parçalar zarar görebileceğinden, aktarma şeridinin antistatik olması gerekir.

Yanlış malzemelerin kullanılması, yazıcının hatalı çalışmasına ve garanti hakkının kaybolmasına neden olabilir.



Yeni bir aktarma şeridi rulosunu yerleştirmeden önce, baskı başı baskı başı ve merdane temizleyicisi (97.20.002) ile temizlenmelidir.

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.

- Yazıcının kapağını açın.
- Baskı başını (A) açmak için kırmızı baskı kolunu (B) saat istikametinin tersine çevirin.

  Spectra 216: Merkezleme plakasını (K) dışarı çıkartın.
- Aktarma şeridi rulosunu (C) dışarıdan sararak çözme rulosuna (D) takın.
- Renkli şeridin boş bir çekirdeğini sarma rulosunun (E) üzerine geçirin ve aktarma şeridini basınç başının altından geçirin.
- Aktarma şeridi başlangıcını bir yapışkanla sarma rulosunun (E) boş çekirdeğine sabitleyin. Burada aktarma şeridi çözmesinin dönme yönünün saat istikametinin tersine döndüğünü unutmayın.

  Spectra 216: Merkezleme plakasını (K) tekrar yukarı katlayın.
- Baskı başını (A) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (B) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Yazıcının kapağını tekrar kapatın.

Isı aktarma baskı yöntemi için renkli bir şeridin yerleştirilmesi gerekir. Yazıcı doğrudan ısı baskısı için kullanıldığında renkli şerit yerleştirilmez. Yazıcıda kullanılan renkli şeritlerin en az baskı ortamı genişliğinde olması gerekir. Renkli şeridin baskı ortamından daha dar olması durumunda baskı başı kısmen korumasız kalır ve vaktinden önce aşınır.

Yazdırmayı başlatma

Tuş sırası: F

```
Function Menu
Print Settings
```

Tuş: ●

```
Speed:       100
Contrast:    100
```

Hız: 50 mm/sn … 300 mm/sn arasındaki değer alanı (bakın "Teknik veriler").

Yakma gücü: %10 … %200 arasındaki değer alanı.

Tuş: ↵

```
Ribbon Control
ON strong sens.
```

TR bandının kontrolü:
KAPALI : Aktarma şeridi kontrolü devre dışı.
AÇIK: Aktarma şeridi kontrolü etkin.
Güçlü hassasiyet: Yazıcı, aktarma şeridi sonuna hemen tepki gösterir.
Zayıf hassasiyet: Yazıcı, aktarma şeridi sonuna yaklaşık 1/3 oranında daha yavaş tepki gösterir.

Tuş: ↵

```
Y Displacement
Offs (mm):  1.5
```

Y kaydırması:
Sıfır noktası kaydırmasının mm cinsinden değeri.
Değerler alanı: −30,0 … +90,0 arası

Tuş: ↵

```
X Displacement
Offs (mm): -1.5
```

X kaydırması:
X yönündeki kaydırmanın değeri.
Değerler alanı: −90,0 … +90,0 arası

Tuş: ↵

```
Tear off
Offs (mm):   7.5
```

Yırtılma kenarı:
Yırtılma kenarı sapmasının standart değeri 12 mm'dir.
Değerler alanı: 0 … 50,0 mm arası

Etiketlerin düzeni

Tuş sırası: F, ↵

```
Function Menu
Label layout
```

Tuş: ●

```
Label:     50.3
Gap:        2.0
```

Etiket: Tavsiye edilen asgari yükseklik: 5 mm (verici 25 mm)

Aralık: Tavsiye edilen asgari değer: 1 mm

Tuş: ↵

```
Label Width 20.0
Columns:       4
```

Etiketin genişliği/şeritlerin sayısı:
Bir etiketin genişliğiyle ilgili bilgiler ve taşıyıcı malzemenin üzerinde yan yana kaç etiket olduğuna dair bilgiler.

Tuş: ↵

```
Measure Label
Start measure
```

Etiketi ölçün:
Ölçme işlemini ● tuşuyla başlatın.

Tuş: ↵

```
Type of Label
Adhesive labels
```

Etiket tipi:
Standart olarak yapışkanlı etiketler ayarlanmıştır, ancak yazıcı etiketlerini kullanmak istiyorsanız, bu menüyü seçmeniz gerekir.

Tuş: ↵

```
Material
 Type 2
```

Materyali seçimi:
Kullanılan baskı ortamını seçme.

Tuş: ↵

```
Photocell      SP
Trans.normal   10
```

Işık eşiği: Kullanılan fotoseli seçme.

Dokunma konumu (AP): Bu işlev yardımıyla, etiket sonunun arandığı etiketin uzunluğunu yüzde olarak girebilirsiniz.

Tuş: ➘

```
Errorlength Sync
mm:  149    ON
```

Etiketin hata uzunluğu: 1 … 999 mm arasındaki değer alanı
Senkronizasyon
Açık: Taşıyıcı bantta etiket eksik, bir hata mesajı gösterilir.
Kapalı: Eksik etiketler göz ardı edilir, yani aralığın içine yazdırılır.

Tuş: ➘

```
Flip label
Off
```

Etiketi yansıtın:
Yansıtma ekseni, etiketin ortasında bulunur. Etiket genişliği yazıcıya aktarılmadığında, varsayılan etiket genişliği, yani baskı başının genişliği kullanılır. Bu nedenle etiketin baskı başıyla aynı genişlikte olmasına dikkat etmeniz gerekir. Aksi takdirde yerleştirmede sorun çıkmasına neden olabilir.

Tuş: ➘

```
Rotate label
Off
```

Etiketi çevirin:
Standart olarak etiket, başı önde olarak 0° çevirmeyle yazdırılır. Bu işlev devreye sokulduğunda etiket 180° çevrilir ve okuma yönünde yazdırılır.

Tuş: ➘

```
Alignment
Left
```

Hizalama:
Etiketin yönlendirilmesi ancak çevirmeden/yansıtmadan sonra gerçekleştirilir, yani yönlendirme, çevirmeden ve yansıtmadan bağımsızdır.
Bağlantılar: Etiket, baskı başının sol kenarında hizalanır.
Orta: Etiket, baskı başının orta noktasında hizalanır (ortalanır).
Sağ: Etiket, baskı başının sağ kenarında hizalanır.

Tuş: ➘

```
Auto measure
On
```

Etiketi otomatik olarak ölçün:
Açık: Yazıcı çalıştırıldıktan sonra yerleştirilen etiket hemen ölçülür.
Kapalı: Ölçme işlemini başlatmak için, söz konusu menüye geçilmesi gerekir.

Cihaz parametreleri

Tuş sırası: F, ➘, ➘

```
Function Menu
Device Settings
```

Tuş: ●

```
Field Handling
OFF
```

Alan yönetimi:
Kapalı: Tüm yazıcı belleği silinir.
Grafiği alın: Bir grafik veya bir TrueType yazı tipi bir kez yazıcıya aktarılır ve yazıcının dahili belleğine kaydedilir. Aşağıdaki yazdırma işi için artık sadece değiştirilen veriler, yazıcıya aktarılır. Bunun avantajı, grafik verilerinin aktarma süresinin tasarruf edilmesidir.
Grafiği silin: Yazıcının dahili belleğine kaydedilen grafikler veya TrueType yazı tipleri silinir, diğer alanlar ise saklı kalır.

Tuş: ➘

```
Codepage
GEM German
```

Kod sayfası:
Kullanılan karakter setini seçme.

Tuş: ➘

```
ext. Parameters
          ON
```

Harici Parametre:
Açık: Parametreler, etiket tasarlama yazılımımız üzerinden yazıcıya aktarılabilir. Daha önce doğrudan yazıcıda ayarlanmış olan parametreler artık dikkate alınmaz.
Kapalı: Sadece doğrudan yazıcı üzerinde yapılan ayarlar dikkate alınır.

Tuş: ➘

```
Buzzer  Display
ON      3
```

Sesli uyarıcı:
Açık: Her tuşa basıldığında sesli bir sinyal duyulur.
Kapalı: Hiçbir sinyal duyulmaz.

Ekran: Ekrandaki karşıtlığı ayarlama.
Değerler alanı: 0 … 7 arası

Tuş: ➘

Printer Language
Enqlish

Yazıcının dili:
Metinlerin yazıcının göstergesinde gösterilmesini istediğiniz dili seçin.

Tuş: ➘

Keyboard Layout
Enqland

Klavye yerleşimi:
İstediğiniz klavye yerleşiminin alan şemasının seçilmesi.

Tuş: ➘

Customized Entry
On

Kullanıcı girişi:
Açık: Kullanıcı kontrolündeki değişkenlerin sorgusu, baskı başlatılmadan önce ekranda bir kez görünür.
Otomatik: Kullanıcı kontrolündeki değişkenlerin sorgusu her düzenden sonra görünür.
Kapalı: Ekranda kullanıcı kontrolündeki değişkenin sorgusu görünmez. Bu durumda kayıtlı varsayılan değer yazdırılır.

Tuş: ➘

Hotstart
Off

Sıcak başlatma:
Açık: Durdurulmuş bir yazdırma işine, yazıcı tekrar çalıştırıldıktan sonra tekrar devam edebilirsiniz. (sadece yazıcı CompactFlash kartı seçeneğiyle donatılmışsa).
Kapalı: Yazıcı kapandıktan sonra tüm veriler kaybolur.

Tuş: ➘

Autoload
On

Otomatik yükleme:
Açık: Bellek Kartından bir kez yüklenen bir etiket, yazıcı yeniden başlatıldıktan sonra otomatik olarak tekrar yüklenebilir.
Yazıcı yeniden başlatıldıktan sonra her zaman Bellek Kartı tarafından son yüklenen etiket yeniden yüklenir.

Kapalı: Yazıcı yeniden başlatıldıktan sonra son kullanılan etiketin Bellek Kartından manüel olarak tekrar yüklenmesi gerekir.
Otomatik yükleme ile sıcak başlatma işlevlerini birlikte kullanmak mümkün değildir.

Tuş: ➘

manual reprint
Yes

Manüel tekrar yazdırma:
Evet: Yazıcı, örneğin bir hata oluştuğundan dolayı durdurulmuş modda olduğunda, ▼ ve ▲ tuşları yardımıyla son yazdırılan etiketi yeniden yazdırabilirsiniz.
Hayır: Sadece boş etiketler ileri sürülür.

Tuş: ➘

Backfd. Standard
Delay (s): 0.60

Geri çekme / gecikme
Geri çekme: Verici (isteğe bağlı), ölçer (isteğe bağlı) ve yırtılma kenarı işletme türlerindeki geri çekilme optimize edilmiş olup, sapmaya gidildiğinde bir sonraki etiket mümkün olduğunda hazır 'basılı' hale getirilir ve dolayısıyla geri çekilmede etikete gerek duyulmaz ve bu sayede zamandan tasarruf edilebilir.
Gecikme: Ayarlanan gecikme süresinin sadece 'Otomatik geri çekme' işletim türü için bir anlamı vardır.

Tuş: ➘

Password Prot.
Active

Parola:
Bir parola yardımıyla çeşitli işlevler, kullanıcılara kapanabilir.

Tuş: ➘

Label confirm.
On

Düzen onayı:
Açık: Yeni bir baskı işi ancak cihazda onaylandıktan sonra yazdırılır.
Zaten aktif olarak süren bir baskı işi, cihazdan onaylanana kadar basılmaya devam eder.
Kapalı: Kumandanın ekranında hiçbir sorgu görünmez.

Tuş: ➘

Standard label
Off

Standart etiket:
Açık: Önce bir etiket tanımlanmadan bir baskı işi başlatıldığında, standart etiket (cihaz tipi, ürün yazılımı sürümü, yapı sürümü) basılır.
Kapalı: Önce bir etiket tanımlanmadan bir baskı işi başlatıldığında, ekranda bir hata mesajı görünür.

Uzaktaki konsol

Tuş sırası: F, ▶, ▶, ▶

```
Function Menu
Remote Console
```

Bu menü seçeneği hakkında daha fazla bilgi edinmek için lütfen satış bölümümüze başvurun.

Arabirimler

Tuş sırası: F, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Function Menu
Interface
```

Tuş: ●

```
COM1  Baud P D S
0     9600 N 8 2
```

COM1:
0 - seri arabirim kapalı
1 - seri arabirim açık
2 - seri arabirim açık; bir aktarma hatasında hiçbir hata mesajı verilmez

Baud: Saniyede aktarılan bitlerin sayısı.
Aşağıdaki değerleri seçebilirsiniz: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 ve 57600.

P = Parite:
N – Parite yok; E – Çift; O - Tek
Ayarların yazıcınınkilerle eşit olmasına dikkat edin.

D = Veri bitleri:
Veri bitlerini ayarlama (7 veya 8 bit seçeneği).

S = Durma bitleri:
1 veya 2 durma biti seçme hakkınız vardır. Baytların arasındaki durma bitleri sayısı.

Tuş: ▶

```
COM2 Baud  P D S
0    9600  N 8 2
```

COM2:
0 - seri arabirim kapalı
1 - seri arabirim açık
2 - seri arabirim açık; bir aktarma hatasında hiçbir hata mesajı verilmez

Baud: Saniyede aktarılan bitlerin sayısı.
Aşağıdaki değerleri seçebilirsiniz: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 ve 57600.

P = Parite:
N – Parite yok; E – Çift; O - Tek
Ayarların yazıcınınkilerle eşit olmasına dikkat edin.

D = Veri bitleri:
Veri bitlerini ayarlama (7 veya 8 bit seçeneği).

S = Durma bitleri:
1 veya 2 durma biti seçme hakkınız vardır. Baytların arasındaki durma bitleri sayısı.

Tuş: ▶

```
Start (SOH):  01
End   (ETB):  17
```

SOH: Veri aktarma bloğu başlangıcı → HEX biçimi 01

ETB: Veri aktarma bloğu sonu → HEX biçimi 17

Tuş: ▶

```
Data Memory
Advanced
```

Veri belleği:
Standart: Bir yazdırma işi başlatıldıktan sonra, yazıcının ara belleği dolana kadar veri alınır.
Geliştirilmiş: Bir yazdırma işi devam ederken veri alınmaya ve işlenmeye devam eder.
Kapalı: Bir yazdırma işi başlatıldıktan sonra başka veri alınmaz.

Tuş: ▶

```
Parallel Port
SPP
```

Paralel port:
SPP - Standart paralel port (Standard Parallel Port)
ECP – Genişletilmiş kapasiteli port (Extended Capabilities Port) (Verilerin hızlı bir şekilde aktarılmasını sağlar, ancak sadece yeni PC'lerde ayarlanabilir)
Ayarların PC'nizinkiyle eşit olmasına dikkat edin.

Tuş: ▶

```
Port test    Off
```

Port testi:
Verilerin arayüz üzerinden aktarılıp aktarılmadığının denetlenmesi.

Genel olarak (On) seçmek için ▲ ve ▼ tuşlarına basın. ● Tuşuna basarsanız, herhangi bir port üzerinden gönderilen veriler (COM1, LPT, USB, TCP/IP), yazdırılır.

Emülasyon

Tuş sırası: F, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Function menu
Emulation
```

Tuş: ●

```
Protocol
ZPL
```

Protokol:
CVPL: Carl Valentin Programlama Dili
ZPL: Zebra® Programlama Dili

▼ ve ▲ tuşlarını kullanarak protokolü seçin. Seçimi onaylamak için ● düğmesine basın. Yazıcı yeniden başlatılır ve ZPL II® komutları dahili olarak CVPL komutlarına dönüştürülür.

Tuş: ▶

```
Head Resolution
  11.8 (Dot/mm)
```

Baskı başı çözünürlüğü:
ZPL II® emülasyonu devrede olduğunda, emüle edilen yazıcının baskı başının ayarlanması gerekir.

Tuş: ▶

```
Drive mapping
B:->A: R:->R:
```

Sürücü ataması:
Zebra® sürücülerine erişim, uygun Valentin sürücülerine aktarılır.

Tarih ve saat

Tuş sırası: F, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Function menu
Date/Time
```

Tuş: ●

```
Date   17.11.04
Time   13:28:06
```

Tarih ve saati değiştirme:
Ekranın üst satırı, geçerli tarihi, alt satırı ise geçerli saati gösterir. ◀ ve ▶ tuşları yardımıyla bir sonraki alana geçip, gösterilen değerleri ▲ ve ▼ tuşları yardımıyla artırabilir veya azaltabilirsiniz.

Tuş: ▶

```
Summertime
On
```

Yaz saati:
Açık: Modül otomatik olarak yaz veya kış saatine geçer.
Kapalı: Yaz saati otomatik olarak algılanıp değiştirilmez.

Tuş: ▶

```
ST start format
WW/WD/MM
```

Yaz saati başlangıcı biçimi:
Yaz saati başlangıcını girme biçimini seçin.
DD = Gün, WW = Hafta, WD = Haftanın günü, MM = Ay, YY = Yıl,
next day = ancak bir sonraki gün dikkate alınır

Tuş: ▶

```
  WW    WD    MM
last  sunday  03
```

Yaz saati başlangıç tarihi:
Yaz saatinin başlamasını istediğiniz tarihi girin. Bu giriş, daha önce seçmiş olduğunuz biçimle ilgilidir. Üstteki örnekte yaz saati Mart (03) ayının son Pazar gününde otomatik olarak değiştirilir.

Tuş: ▶

```
ST start time
02:00
```

Yaz saatinin başladığı saat:
Bu işlev yardımıyla yaz saatinin başlamasını istediğiniz saati girebilirsiniz.

Tuş: ▶

```
ST end format
WW/WD/MM
```

Yaz saati bitişi biçimi:
Yaz saati bitişini girme biçimini seçin.

Tuş: ▶

```
  WW    WD    MM
last sunday  10
```

Yaz saati bitiş tarihi:
Yaz saatinin bitmesini istediğiniz tarihi girin. Bu giriş, daha önce seçmiş olduğunuz biçimle ilgilidir. Üstteki örnekte yaz saati Ekim (10) ayının son Pazar gününde otomatik olarak değiştirilir.

Tuş: ▶

```
ST end time
03:00
```

Yaz saatinin bittiği saat:
Yaz saatinin bitmesini istediğiniz saati girin.

Tuş: ▶

```
Time shifting
01:00
```

Saat kayması:
Yaz/kış saatini değiştirmede saat ve dakika cinsinden saat kaymasını girin.

Servis işlevleri

Satıcı veya yazıcı üreticisinin servis durumunda hızlı bir destek sunabilmesi için yazıcının Servis işlevleri menüsü vardır. Örneğin ayarlanmış parametreler gibi gerekli bilgileri doğrudan yazıcıdan da okuyabilirsiniz. Örneğin ürün yazılımı veya yazı tipi sürümü gibi diğer bilgiler için ana menüye bakabilirsiniz.

Tuş sırası: F, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶, ▶

```
Function Menu
Service Function
```

Tuş: ●

```
Label-Para.  3.0
A:0.3 B:3.0 C1.6
```

Etiket parametresi:
Etiket parametresinin Volt cinsinden değeri.
A: Asgari değer gösterilir.
B: Asgari ile azami Volt değeri arasındaki fark gösterilir.
C: Şalter eşiğinin değeri gösterilir. Ölçme sırasında tespit edilir ve değiştirilebilir.

Tuş: ▶

```
TLS RLS SLS RC H
3.5 1.5 0.0  0 0
```

Fotosel parametresi:
DLS: Alttan aydınlatma fotoseli seviyesinin Volt cinsinden değeri.
TLS: Yansıtma fotoseli seviyesinin Volt cinsinden değeri.
SLS: Optimizasyon fotoseli seviyesinin Volt cinsinden değeri.
RC: Aktarma şeridi fotoseli durumunun değeri (0 veya 1).
H: Baskı başının konumu için belirtilen 0 veya 1 değeri.
0 = Baskı başı altta
1 = Baskı başı üstte

Tuş: ▶

```
Paper Counter
D000007 G000017
```

Çalışma kapasitesi:
D: Baskı başı gücünün metre cinsinden değeri.
G: Cihaz gücünün metre cinsinden değeri.

Tuş: ▶

```
Heater Resist.
     1250
```

Nokta direnci:
İyi bir baskı resmi elde etmek için baskı başı değişikliği durumunda baskı başında belirtilen Ohm değerinin ayarlanması gerekir.

Tuş: ▶

```
Printhead Temp.
  23
```

Baskı başı sıcaklığı:
Baskı başı sıcaklığının değeri.

Tuş: ▶

```
Motor    Ramp
++  2    --  2
```

Motor rampası:
'++' değeri ne kadar yüksek ayarlanırsa, ileri itme motoru da o kadar yavaş hızlanır.
'−−' değeri ne kadar düşük ayarlanmışsa, ilerletme motoru da o kadar hızlı frenlenir.

Tuş: ▶

```
Print Examples
Settings
```

Yazdırma örnekleri:
Bu menü seçeneğini çalıştırdığınızda tüm yazıcı ayarlarının bir çıktısını alabilirsiniz.

Tuş: ▶

```
Input:  11111111
Output: 00000000
```

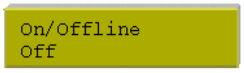
Giriş/Çıkış:
Yazdırmanın hangi sinyalde başlatıldığını gösteren sinyal seviyeleri göstergesi
0 – düşük
1 – yüksek

Tuş: ▶

```
Cutter-LS  CH
   1        1
```

Cutter LS:
1 – Bu yazıcı bir bıçakla donatılmıştır.
0 – Bu yazıcı bir bıçakla donatılmamıştır.
CH:
1 – Bıçak, başlangıç konumundadır ve bu sayede kesmeye hazırdır.
0 – Bıçak, henüz başlangıç konumunda değildir ve kesme işlemi başlatılmadan önce bu konuma getirilmesi gerekir.

Tuş: ➘



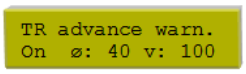
Çevrimiçi/Çevrimdışı:

Bu işlev etkinleştirildiğinde, ● tuşuyla Çevrimiçi moduyla Çevrimdışı modu arasında geçiş yapabilirsiniz.
Standart: Kapalı

Çevrimiçi: Veriler, arabirimler üzerinden alınabilir. Folyolu klavyenin tuşları sadece ● tuşuyla Çevrimdışı moduna geçildiğinde aktiftir.

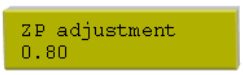
Çevrimdışı: Folyolu klavyenin tuşları tekrar aktiftir, ancak alınan veriler artık işlenmez. Cihaz tekrar Çevrimiçi moda döndüğünde tekrar yeni baskı işleri alınır.

Tuş: ➘



Aktarma şeridi ön uyarısı:
Aktarma şeridi bitmeden önce, bir kumanda çıkışı üzerinden bir sinyal verilir.
Uyarı çapı:
Aktarma şeridinin ön uyarı çapını mm cinsinden ayarlama.
Burada mm cinsinden bir değer girildiğinde, (aktarma şeridi makarasında ölçülen) bu değere ulaşıldığında bir kumanda çıkışı üzerinden bir sinyal verilir.
v = Azaltılmış baskı hızı:
Azaltılmış baskı hızının ayarlanması. Bu, normal baskı hızı sınırlarında ayarlanabilir.
−: Azaltılmış baskı hızı yok
0: Ön uyarı ölçere ulaşıldığında yazıcı, 'Aktarma şeridi hatası' ile durur.

Tuş: ➘



Sıfır noktası eşitlemesi:

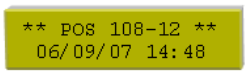
Değer, 1/100 mm olarak girilir.

Baskı başı değiştirildikten sonra basınç etiketteki aynı yerden devam etmediği takdirde bu fark düzeltilebilir.

Eşitleme sıfır noktasının değeri, fabrikada ayarlanır ve ancak baskı başı değiştirilirken servis personeli tarafından yeniden ayarlanabilir.

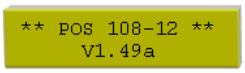
Ana menü

Yazıcı çalıştırıldıktan sonra, ekranda aşağıdaki gösterge belirir:



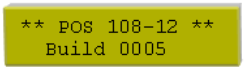
İlk satır = Ana menü.
Ikinci satır = geçerli tarih ve saat

Tuş: ●



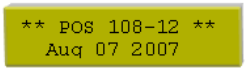
İkinci satır = Ürün yazılımının sürüm numarası.

Tuş: ●



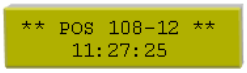
İkinci satır = Yazılımın yapım (Build) sürümü.

Tuş: ●



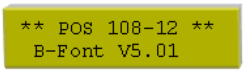
İkinci satır = Ürün yazılımının oluşturulduğu tarih.

Tuş: ●



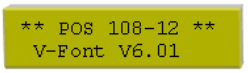
İkinci satır = Ürün yazılımı sürümünün oluşturulduğu saat.

Tuş: ●



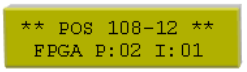
İkinci satır = Biteşlem yazı tiplerinin yazı tipi sürümü.

Tuş: ●



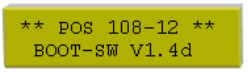
İkinci satır = Vektör yazı tiplerinin yazı tipi sürümü.

Tuş: ●



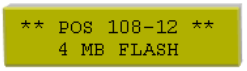
İkinci satır = İki FPGA'nın sürüm numaraları (P = baskı başı; I = G/Ç).

Tuş: ●



İkinci satır = Yeniden başlatma yazılımının sürüm numarası.

Tuş: ●



İkinci satır = FLASH'ın MB cinsinden bellek hacmi (dahili sürücü).

Teknik veriler

	107/12	108/12	160/12	162/12	216/12
Baskı					
Geçiş genişliği	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm	226 mm
Min. Etiket genişliği	15 mm	15 mm	50 mm	50 mm	100 mm
Min. Etiket yüksekliği	6 mm *	6 mm *	15 mm *	15 mm *	15 mm *
Maks. Etiket yüksekliği					
Standart	1200 mm	1200 mm	800 mm	800 mm	600 mm
Opsiyon Ethernet	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm	500 mm
Baskı genişliği	106,6 mm	108,4 mm	160,0 mm	162,6 mm	216,8 mm
Malzeme kalınlığı	maks. 220 gr/m² (istek üzerine daha büyük)				
Çözünme	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	300 dpi
Maks. Baskı hızı	300 mm/s	300 mm/s	150 mm/s	150 mm/s	100 mm/s
Baskı başı	Köşe Tip	Düz Tip	Köşe Tip	Düz Tip	Düz Tip
Metin					
Vektör Yazı Tipleri	6 serbest bir şekilde ölçeklendirilebilir BITSTREAM® yazı tipi				
Biteşlem Yazı Tipleri	6				
Orantılı Yazı Tipleri	6				
Yazı yüksekliği	min. 1 mm - maks. 99 mm				
1D barkodlar	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E				
2D barkodlar	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Kompozit barkodlar	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
Arabirimler					
Seri:	RS-232C (maksimum 57600 Baud), RS-422 + RS-485 (opsiyon)				
Paralel:	Centronics				
USB:	1.1				
Ethernet	10/100 Base-T (opsiyon)				
Etiketler					
Rulo çapı	Dahili çözme: maks. 200 mm Dahili sarma: maks. 160 mm (opsiyon)				
Çekirdek çapı	40 mm / 75 mm (opsiyon)				
Etiketlerin tasarımı	çevrimiçi				
Aktarma şeridi					
Çekirdek çapı	25,4 mm / 1"				
Uzunluk	Ø 90 mm veya yaklaşık 450 m				
Ebatlar					
Genişlik x Yükseklik x Derinlik (mm)	275x380x475	275x380x475	335x380x475	335x380x475	385x380x475
Ağırlık yaklaşık	19 kg	19 kg	21 kg	21 kg	28 kg
Bağlantı değerleri					
Besleme voltajı	standart: 230 V / 50 … 60 Hz opsiyon: 115 V / 50 … 60 Hz				
Maks. güç girişi	320 VA				
Sigorta değerleri	230 V / 3,15 AT 115 V / 6,3 AT				
İşletim koşulları					
Sıcaklık	5 … 35 °C				
Nispi nem	maks. 80% (yoğuşmaz)				

Teknik değişiklik hakkı saklıdır.

* Ölçer veya besleme modunda 25 mm

Temizleme

TEHLİKE!

Elektrik çarpması nedeniyle hayati tehlike!

⇒ Bakım işlerine başlamadan önce yazıcının fişini elektrik şebekesinden çıkarın.

Cihazın temizlenmesi esnasında, koruma gözlüğü ve eldiven gibi kişisel koruma donanımı kullanılması tavsiye edilir.

Bakım işi	**Aralık**
Genel Temizlik	Gerekli olduğunda.
Baskı merdanesinin temizlenmesi.	Etiket rulosunu her değiştirme sırasında veya yazdırma kalitesinin ve etiket naklinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Yazdırma kafasının temizlenmesi.	**Doğrudan termo baskı:** Etiket rulosunu her değiştirme esnasında. **Termo transfer baskı:** Transfer folyosunu her değiştirme esnasında veya baskı kalitesinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi.	Etiket rulosunun yenilenmesi durumunda.

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.

UYARI!

Kolay tutuşan etiket çözücüsünden kaynaklanan yangın tehlikesi vardır!

⇒ Etiket çözücü kullanıldığında etiket baskı makinesinin tozunun alınması ve temizlenmesi gerekir.

Genel Temizlik

DİKKAT!

Yazıcı sert temizlik maddeleri nedeniyle zarar görebilir!

⇒ Dış yüzeylerin veya yapı gruplarının temizliği için aşındırıcı malzemeler ya da çözelti maddeleri kullanmayın.

⇒ Baskı alanındaki toz ve kağıt kalıntılarını yumuşak bir fırça veya elektrikli süpürge ile uzaklaştırın.

⇒ Dış yüzeyleri çok amaçlı temizleyicilerle temizleyin.

Baskı merdanesinin temizlenmesi

Baskı merdanesinin kirlenmesi, kötü bir baskı kalitesine ve malzeme taşımasının sınırlandırılmasına neden olabilir.

- Kolu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Kalıntıları merdane temizleyicisi ve yumuşak bir bez ile temizleyin.
- Merdanenin hasar göstermesi durumunda merdaneyi değiştirin.

Yazdırma kafasının temizlenmesi

Yazdırma esnasında yazdırma kafasında, baskı kalitesini olumsuz etkileyen kirler birikebilir, örn. kontrast farklılıkları veya dikey şeritler nedeniyle.

DİKKAT!

Yazdırma kafası hasarı!

⇒ Yazdırma kafasını temizlemek için aşındırıcı veya sert malzemeler kullanmayın.

⇒ Yazdırma kafasının cam koruma tabakasına dokunmayın.

- Kolu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Yazdırma kafası yüzeyini özel temizleme kalemiyle veya saf alkole bandırılmış pamuk çubuğu ile temizleyin.
- Yazıcıyı ilk çalıştırma işleminden önce yazdırma kafasının 2–3 süreyle kurumasını bekleyin.

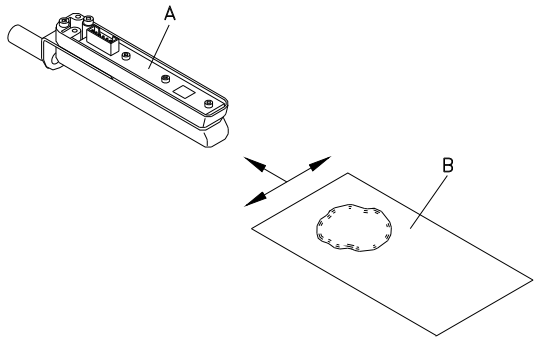
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi

DİKKAT!

Işık bariyeri hasar görebilir!

⇒ Işık bariyerini temizlemek için aşındırıcı veya sert çözelti maddeleri kullanmayın.

Etiket ışık bariyeri kağıt tozu nedeniyle kirlenebilir. Bu nedenle etiket ucunu algılama sensörü olumsuz etkilenebilir.



- Kolu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Fotosele (A) basınçlı sprey sıkın.
  Kutudaki talimatlara uyun.
- Fotosel şeridi (A) ayrıca daha önce saf alkolle nemlendirilmiş bir temizlik kartıyla (B) da temizlenebilir. Temizlik kartı ileri-geri kaydırılmalıdır (bakınız şekil).
- Etiketleri ve transfer folyosunu tekrar yerine takın.

valentin
DRUCKSYSTEME

Carl Valentin GmbH
Neckarstraße 78 – 86 u. 94 . D-78056 Villingen-Schwenningen
Phone +49 (0)7720 9712-0 . Fax +49 (0)7720 9712-9901
info@carl-valentin.de . www.carl-valentin.de